



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 12. März 2020

Kalenderwoche 11



Das Ehrenbürgerrecht wird mit einer großen Urkunde besiegelt: Gerta Walsh, ehrenamtliche Stadthistorikerin seit vielen Jahrzehnten, erhielt die Würdigung aus den Händen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt in einer Feierstunde im Kurhaus. Foto: Bergner

Tosender Beifall für das „Gesicht der Stadt“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Sie ist ein leuchtendes Vorbild für Tatkraft, lebenslanges Lernen, für Regsamkeit und Neugier auch im Alter“. Mit diesen Worten beschrieb eine Kollegin die ehrenamtliche Stadthistorikerin Gerta Walsh kurz vor der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Bad Homburg an die 95-Jährige. Wer der Feierstunde im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses folgte, konnte sich davon überzeugen.

Nach der Würdigung ihrer langjährigen Verdienste um die Geschichte und Gegenwart der

Kurstadt durch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes hielt die „kleine feine Dame“, wie Eitzrodt sie nannte, eine lebendige Dankesrede.

Ihre insgesamt acht Bücher zur Stadtgeschichte Bad Homburgs stehen in vielen Haushalten, ihre Zeitungsartikel zu geschichtlichen Themen wie auch ihre amüsanten Führungen, die sie bis ins Alter von 92 Jahren für Kinder und Erwachsene anbot, sind Legion. Oft sah man Gerta Walsh im Fernsehen referieren, schätzte ihren Rat im Denkmalbeirat der Stadt, begegnete ihr in Ausstellungen und Veranstaltungen – „kurz: Gerta Walsh ist das Gesicht unserer Stadt“, lobte Oberbürgermeister Hetjes die Bad Homburgerin. Die mit ihrem amerikanischen Ehemann aus den Vereinigten Staaten Zugezogene begann sich schon 1980 mit der Bad Homburger Geschichte zu befassen. 1982 hielt Gerta Walsh, die zwei Söhne hat und lange Jahre als Sekretärin der Landgraf-Ludwig-Schule tätig war, ihren ersten öffentlichen Vortrag über „Frauen in der Homburger Geschichte“.

Aus dem Nähkästchen

OB Hetjes sprach in der Laudatio von ihrem „stark ausgeprägten Spürsinn“, der sie zur Aufarbeitung vieler geschichtlicher Fakten führte, die sie wiederum in der Vermittlung

von Historie und Geschichten an andere Bürger weitergab. „Wenn sie aus dem Nähkästchen plaudert, werden Personen lebendig, dann sehen wir Dostojewski durch die Kurstadt wandeln und Landgräfin Eliza durch den Park“, schilderte Hetjes das phänomenale Vermögen Gerta Walshs, Stadthistorie lebendig werden zu lassen.

Historischer Spürsinn

Dass es Gerta Walsh dabei vor allem um die aktuelle Begegnung mit Menschen heute geht und ging, betonte Stadtverordnetenvorsteher Eitzrodt. So waren der Einladung ins Kurhaus zur Feierstunde der Ehrenbürgerwürde viele Freunde und Bekannten der 95-Jährigen gefolgt, und es war wohl keiner und keine dabei, die nicht schon in einen intensiven Austausch mit Gerta Walsh getreten ist. „Man brachte mir viel Vertrauen entgegen, ich habe viel zurückbekommen“ – so drückte die Geehrte das in ihrer Dankesrede aus. Humorvoll schilderte die engagierte Dame ihre Begegnungen mit dem ehemaligen Oberbürgermeister Assmann, der ihrem hellwachen historischen Spürsinn immer wieder Anregungen gab. Gerta Walsh führte lange Jahre auch die Zeitschrift der Geschichtsvereinigung „Alt Homburg“, wurde

(Fortsetzung auf Seite 3)

KOCH

Profis für Bad, Wärme & Fliesen

www.koch-oberursel.de

TOWNUS
CHIEF CONNECTION OFFICES

In Zukunft Oberursel!

Das TOWNUS in Oberursel bietet Ihnen maximale Entfaltungspotentiale und ein Höchstmaß an Konnektivität.

townus-offices.de

HABEN SIE DIE SCHLANGE GESEHEN?

COUPON FÜR 'NE GROSSE LAKRITZSCHLANGE

NEU: Familienpreis Jetzt 1.000 Artikel dauerhaft reduziert!

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

terra verde bio
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt Bad Homburg
Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
terraverde.bio

eigener P

Auto Bach
90 JAHRE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Seit 90 Jahren für Sie da.

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38 & 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

HAUT am park ARZT PRAXIS

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher

Liebe Patienten, zukünftig stehen wir einmal monatlich samstagsvormittags für Privatpatienten, ästhetische Behandlungen und IGEL-Leistungen zur Verfügung!

Nächste entspannte Samstagsprechstunde:
04. April 2020 von 9.00 – 13.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

www.hautarztpraxis-am-park.de • Tel. 06172 - 255 60

Anlagenmechaniker (SHK)?

Ihr Ziel: Weiterkommen!

Wir haben Ihre technische Herausforderung!

Jetzt melden – wir stellen uns vor!

www.laeuft-gut.de

GV GECK VODANOVIC GMBH
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Tel. 06172/98 18 280
Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

Fa. Teppichblitz
Seit 1984
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

Tosender Beifall für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

immer wieder in die Entwicklungen der Stadt einbezogen und trieb durch ihre eigenen Impulse die Erforschung der Stadtgeschichte voran. Dass die mit einem phänomenalen Zahlengedächtnis ausgestattete Stadtführerin „am liebsten Führungen für Kinder und Jugendliche machte, weil da weniger Zahlen eine Rolle spielten, sondern die Lebendigkeit der Geschichte“, gestand Gerta Walsh mit einem Schmunzeln. Sie mahnte an, dass sich die Bad Homburger Schüler auch in der Schule wieder intensiver mit der Geschichte ihrer Hei-

mat beschäftigen sollten. Wer der kleinen Dame mit dem großen Herzen für geschichtliche Ereignisse und Menschen begegnen will, hat dazu jeden Freitagvormittag Gelegenheit: „Dann gehe ich immer durch die Louisenstraße und spreche mit Menschen“, berichtete Gerta Walsh in der Feierstunde im Kurhaus. Nicht zuletzt für diese Offenheit erhielt sie nun aus den Händen von OB Hetjes und Stadtverordnetenvorsteher Etzrodt die Urkunde zur Ehrenbürgerwürde, und die anwesenden Gäste erhoben sich von ihren Plätzen und spendeten Gerta Walsh für ihr Lebenswerk einen tosenden Applaus.

Neuwahlen beim Laternenfestverein



Der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes hat bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung den Vereinsvorstand durch Neuwahlen ergänzt. Die bisherige 2. Vorsitzende Viktoria Sauer hat wegen Familienzuwachs auf eine erneute Kandidatur verzichtet und will sich nun verstärkt ihrer Familie zuwenden, wird aber weiter aktiv im Organisationsausschuss mitwirken. Das trifft ebenfalls auf den bisherigen Schatzmeister Christopher Schumann zu, der sich beruflich stärker engagieren möchte und deshalb nicht wieder zur Wahl antrat. Als neue 2. Vorsitzende wurde Stefanie Wagner (r.) einstimmig gewählt. Sie ist seit ihrer Zeit als Laternenkönigin Steffi I. im Jahr 2011 aktiv im Organisationsausschuss dabei und hat mit Moderation und Organisation verschiedener Veranstaltungen reichlich Erfahrung sammeln können. Zur neuen Schatzmeisterin wählten die 34 anwesenden Mitglieder Anja Horn (2. v. l.) einstimmig. Sie ist seit mehreren Jahren Mitglied im Organisationsausschuss, Finanzfachfrau und hat zurückliegend sehr erfolgreich die steuerlichen Angelegenheiten des Vereins gemanagt. Der Vorsitzende Gerhard Scheuer (l.) und Vorstandsmitglied Josef Schalmayer (2. v. r.) wurden einstimmig in ihren Positionen bestätigt.

Foto: Laternenfestverein

Fahrradbasar im Jugendzentrum

Bad Homburg (hw). Auf dem Gelände des Hort- und Jugendzentrums Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, findet am Samstag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr ein Fahrradbasar statt. Funktionstüchtige Räder können montags, donnerstags und freitags jeweils von 16 bis 20 Uhr in der Werkstatt des Jugendzentrums zum Verkauf abgegeben werden. Bei Abgabe der Räder muss ein aktuelles Ausweisdokument vorgelegt werden. Zudem wird der ADFC an diesem Tag an einem Stand Informationsmaterialien verteilen und auf Wunsch auch die neu erworbenen Räder codieren. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-399450 oder per E-Mail an jugendzentrum.oberstegaerten@bad-homburg.de.

Stammtisch der Brücke

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 13. März, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, statt. Thema: China-Experte Renner berichtet von seinen Erfahrungen als langjähriger Mitarbeiter im chinesischen Konsulat über die Beziehungen zwischen China und Russland. Gäste sind willkommen.

Abgesagt

Bad Homburg (hw). Wegen des Coronavirus hat die Arbeiterwohlfahrt (Awo) entschieden, den Frühlingsflohmarkt und Kleiderbasar, der für 28. März im Bürgerhaus Kirdorf geplant war, vorsorglich abzusagen.

AG 60 plus trifft sich

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zu ihrem monatlichen Treffen, diesmal ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Als Gast wird bei dem Treffen die Schwerbehindertenvertrauensfrau des Landratsamts über das aktuelle Schwerbehindertengesetz und seine Auswirkungen auf die Bürger informieren. Wie immer ist vorgesehen, mit Mandatsträgern der Stadt über aktuelle, bundes- und auch kommunalpolitische Themen zu diskutieren. Gäste sind willkommen.

Pflaster weicht einer Asphaltdecke

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt hat beschlossen, den Straßenbelag auf der Louisenstraße zwischen Kisseleffstraße und Ludwigstraße teilweise erneuern zu lassen. Hintergrund waren Anfragen vor allem älterer Mitbürger, die Probleme hatten, sich auf dem bisherigen Kopfsteinpflaster fortzubewegen. Die Stadt lässt nun einen 3,50 bis vier Meter langen Streifen in der Mitte der Fußgängerzone zwischen den Straßenlaternen und den gegenüberliegenden Bauminselfen mit einer Asphaltdeckschicht erneuern. Vor allem dieser Straßenbereich hatte aufgrund der dort verlegten Pflasterbänder etliche Unebenheiten aufgewiesen. Diese Pflaster-/Gestaltungsbänder werden entfernt – dafür ist ein Aufbruch des Pflasters auf einer Fläche von rund 1000 Quadratmetern notwendig – und durch eine Asphaltde-

Jetzt **Bettfedern** reinigen lassen, zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung
80 x 80 cm
inkl. neuem Inlett

16,- nur

Federbett
135 x 200 cm
inkl. neuem Inlett

59,- nur

Meiss

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

cke ersetzt. Der Asphalt erhält eine Deckschicht mit einer 15-prozentigen Aufhellung und wird zusätzlich durch Abstreumaterial aufgehellt. Die Verwaltung weist darf hin, dass es sich bei der Maßnahme aus fachlicher Sicht um eine reine Unterhaltungsmaßnahme handelt. Optische Anforderungen standen bei der Planung nicht im Vordergrund. Allerdings wird durch die Aufhellung im Asphalt versucht, ein ansprechendes Gesamtbild zu erreichen. Eine Sanierung der Louisenstraße mittels großformatigem Pflaster wäre nicht mehr unter die Kategorie „Unterhaltungsmaßnahme“ gefallen und hätte die zur Verfügung stehenden Mittel deutlich übersteigen. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt rund drei Wochen. Mit den Arbeiten soll begonnen werden, sobald der Doppelhaushalt 2020/2021 genehmigt ist.

Automobile des Herstellers Alvis

Bad Homburg (hw). Interessierte, Enthusiasten, Design-Liebhaber und viele andere mehr haben ab Mittwoch, 18. März, bis Ende Januar 2021 Gelegenheit und sind eingeladen, prestigeträchtige Automobile des Herstellers Alvis im Museum Central Garage, Niederstedter Weg, zu besichtigen. Außer Alvis-Modellen aus verschiedenen Jahrzehnten werden zahlreiche Fotos, Dokumente, Automobilia und Gegenstände aus der Zeit der Unternehmensgründung im Jahr 1919 bis zu dessen Schließung 1968 gezeigt. Alvis zählt seit Langem zu den vergessenen Automarken. Zu Unrecht: Einst ein Wagen für

die vorzugsweise britische Oberschicht, war Alvis auf Augenhöhe mit seinen namhaften Wettbewerbern wie Aston Martin oder Jaguar. Alvis überzeugte nicht nur äußerlich durch formschöne Karosserien, auch aufgrund ihrer Qualität und Leistungsfähigkeit erlangten die Fahrzeuge rasch eine sehr gute Reputation, auch über die Insel hinaus. Alvis war vieles, nur kein Wagen von der Stange. Das zeigt die Ausstellung. Ein besonderer Dank der Organisatoren gilt den Leihgebern der Autos. Das Museum ist unter Telefon 06172-5976057, E-Mail: info@central-garage.de, zu erreichen.

Restaurant
Café **Molitor**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. ab 17 Uhr · **So. 11.30 – 18 Uhr**
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/ 610 98 78
Mo.–Fr. 8–17 Uhr

- Ihr Spezialist für Kaffeevollautomaten
- Neu- und Generalüberholte Geräte
- Reparatur und Wartung
- Beste Beratung

Immer mehr Menschen setzen bei der Kaffeezubereitung auf Kaffeevollautomaten. Wir führen Wartung, Reparatur und Reinigungsarbeiten an Kaffeevollautomaten zuverlässig, preiswert und zeitnah durch.

www.avp-gmbh.de

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFECT?
REPARIEREN LOHNT SICH

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Rompel!
Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe

-33% bis -60% auf das gesamte Sortiment*
*außer grünes Festpreisetikett

Wir setzen den Preisen die Krone auf!
Achten Sie auf unsere Sonderplatzierung im Eingangsbereich!

Jetzt NEU in unserer Spielwarenabteilung
(nur solange der Vorrat reicht)

Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN



Naturheilverein Taunus e.V.

Freitag, 20. März 2020
von 14:30 bis 17:30 Uhr

Das Leben der Bäume
Führung mit Jörg Fritz,
Naturpädagog
Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 26. März 2020

**Psychosomatik und
Gesundheit**
19.00 Uhr
Vortrag von Inga Tulach, Hp.
**Stadthalle Oberursel
Eintritt frei**

Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Ein neuer Blick auf Alfred Herrhausen

Bad Homburg (hw). In der Reihe „Das Forschungskolleg Humanwissenschaften stellt vor“ ist am Donnerstag, 19. März, ab 19 Uhr Friederike Sattler zu Gast. Im Gespräch mit Andreas Rödder spricht die Autorin über ihr Buch „Herrhausen. Banker, Querdenker, Global Player“. Die Moderation übernimmt Ursula Weidenfeld. Die Buchvorstellung findet im Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4, statt. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Zeit zum Spielen

Bad Homburg (hw). Spielfreudige aufgepasst: Seit Januar gibt es ein neues Angebot in Ober-Erlenbach. Im evangelischen Gemeindezentrum im Holzweg treffen sich immer am dritten Montag im Monat alle, die Spaß am Spiel haben. Am Montag, 16. März, ist es wieder soweit. Ab 14.30 Uhr geht es los. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee darf gezockt werden. Das Angebot wird vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unterstützt.



Schlossgärtner Volker Hegemann und Robert Jacob beim Wegeaushub.

Foto: VSG

Ein zweiter Versuch für die Seidenraupenzucht

Bad Homburg (hw). Die Gärtner des Schlossparks haben eine weitere Grundlage für die Fortführung der einst höfischen Seidenraupenzucht gelegt: So wurde eine Reihe von Maulbeerbäumen gepflanzt, deren Blätter die einzige Nahrung des „Seidenspinners“ genannten Schmetterlings sind. Die Reihe steht nun am herrschaftlichen Obstgarten. Gartenmeister Peter Vornholt sagte: „Wir fanden den Standort passend, da wir in unseren Archiven nachlesen konnten, welche Plätze im 18. Jahrhundert dafür ausgesucht worden waren. So empfahl Landgräfin Elizabeth, sie an ‚Bäche und Raine im Gemüsegarten‘ zu setzen.“

Ein erster Versuch im vergangenen Jahr, die für die Landgrafschaft Hessen-Homburg nachgewiesene Seidenraupenzucht wieder aufzunehmen, war gescheitert. Vögel fraßen etwa 60 von Vornholts Team mit viel Einsatz aufgezogene Raupen bis auf eine einzige auf. Sie verpuppte sich in den arttypischen Seidenkokon und dieser diente leider nur noch als Demonstrationsobjekt. Eine einzige Verpupungshülse ergibt rund 900 Meter Seidenfäden.

In der Geschichte Hessen-Homburgs sind mehrere Phasen belegt, in denen der wirtschaftlich einträgliche Seidenbau unternommen wurde, allerdings oft mit mäßigem Erfolg. So erhoffte sich Landgraf Friedrich II. von französischen Hugenotten Unterstützung, die er als Flüchtlinge in seinem Land willkommen hieß, und ließ 1703 einen „Seidenwürmerkessel“ in der landgräflichen Meierei einmauern. Offensichtlich gab es damals einen größeren Bestand an Seidenraupen. Der Kessel sollte dem Kochen der Kokons dienen, bevor die Schmetterlinge schlüpfen, um die

Fäden zu gewinnen. Weitere Quellen dokumentieren den Standort im herrschaftlichen Küchengarten nahe der Stadtmauer um die Mitte des 18. Jahrhunderts, auf die sich die Neupflanzung bezieht, sowie einen hinter dem Plätzenberger Wäldchen, wo sich heute der Kleine Tannenwald befindet. Später sorgten Kriege und Vernachlässigungen dafür, dass die Seidenproduktion abebbte. Mit Heinrich Daniel Trütschler aus Neuwied kam um 1770 ein Unternehmer nach Homburg, der auf eigene Rechnung das einträgliche Geschäft mit den Seidenspinnern in den landgräflichen Gartenanlagen betreiben durfte.

Vornholt teilte weiter mit, dass er einen Stufenweg, der vom Obergarten hinunter zum Teich führt, verlängern ließ. Damit wurde das abrupte Ende am Hauptweg des Boskettts aufgehoben. Ansonsten werden seit Frühjahrsbeginn die Parkwege mit Lahnkies abgestreut und erhalten damit eine bräunliche Farbe. Besucher sollen die Wege kaum wahrnehmen. Außerdem pflanzten die Gärtner am westlichen Ufer des Teichs, gegenüber dem Eingang zur Fantasie, als Ersatz für eine beim letzten Sturm umgerissene Flatterulme eine Dreiergruppe derselben Art. Ebenfalls am westlichen Ufer bekam auch eine ungarische Eiche einen Platz.

Im Park würden von Pilz beschädigte, in der Krone eingekürzte Bäume nicht gefällt, sondern stehen gelassen. „Diese Habitatbäume dienen dem Arten Erhalt, beispielsweise als Horst für viele Vogelarten wie Greifvögel, Eulen, Kraniche, Raben, Reiher und Störche.“ Sie bieten Tieren auch Höhlen. In einer Buche habe man im vergangenen Jahr einen Siebenschläfer entdeckt.

Spanische Gitarrenmusik

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. März, ab 17 Uhr findet das Gitarrenkonzert „Spanische Impressionen“ zweier Dozenten der VHS-Musikschule in der Schlosskirche statt. Das als „Grandioses Gitarrenduo“ bezeichnete Ensemble der beiden aus Georgien stammenden Brüder Nick und David Kvaratskhelia gilt als eines der international erfolgreichsten Gitarrenduos ihrer Generation. Die seit 1996 in Deutschland lebenden Künstler gewannen schon während des Studiums an der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst mehrere internationale Preise. Als Gewinner und Preisträger aller wichtigen internationalen Gitarrenduwettbewerbe konzertieren die Musiker im In- und Ausland. Seit 2009 leiten die Brüder Kvaratskhelia zudem die Bad Homburger Gitarrentage. Auf dem Programm stehen Werke von Scarlatti, Sor, Albéniz und de Falla. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

FILTER(N), FÜR IHRE GESUNDHEIT !

**Luftentkeimer
AFG 100 anthrazit**

Mit Plasmatechnologie, Vor- und 3-Stufen-Filter (EPA-Filter, Katalysator und Aktivkohlefilter) eliminiert der AFG 100 jede Art von Luftverschmutzung.

**Luftreiniger
AF 100**

Der Luftreiniger AF 100 sorgt dank optionaler Filtereinsätze für frische und saubere Luft nach Bedarf. Mit Sensor zur Überwachung der Luftqualität.



€ 1.630,30
inkl. MwSt.



€ 719,95
inkl. MwSt.



VOC SENSOR



ALLERGIENFREUNDLICH



KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Niederlassung
Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



HausplusRente®

Aktivieren Sie Ihr Immobilienvermögen

Neue Perspektiven für Haus- und Wohnungseigentümer
Die Immobilienpreise haben sich im Großraum Frankfurt nahezu verdoppelt. Das nutzt nur Immobilieneigentümern nicht, die weiterhin in ihrer Immobilie wohnen möchten. Sie sind zwar wohlhabend, aber trotzdem nicht immer liquide.
Die Lösung: Mehr Lebensfreude mit HausplusRente
Basis des Konzepts von HausplusRente ist das deutsche Nießbrauchrecht: Sie verkaufen Ihre Immobilie und bleiben gleichzeitig lebenslang in Ihrem Zuhause. Sie allein entscheiden, ob Sie Ihre Immobilie selbst bewohnen oder vermieten. Nutzen Sie das Geld, das Sie jahrelang in Ihre Immobilie gesteckt haben, um sich und Ihren Lieben Wünsche zu erfüllen. Oder Sie lassen es sich einfach nur gutgehen!

10 Jahre HausplusRente
Zehnjährige Erfahrung, unzählige Beratungen und eine hohe Anzahl erfolgreicher Verrentungen machen HausplusRente zum Qualitätsführer im Bereich der Immobilienverrentung auf Nießbrauchbasis.
Sie möchten mehr wissen?
Besuchen Sie unsere kostenfreien Vorträge. Oder rufen Sie uns an und vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin.



Otto Kiebler
Gründer und Geschäftsführer
HausplusRente GmbH

Ein unabhängiger Anlegerschützer hat in der „Bank intern“ Ausgabe 47/2019 festgehalten:
„(...) Im direkten Vergleich schneidet das Modell von HausplusRente am lukrativsten ab. Es sichert den Veräußerer ab (...), ist kostengünstig und fair berechnet (...)“.



Unsere nächsten Termine

Donnerstag, 26.03.2020 · 16.00 Uhr
Parkhotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55
61348 Bad Homburg

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung unter:

 **069 - 98 97 27 90**

Weitere Termine unter **www.hausplusrente.de**

Ein Abend rund um Bertolt Brecht

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 14. März, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) laden die Frauen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich zu ihrem jährlichen Benefizkonzert mit dem Titel „Denn wie man sich bettet, so liegt man...“ in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandplatz, ein. Ausgehend von den wilden 1920er-Jahren nehmen die Sängerinnen und Diseusen der Frankfurter Kammeroper Ingrid El Sigai und Annette Fischer den berühmten Dramatiker Bertolt Brecht und seine Begleiter ins Visier und schlagen dabei den Bogen von Berlin über den Broadway bis hin zum zeitgenössischen Chanson. Gemeinsam mit dem Pianisten Stanislav Rosenberg präsentieren sie ein emoti-

onsgeladenes Programm mit Liedern und Chansons – von Kurt Weill und anderen – mit und um Bertolt Brecht. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Snacks gesorgt (nicht im Ticketpreis enthalten). Jedes Ticket kostet 30 Euro und nimmt an einer Verlosung von Karten für eine Veranstaltung der Kammeroper Frankfurt teil. Tickets sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, im Internet unter www.adticket.de und an der Abendkasse. Der Erlös wird vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich an ein Kinderschutzprojekt in der Region gespendet. Der Abend steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Sonntagsmärchen in der Schweizerei

Bad Homburg (hw). Einmal im Monat öffnen sich die Türen der Schweizerei im Kleinen Tannenwald für Sonntagsmärchen und Sonntagsgeschichten. Michaela Scherenberg erzählt für große und kleine Gäste Geschichten, die zum Ort und in die Jahreszeit passen. Dabei wird auch manches wahre Ereignis mit eingewoben. Von Landgrafen und engagierten Homburgern, von Träumen und gestalterischen Plänen. Gastgeber ist der Förderverein Kleiner Tannenwald. Erster Geschichtensonntag ist am 15. März von 15.30 bis 17 Uhr. Die Veranstaltung lässt sich mit einem Sonntagsspaziergang verbinden. Und es wird auch gemalt – und zwar Postkarten, die man dann

in einen eigenen kleinen „Briefkasten“ werfen kann – die Märchenfrau bringt die schönen Bilder in den folgenden Tagen zur Post. Dann bekommen Freunde oder auch man selbst eine überraschende Karte. Manchmal wird an den Sonntagnachmittagen auch Musik gemacht mit Harfe und mehr. Oder es gibt bei gutem Wetter einen Kreistanz vor der Schweizerei. Gestaltet und moderiert wird der Nachmittag von Märchenerzählerin Michaela Scherenberg. Anmeldungen per E-Mail an mail@michaela-scherenberg.de oder unter Telefon 0151-41800088 Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Tragische Geschichten und ausgelassene irische Tänze

Bad Homburg (fch). Drei Frauen, drei Stimmen, drei Instrumente und mitreißende Musik sorgten beim Konzert der „More Maids“ für heitere Stimmung in der Englischen Kirche. Getreu ihres Mottos „Wir lieben Musik, und wir lieben es, Musik zu spielen“ zogen die drei Power-Frauen das Publikum in ihren Bann. Die auch als „First Ladies of Irish Folk“ gefeierte „More Maids“, traten in Bad Homburg als Trio auf. Alle drei begeisterten mit ihren Stimmen wie auch als Multiinstrumentalistinnen.

Zu sehen und hören waren auf der Kurstadt-bühne Marion Fluck. Sie beherrscht die irische Querflöte „Flute“ ebenso perfekt wie das diatonische Akkordeon. Barbara Coerdts bestach als einfühlsame Bouzoukspielerin und eindrucksvolle Balladensängerin mit samtiger Stimme. Dritte im Bunde ist Sängerin Barbara Hintermeier, die zudem gekonnt auf der Fiddle und der Uilleann Pipes, dem irischen Dudelsack, spielt. Mitgebracht hatten die „More Maids“ ihrem Publikum ein breit gefächertes Repertoire aus irischen Songs. Diese interpretierten sie teils typisch irisch traditionell, teils mit Acoustic-Pop-Einflüssen versehen. Gemeinsam war allen, egal ob a cappella oder mit kraftvoller Instrumentalbegleitung samt Soloeinlagen dargeboten, das in der irischen Tradition verwurzelte „Storytelling“. Dazu

gehörten unter anderem zwei tragische, in den USA spielende Geschichten. Ein Song erzählt aus der Perspektive des Liebhabers von seiner großen Liebe, der viel zu früh verschiedenen „Annabel Lee“. Der Song basiert auf dem gleichnamigen Gedicht von Edgar Allan Poe. Das andere Lied berichtet von der nicht minder tragischen Geschichte Amanda Blaine’s, die in ihrem zerschissenen und vergilbten Brautkleid seit 40 Jahren in den „Hills Of Shiloh“ unterwegs ist und vergeblich in den Straßen Ausschau nach ihrem aus dem Bürgerkrieg heimkehrenden Bräutigam hält.

Außer den Stücken dieser gebrochen Herzen in Moll spielten und sangen die „More Maids“ auch viele schwungvolle Jigs and Reels. Bei diesen ausgelassenen irischen Volkstänzen wie „Reels The Hairy Chested Frog“ oder „Jig And Reels The Rabbit Set“ begeisterten sie als hervorragende Instrumentalistinnen. Mit den irischen Weisen der Slides, Walzer, Jigs oder Reels verbreiteten sie Flair und gute Laune im Konzertsaal.

Viele Zuhörer wiegten sich oder wippten mit ihren Füßen begeistert im Vier-Viertel- oder Sechs-Achtel-Takt der Melodien. Der Funke sprang bereits nach den ersten Liedern von der Bühne aufs Publikum über, und die „More Maids“ wurden für ihre mitreißende Performance gefeiert.



Die auch „First Ladies of Irish Folk“ genannten „More Maids“ werden in der Englischen Kirche für ihre mitreißende Performance gefeiert. Foto: fch

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21 • 61348 Bad Homburg • T 06172 - 680 95 85

AKTIONSWOCHEN*

10% auf alle AUTOREPARATUREN

*Aktion gültig bis 4. April 2020

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

KISSEN & MEHR

Ob Daune, Faser oder Tempur.

In unserem umfangreichen Angebot finden Sie sicher das Produkt Ihrer Träume.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, ☎ Kurhaus

Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederalldorf), ☎ im Hof. **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), ☎ Hauptwache. Telefon: 069/42 00 00-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Sperrung

Bad Homburg (hw). In der Straße Alt Gonzenheim finden Kanalarbeiten statt, die eine Sperrung der Straße zur Folge haben. Die Halteverbotsschilder wurden bereits am Montag aufgestellt, gelten allerdings erst ab Donnerstag, 12. März. Gesperrt wird der östliche Teil der Straße Alt Gonzenheim zwischen Friedrichsdorfer- und Quirinstraße. Die Umleitung führt über die Frankfurter Landstraße. Im gleichen Zeitraum wird zudem die parallel zur Straße Alt-Gonzenheim verlaufende Frankfurter Straße im Bereich des Vereinshauses Gonzenheim als Sackgasse ausgewiesen. Der Straßenverkehr wird weiträumig umgeleitet. Die Arbeiten beginnen am 12. März und dauern voraussichtlich bis zum 20. März an.

Frühjahrsbasar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. März, findet im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein Frühjahrsbasar für Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör statt. Zwischen 10 und 12 Uhr kann auf zwei Stockwerken beim großen Abgabebasar gestöbert werden, für das leibliche Wohl ist gesorgt, und direkt vor der Tür können die größeren Kinder währenddessen auf dem Spielplatz toben oder am Flohmarkt von Kindern für Kinder teilnehmen. Schwangere erhalten bereits um 9.30 Uhr Zutritt.

Winterwanderung

Bad Homburg (hw). Die nächste Winterwanderung des ADFC führt die Teilnehmer in den hohen Taunus. Start ist am Sonntag, 15. März, um 9.30 Uhr vor dem Vereinshaus in Dornholzhausen. Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz „Rotes Kreuz“. Dort beginnt die Wanderung über den Zacken und Kittelhütte nach Schmitten. Dort ist die Einkehr geplant. Gestärkt geht es auf anderer Strecke zurück zum Parkplatz. Die Strecke ist etwa 17 Kilometer lang. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte gibt es bei Doris Steinbach, Telefon 06172-985344.

Keine Infoveranstaltung

Hochtaunus (how). Die für Dienstag, 17. März, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses geplante Info-Veranstaltung des städtischen Behindertenbeauftragten und der EUTB „10 Wochen Bundesteilhabegesetz Stufe 3 – Theorie und Praxis“ ist aufgrund der aktuellen Entwicklung in Sachen Coronavirus abgesagt.

10 000 Karten für „KulturKinder“

Hochtaunus (how). Ende Januar hat das Projekt „KulturKinder Hochtaunus“ die 10 000. KulturKarte an ein Kind vergeben können. Ein großer Erfolg für den Verein und sein Kinder-Projekt, das es seit über fünf Jahren gibt. Die Karte war ein Gutschein für eine Mal- und Bastelstunde. In den Genuss des Kurses kam ein Kind der DRK-Flüchtlingsunterkunft in Bad Homburg. Dort werden einmal wöchentlich Mal- und Bastelstunden mit der Kinderkunstschule als Projekt „Malzeit“ veranstaltet. Finanziert wird das Projekt von der Stiftung „Kinderlachen“ der Taunus Sparkasse, einem der größten Sponsoren des Vereins „Kulturleben Hochtaunus“.

Ziel der Arbeit des Projekts „KulturKinder“, das federführend seit vielen Jahren von Jutta Kaiser organisiert und vorangetrieben wird, ist es, dass Kinder und Jugendliche, in deren Elternhaus kein oder nur wenig Geld für kulturel-

le Ausgaben übrig ist, am kulturellen gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Der Verein „Kulturleben“ ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen den kostenfreien Besuch von Kulturveranstaltungen. Dazu vermittelt der Verein nicht verkaufte Eintrittskarten in einem persönlichen Telefongespräch an Kulturgäste. Für Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren vermittelt das Projekt „KulturKinder“ unter anderem kostenfreie Tickets für Veranstaltungen und Kurse.

Der Verein sieht Kultur als ein hohes Gut, das für alle zugänglich sein sollte. Er hat viele Partner, Helfer und Förderer. Auch aus der Politik bekommt die Arbeit Unterstützung: Landrat Ulrich Krebs und Sozialdezernentin Katrin Hechler sind Schirmherren, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor sind Förderer des Vereins.

Hass-Reden und Mobbing im Internet

Bad Homburg (hw). Eine Fortbildungsreihe zum Thema Rechtsextremismus mit dem Titel „Hass-Rede, Mobbing und Menschenfeindlichkeit im Internet – Erscheinungsformen, Wirkungen und Gegenstrategien“ findet am Donnerstag, 26. März, von 14 bis 18.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte (Seminarraum im Dachgeschoss), Dietigheimer Straße 24, statt. Verschwörerische Filme, Bilder und Hasskommentare, verletzende Interaktionen in sozialen Netzwerken, rechtsextreme Gruppen, die das Internet für die Vernetzung und die Mobilisierung nutzen: Berichte vermitteln den Eindruck einer raschen Verrohung durch die Verfügbarkeit extremer Inhalte

in den sozialen Medien. Was geschieht in der Begegnung junger Menschen mit solchen Inhalten? Welche empirischen Hinweise gibt es? Und was folgt daraus für die Prävention und den Umgang im Alltag? Im Seminarverlauf wird die Bedeutung moderner Medien in identitätsstiftenden Prozessen junger Menschen im Kontext Hate Speech mit Beispielen aus dem Medienalltag hinterfragt und Handlungsoptionen werden besprochen. Hierbei wird ins besonders die „Identitäre Bewegung“ beleuchtet. Anmeldungen bis spätestens 15. März per E-Mail an sfz.kirdorf-eichenstahl@juks-badhomburg.de. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Bewährte Spitzenqualität

ab 12.03. in neuer Location

Frankfurter Landstr. 86 in 61440 Oberursel

Noch viel mehr Ausstellungsfläche und Auswahl!

www.alberti-oberursel.de



Bernd Mayer hat einen Regentag in Berlin mit der Kamera festgehalten.
 Foto: fch

Bei Wind und Wetter auf der Suche nach Regenmotiven

Bad Homburg (fch). Eine beeindruckende Ausstellung zum fotografisch anspruchsvollen Thema „Regen“ präsentiert noch bis Ende März der Fotoclub Bad Homburg (FCBH). Das Interesse der über 70 Mitglieder des 1956 gegründeten FCBH am Jahresthema 2019 war groß. Eine Jury wählte aus 80 eingereichten Fotos 36 aus, die jetzt im Foyer der Volkshochschule zu sehen sind.

Bei der Eröffnung begrüßte Joachim Steurer, 2. Vorsitzender des FCBH, zahlreiche Besucher. In seiner Laudatio fasste er seine spontanen Gedanken zum Thema „Regen“ zusammen. Sie reichten von Gewitter über Regenjacke und Erkältung bis hin zu Regenzeit. „Ich habe auf die Frage, wie viele Arten von Regen gibt es, elf Antworten gefunden. Die Bandbreite reicht von Steigungsregen über Starkregen bis hin zu Dauerregen“, führte er aus. Auch viele Redewendungen beschäftigen sich mit dem himmlischen Nass, ohne das unser Planet eine einzige Wüste wäre. „Die Engländer sagen ‚es regnet Katzen und Hunde‘, die Deutschen sprechen davon ‚Jemanden im Regen stehen lassen‘, die Türken wissen ‚wenn der Himmel nicht weint, kann die Erde nicht lachen‘“.

Auch Bauernregeln weisen auf die Bedeutung des Regens hin. Eine lautet: „Gibt’s im März zu vielen Regen, bringt die Ernte wenig Segen.“ In der Musik beschäftigen sich Evergreens wie „Ich steh’ im Regen und warte auf Dich“ aus dem Jahr 1937 von Zarah Leander und „I’m Singin’ In The Rain“, den Gene Kelly im gleichnamigen Tonfilm 1952 sang, mit dem Regen. Komponiert haben das bis heute populäre Lied Arthur Freed und Nacio Herb Brown bereits 1929 für einen Film.

Viele gute Gründe für die versierten Hobbyfotografen, sich mit dem Regen in all seinen Erscheinungsformen im vergangenen Jahr weltweit intensiv auseinanderzusetzen. „Wir waren im wahrsten Sinn des Wortes bei Wind und Wetter unterwegs auf Motivsuche“, berichtete Bernd Mayer. Er fotografiert seit 50 Jahren und zeigt in der Ausstellung zwei Aufnahmen aus

Berlin, wohin die Vereinsmitglieder im vergangenen Sommer gereist waren. Allerdings trübte während des verlängerten Wochenendes in der Hauptstadt keine Wolke den azurblauen Himmel. Erst danach brachte ein regelrechter Wolkenbruch dem Fotografen die ersehnten Motive. Radfahrer und eine vor dem Regen flüchtende Passantin bescherten ihm kreative Aufnahmen mit Dramatik und Bewegung.

Einen ganz anderen fotografischen Blickwinkel auf das nasse Element hatte Joachim Steurer in Norwegen. Er hielt „zu viele Regentropfen“ auf dem Außenspiegel eines Autos im Bild fest. Die in der Ausstellung zu sehende Vielfalt der fotografischen Blickwinkel zum Thema Regen und die Motivgestaltung sorgen für eine große Bandbreite, versprechen viel Abwechslung und decken mehrere Sparten der Fotografie, unter anderem Porträts, ab. Gezeigt werden die sehr stimmungsvollen Situationen in Farbe und in Schwarz-Weiß.

„Die Ausstellung zeigt die sehr individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und vereint sehr unterschiedliche Bildideen zu einer Fotopräsentation mit stimmungsvollen Bildern“, freute sich der 2. Vorsitzende. Und fügte lächelnd hinzu: „Wir widerlegen mit unserer Ausstellung ‚Regen‘ das Urteil von Oscar Wilde, der sagte: ‚Gespräche über das Wetter sind die letzte Zuflucht der Fantasielosen‘.“

Das Jahresthema 2020 „Architektur bei Nacht“ verspricht erneut spannende Ergebnisse. Die Clubmitglieder treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, zu Workshops, Vorträgen und zu Foto-Exkursionen.

Der Fotoclub Bad Homburg ist Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie (DVF). Die Mitglieder beteiligen sich erfolgreich an regionalen und nationalen Fotowettbewerben.

Die Bilder der Ausstellung „Regen“ sind bis zum 27. März im Foyer der VHS, Elisabethenstraße 4-8, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr zu sehen.

Entdeckungstour am Abendhimmel

Bad Homburg (hw). Der nächtliche Sternhimmel erscheint unveränderlich. Seit Jahrtausenden leuchten die selben Sterne am Firmament. Veränderungen scheint es am Himmelszelt nicht zu geben. Man muss schon genauer hinsehen, um zu erkennen, dass dieser Schein trügt. Dabei geht es nicht um die Bewegung von Sonne, Mond und den Planeten durch die Sternbilder des Tierkreises oder dem kurzzeitigen Erscheinen von Kometen. Auch die scheinbar ewig leuchtenden Sterne unterliegen Veränderungen.

Diesen Veränderungen widmet die Astronomische Gesellschaft Orion ihren nächsten Themenabend am Mittwoch, 18. März. „Das

Leben der Sterne – Entdeckungstour am Abendhimmel“ lautet der Titel des Vortrags, in dem Referent Oliver Debus von der AG Orion vom Leben der Sterne erzählt. Von der Geburt im galaktischen Gasnebel bis hin zum Tod durch die Supernova erklärt der Amateurastronom die Vorgänge, die in Sternen ablaufen und zeigt die verschiedenen Objekte am abendlichen Himmel, die für die unterschiedlichen Lebensphasen der Sterne stehen.

Der Themenabend findet ab 20 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Projekt „Volkssternwarte Hochtaunus“ wird gebeten.

Pianist Georgy Tchaidze zu Gast

Mit Georgy Tchaidze gestaltet ein Ausnahmepianist das dritte Konzert in der Reihe „Meisterpianisten“ der 20. Saison der Bad Homburger Schlosskonzerte. Am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr, bestreitet Tchaidze in der Schlosskirche Bad Homburg ein sehr abwechslungsreiches Programm. Mit sechs kurzen Sonaten von Domenico Scarlatti, dem „Erfinder“ der Klaviersonate, startet Tchaidze in den Abend, um danach direkt eines der bedeutendsten Werke dieses Genres anzuschließen: die Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109 von Ludwig van Beethoven. Nach der Pause spielt Tchaidze Musik aus seinem Heimatland Russland. Mit der Elegie op. 3,1 aus Morceaux de Fantaisie von Sergei Rachmaninow und einer eigenen Zusammenstellung von Préludes des russischen Romantikers gestaltet er den zweiten Teil des Abends.

Georgy Tchaidze wurde 1988 in Sankt Petersburg geboren und begann mit sieben Jahren mit Klavier- und Geigenunterricht. Er absolvierte das Moskauer Tschaikowsky Konservatorium und erhielt seinen Masterabschluss an der Berliner Universität der Künste. In September 2016 wurde er als „artist in residence“ an die Queen Elisabeth Music Chapel in Belgien eingeladen. Er trat zusammen mit dem Cleveland Symphony Orchestra, dem Fort Worth Symphony Orchestra, dem Brussels Philharmonic Orchestra, dem Brentano String Quartet, dem kanadischen Cecilia String

Quartet und dem russischen Borodin Quartett auf. Karten für das Konzert am 20. März kosten 18 Euro und können bei der Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de gekauft werden.

Foto: Cliburn Foundation



Ursel: Kommt er jetzt, oder kommt er nicht?

Fritz: Wer denn?

Ursel: Na, der Frühling!

Philipp: Das Wetter soll zum Wochenende besser werden, wenn wir Petrus vertrauen können. Ich hatte mal bei ihm angefragt wegen meiner Baustelle.

Fritz: Ihr sprecht heute in Rätseln. Welche Baustelle bitte?

Philipp: Die in meinem ehemaligen Wohnhaus und dem dazugehörigen Museum. Man hat mir, genau wie dir, lieber Fritz, einen Ort der Erinnerung gewidmet. Und dieser wird jetzt vergrößert und modernisiert. Große Baustelle also und bei schönem Wetter arbeitet jeder Bauarbeiter lieber.

Ursel: Das kann ich gut verstehen. Ich möchte auch schon beim Gedanken an den Frühlingsanfang nächste Woche frohlocken. Genau wie meine Orscheler, die singen Liebeslieder in der Kreuzkirche und eröffnen unsere neuen Literaturtage. Dazu fällt mir sofort Mörike ein: „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Fritz: Halt! Frühling hin, Frühling her. Ein Literaturfestival gab's zuerst bei mir in Bad Homburg, damit das klar ist! Und jetzt am Wochenende wird eine Musikanacht veranstaltet. Mir zu laut und zu banal. Ich ziehe

mich in meine Gemächer zurück. Aber bei den Homburgern könnte sich so manches Frühlingsgefühl in einer solchen Partynacht entwickeln. Dann werden wir wieder ein paar mehr. Also, wenn alles gut läuft.

Philipp: Du sprichst von Fortpflanzung als Frühlingsgedanken, Fritz?

Ursel: Oh jaaaah, die Liebe und die Leidenschaft, die Blumen und Pflanzen erblühen, und wir bekommen eine neue Brunnenkönigin in Orschel, was kann's denn Schöneres geben?

Fritz: Das kann ich euch sagen. Apropos Pflanzung. Bei mir in Bad Homburg werden zum 150-jährigen Bestehen von St. Marien 150 Bäume auf dem Herzberg gepflanzt.

Philipp: Beindruckend und hervorragend für die Umwelt.

Ursel: Ebenfalls gut für die Umwelt und ein weiterer Pluspunkt für mein herrliches Orschel: Es ist vorgesehen, am Brunnenfest mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln kostenfrei fahren zu dürfen.

Philipp: Du kannst nur an Frühling und Feiern denken, Ursel. Zwischendrin muss auch gearbeitet und vor allem müssen neue Ideen entwickelt werden. Wir dürfen den Zug in die Zukunft nicht versäumen.

Fritz: Dann passt mal gut auf bei der Zeitumstellung Ende des Monats!

BODY & BEACH
SCHNEIDER

MARYAN MEHLHORN

NEW ARRIVAL

Body & Beach Schneider
Louisenstraße 59 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22241
schneider@bodyundbeach.de
www.bodyundbeach.de

Gültig ab einem Einkauf von 50,- € auf nicht-reduzierte Ware bis zum 31.03.2020. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Gutschein
€ 5,-

Zum Austausch

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfe- und Fibromyalgie-Gruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen trifft sich am Samstag, 14. März, um 15 Uhr zu einem Erfahrungsaustausch in der Wicker-Klinik, 13. Stock, Kaiser-Friedrich-Promenade 47 in Bad Homburg. Mitglieder und Nichtmitglieder sind eingeladen. Der Vortrag über den Bad Gasteiner Heilstollen wird wegen Erkrankung der Referentin auf 9. Mai verschoben.

Critical Mass

Bad Homburg (hw). Die nächste Critical Mass startet am Sonntag, 15. März, um 14 Uhr am Bahnhof. Die Teilnehmer wollen ein Zeichen setzen, dass die Straße nicht nur dem Autoverkehr gehört. Unter dem Motto „Wir blockieren nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“ wollen die Radfahrer das auch diesmal zeigen. Weitere Informationen unter www.cmhg.de.

Lesung: „Hölderlin. Eine Winterreise“

Bad Homburg (hw). Hölderlins Reise nach Bordeaux im Winter 1801/1802 stellt bis heute ein großes Rätsel dar. Sicher ist nur: Sie wurde zum entscheidenden Wendepunkt im Leben und Schreiben des Dichters. Der Kulturwissenschaftler Thomas Knubben ist der Route Hölderlins zu Fuß gefolgt und hat seine Erfahrungen und Erlebnisse in seinem Buch „Hölderlin. Eine Winterreise“ niedergeschrieben. Das Städtische historische Museum im Gotischen Haus lädt für Dienstag, 17. März, um 19 Uhr im Rahmen seines Begleitprogramms zur Hölderlin-Ausstellung zu einer Lesung mit Professor Dr. Thomas Knubben ein. Der Eintritt ins Museum beträgt zwei Euro, ermäßigt ein Euro.

Radtour für Neubürger

Bad Homburg (hw). Es wird in die Pedale getreten: Für Samstag, 21. März, lädt die Fahrradbeauftragte der Stadt, Nina Lassnig, gemeinsam mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf, der Taunus Sparkasse und den Stadtwerken zur Neubürger-Radtour ein. Außer Neubürgern sind auch alle interessierten Radler dazu eingeladen, Bad Homburg auf zwei Rädern zu erkunden. Die Teilnehmer entdecken die Stadt auf einer abwechslungsreichen Route und erfahren Wissenswertes rund ums Fahrradfahren in Bad Homburg. Los geht es um 15 Uhr, Treffpunkt ist der Brunnen vor dem Kurhaus.

CDU läutet Generationswechsel ein

Hochtaunus (how). Auf dem Kreisparteitag am 28. März wollen die Christdemokraten im Hochtaunuskreis einen Generationswechsel an ihrer Spitze einleiten. Der langjährige Vorsitzende der CDU Hochtaunus, Jürgen Banzer, hat dem Kreisvorstand in seiner jüngsten Sitzung den Bundestagsabgeordneten Markus Koob als Nachfolger bei den anstehenden Wahlen vorgeschlagen. Markus Koob würdigt die Entscheidung des Kreisvorsitzenden: „Ich danke Jürgen Banzer für seine langjährige und herausragende Arbeit für den Hochtaunuskreis, in seiner Funktion als Landrat und als Staatsminister des Landes Hessen sowie als Landtagsabgeordneter. Seine Erfolge prägen den Hochtaunuskreis an vielen Stellen bis heute. So ist die Modernisierung der Taunusbahnstrecke untrennbar mit dem Namen Jürgen Banzer verbunden. Damit hat er viel Mut und Weitsicht bewiesen und die Grundlagen für die heute geplante Elektrifizierung der kommunalen Eisenbahnstrecke gelegt. Auch der Neubau des Landratsamts in Bad Homburg geht auf seine Initiative zurück. Mit dem bis heute maßgeblich von der CDU fortgeführten Schulbauprogramm hat der Hochtaunuskreis deutschlandweit Maßstäbe in

Sachen Schulbau gesetzt. Dabei war die Freiheit der Schulwahl immer ein besonderes Anliegen von Jürgen Banzer.“ Außerdem habe er sich persönlich stark dafür eingesetzt, dass der Kreis im Bereich der Betreuung von Arbeitslosen Optionskommune wird. Der designierte Kreisvorsitzende Markus Koob möchte an diese Erfolge anknüpfen. Er werde alles dafür tun, die Mitglieder der CDU Hochtaunus in diesen schwierigen Zeiten zusammenzuführen. „Gerade mit Blick auf die Vorsitzendenwahl auf Bundesebene und die kommenden Bürgermeister- und Kommunalwahlen müssen wir alle für das gemeinsame Ziel zu arbeiten, dass die CDU die deutlich stärkste politische Kraft im Hochtaunuskreis bleibt, um die wichtigen Zukunftsprojekte verlässlich fortführen zu können“, sagte Koob. Der Hochtaunuskreis stehe für hervorragende Schulen, in denen auch ein qualitativ ausgezeichneter Unterricht stattfinde. Dies auch weiterhin zu garantieren, sei eine der Kernziele der Union. „Darüber hinaus müssen sowohl die digitale als auch die Verkehrsinfrastruktur weiter ausgebaut und für die Schaffung und Entwicklung von Wohnraum kluge Antworten gefunden werden“, so Koob.

Kleiderbasar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. März, findet von 10 bis 12 Uhr in der Erlöserkirche (Unterkirche) ein Frühlings-/Sommerbasar „Rund ums Kind“ für Kleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und Fahrräder statt. Der Eingang befindet sich in der Dorotheenstraße 3. Auch wird es ein Basarcafé mit Kaffee, Getränken, selbstgebackenem Kuchen sowie herzhaften Snacks und Sitzgelegenheiten geben. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.45 Uhr.

St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 15. März, eine Führung durch die renovierte katholische Stadtkirche an. Beginn: 12.45 Uhr. Treffpunkt ist am Kaffeestand von St. Marien, Dorotheenstraße 17. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmer erfahren alles Wissenswerte über Geschichte, Altäre und Kunstwerke. Auch die kleinen Schönheiten der Kirche werden gezeigt.

Himpelchen und Pimpelchen, die steigen auf einen Berg.

Kommen Sie mit!

Wir eröffnen Anfang Mai 2020 eine Kita in der **ÖkoSiedlung Friedrichsdorf** und suchen noch **pädagogische Fachkräfte** und **Auszubildende** (m/w/d) zur Unterstützung des Teams. Wir bieten u. a. Bikeleasing, flexible Arbeitszeiten, Betreuungsplätze für Mitarbeiterkinder, hochwertige Raumkonzepte und vieles mehr. Weitere Vorteile finden Sie auf unserer Homepage unter "Jobs". Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Alle Informationen finden Sie unter www.him-pim.de

Kindertagesstätten Himpelchen und Pimpelchen gGmbH
Regerstraße 17
70195 Stuttgart
Tel.: 0711 - 658 151 0
info@him-pim.de
www.him-pim.de
Bewerbungen an: bewerbung@him-pim.de



Kliniken sagen Patientenforen ab

Hochtaunus (how). Die Hochtaunus-Kliniken kommen den aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin nach und sagen wegen des Coronavirus ihre für den Monat März terminierten Patientenveranstaltungen an allen drei Klinikstandorten in Bad Homburg, Usingen und Königstein ab. Im Einzelnen betrifft dies folgende Termine: Am 12. März, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg zum Thema „Gelenkerhalt statt Gelenkersatz am Beispiel des Kniegelenkes“; am 17. März, um 18 Uhr in

den Hochtaunus-Kliniken Usingen zum Thema „Erkrankungen der Halsschlagader – wie kann man einem Schlaganfall vorbeugen?“; am 18. März, um 18 Uhr im St.-Josef-Krankenhaus in Königstein zum Thema: „Nierenweisheiten“; am 26. März um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg zum Thema „Diagnose Krebs: Wann gibt es minimal-invasive Alternativen zu den etablierten Therapiesäulen der großen Tumorchirurgie und Chemotherapie?“. Infos zu den April-Veranstaltungen wird es rechtzeitig geben.

„Märchen schreibt die Zeit“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. März, feiert das neue Stück der „TVG Kittens“ mit dem Titel „Märchen schreibt die Zeit“ um 19 Uhr in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) Premiere. Mit einer Adaption des Disney-Klassikers „Die Schöne und das Biest“, der vor Kurzem erst mit Emma Watson neu verfilmt wurde, haben die Mädchen und Jungen der „Kittens“ sich mit Fragen beschäftigt wie: Wel-

che Bedeutung haben Schönheit und Makel für ihre Generation? Was ist Zeit? Warum tragen so viele Menschen eine Maske? Vorstellungen von „Märchen schreibt die Zeit“ sind am Samstag, 14. März, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 15. März, und Sonntag, 29. März, um jeweils 15 Uhr in der KFG-Aula. Karten können unter Telefon 06172-6816941 (AB) oder per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de reserviert werden.

Kino für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. März, wird in der Erlenbachhalle die Leinwand ausgerollt. Diesmal wird die dritte Realverfilmung eines Bestsellers gezeigt, in dem ein Griesgram und seine aufmüpfige Katze die Hauptrollen spielen. Ein Filmspaß für die ganze Familie – auch die ganz Kleinen kommen auf ihre Kosten. Los geht es um 15 Uhr, Einlass 15 Minuten vor Filmbeginn. Kosten: zwei Euro. Der Film wird vom Stadtteil- und Familienzentrum in Kooperation mit der Bücherei in Ober-Erlenbach gezeigt. Dort gibt es unter Telefon 06172-457048 Infos zum genauen Filmtitel.

Bäume pflanzen

Bad Homburg (hw). Zu Frühlingsbeginn am 20. März werden im Bad Homburger Stadtwald am Herzberg durch die Mitarbeiter des Stadforstes 150 Buchen- und Eichenschösslinge angepflanzt. Treffpunkt für die Pflanzaktion ist um 10 Uhr am Herzberg und um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Saalburg.

LiliBrown – Ihr Studio für Permanent Make-up der Premiumklasse und wirksame anti-aging-Methoden jetzt auch in Oberursel.

NEU-ERÖFFNUNG mit attraktiven Eröffnungsrabatten und großem Gewinnspiel

Es gibt Methoden, die wirklich etwas bringen und Ihrem Gesicht wieder das Strahlen der Jugend zurückgeben.

Mit unserem natürlichem Permanent Make-up erhalten Sie

- Augenbrauen in typgerechter Form und perfekter Härchenzeichnung
- Lippenkonturen mit natürlicher Einschattierung
- dezente oder dekorative Lidstriche für den verführerischen Augenaufschlag

Finden Sie sich nicht ab mit

- Schlupfclidern und tiefen Falten, die Sie alt aussehen lassen
- verhassten Hängebäckchen, die ihrem Gesicht die jugendlichen Konturen nehmen

Wir können helfen mit der revolutionären Plasma-Technologie.

KOMMEN: Sie zu unserer Neueröffnung

SCHAUEN: Sie sich in Ruhe um – wir haben viel zu bieten für Ihre Schönheit

STAUNEN: Sie über die verblüffenden Ergebnisse von perfektem, natürlichem Permanent Make-up und innovativer anti-aging-Methoden

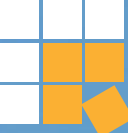
WANN?: Freitag, 27., März und Samstag, 28. März 2020 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, der 29. März von 11 bis 16.00 Uhr

WO?: LiliBrown, Vorstadt 31, 61440 Oberursel

Wir freuen uns auf Sie! Informationen und Anmeldung gerne unter: Tel: 0176-640 90 432



accadis

International School

Bad Homburg

holidays

Sommer-Camps 2020

Das Leben der alten Wikinger

Sport, Spiel, Spaß, Theater und Kunst

13.07. bis 17.07.2020

250,00 € | Grundschulkinder

Sportcamp

Tennis, Hockey und mehr

20.07. bis 24.07.2020

250,00 € | Grundschulkinder

➔ Weitere Infos und Anmeldung unter accadis.eu/ferienprogramm.

Alle Camps auch für Externe!

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de

Cambridge Assessment
International Education



one
step
ahead



Gedenken an den 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz: Das Trio „Klezmer’s Dream“ mit (v. l.) Kristina Hänel, Hans Kieser und Holger Lies bringt die Sehnsucht in der jüdischen Musik nach Leben trotz Klage und Melancholie zum Ausdruck. Foto: a.ber

Zwischen Lebenslust, Verzweiflung und Melancholie

Hochtaunus (a.ber). „Richte mich, Gott!“ Diese Worte aus dem 43. Psalm der Bibel, vertont von dem jüdischen Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy, ertönten zu Beginn der Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz in der Erlöserkirche Bad Homburg. „... und errette mich von den bösen und falschen Leuten“: Die Psalmen sind immer schon die Stoßgebete und Hilferufe der Juden zu allen Zeiten gewesen, und besonders ihre Vertonungen erklangen an diesem Abend, gesungen durch die Chöre der Erlöserkirchengemeinde, und ergriffen die vielen Zuhörer, die der Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus und der evangelischen Gemeinde gefolgt waren. Innehalten und ein Zeichen setzen gegen Antisemitismus und Rassismus und jegliche Entmenslichung – dazu forderte Pfarrer Andreas Hannemann die Anwesenden auf. Anita Lasker-Wallfisch, Überlebende von Auschwitz-Birkenau, hatte die Musik als überlebenswichtig in der Hölle des Konzentrationslagers beschrieben. Als eine der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters von Auschwitz hatte die deutsch-britische Cellistin etwas erlebt und als Erinnerung weitergetragen, an das Pfarrer Hannemann zu Beginn der Veranstaltung erinnerte: den Überlebenswillen der geschundenen Menschen, die heute, 75 Jahre nach Auschwitz, als Zeugen des Grauens noch leben. Zu ihnen gehörte auch der 2016 verstorbene rumänische Schriftsteller Elie Wiesel, der in seinem Erinnerungsbuch „Die Nacht“ bereits 1958 von seinen Erlebnissen in den KZs Auschwitz und Buchenwald berichtete. Margret Nebo von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) hatte die Texte aus diesem Buch für drei Lesungen ausgesucht, die Pfarrer Andreas Hannemann sensibel und eindrücklich vortrug. Darin wird die Angst des 15-jährigen Jungen beschrieben, der mit Vater, Mutter und Schwester 1944 in Auschwitz ankommt. Während die Frauen sofort an der Rampe mit großer Brutalität durch die SS-Männer in die Gaskammern geschickt werden, werden Sohn und Vater Wiesel zur Zwangsarbeit abkommandiert. Beklemmend ist die Beschreibung

des Jungen über die erste Nacht im Lager: „Nie werde ich das nächtliche Schweigen vergessen, das mich in alle Ewigkeit um die Lust am Leben gebracht hat“, so Elie Wiesel. Auch seine Schilderungen vom Lageralltag mit Hinrichtungen vor den Augen der Gefangenen und des Todesmarsches nach Buchenwald und seines Vaters Tod drei Monate vor der Befreiung erschüttern. „Hilf uns, o Herr, denn bei Dir ist die Quelle des Lebens“: Der Kammerchor der Erlöserkirche unter Kantorin Susanne Rohn trug dieses Stück von Aaron Copland (1900-1990) ebenso wie die Musik „O vos omnes“ von Carlo Gesualdo da Venosa (1566-1613) nach den Klageliedern Jeremias eindringlich vor. Das Ensemble „Klezmer’s Dream“ mit Holger Lies (Klarinette), Kristina Hänel (Akkordeon) und Hans Kieser (Bass) schlug mit Klezmer-Musik einen Bogen in die Gegenwart des Erinnerens: Sehnsuchtsvoll, zwischen Lebenslust, Verzweiflung und Melancholie, wirkt diese Musik, und das Ensemble hatte mit „Ani Ole Yerushalaym“ und der Gospelchor der Erlöserkirche unter Heidrun Steiner hatte mit der heimlichen Nationalhymne Israels, „Yerushalayim shel zahav“ Lieder ausgewählt, die die Hoffnung des jüdischen Volkes auf eine eigene Heimstatt zum Ausdruck bringen. Der Bachchor brachte mit dem Stück „Hör mein Bitten“ von Mendelssohn-Bartholdy gemeinsam mit der Mezzosopranistin Myriam Jabaly und Hanno Lotz am Klavier den erschütternden Hilferuf eines gepeinigten Menschen aus Psalm 55 der Bibel zu Gehör. Pfarrer Hannemann zitierte am Ende des Gedenkens einen Ausspruch des deutschen Philosophen und Rabbiners Emil Fackenheim (1916-2003): „Wenn du anfängst, an Gott zu zweifeln, dann tust du Hitlers Job – genau das wollte er erreichen.“ Im Gebet sprach Hannemann von den Fragen nach dem Warum und der Verborgenheit Gottes im Angesicht des Leids. Im gemeinsamen Gesang mit allen Chören brachten die zahlreichen Zuhörer in der Kirche in den Liedern „Hilf Herr meines Lebens“ und „Shalom Chaverim“ zum Ausdruck, dass die Erinnerungen an die Greueltaten der Zeit des Nationalsozialismus notwendig und lebendig sind.

Bäume werden zur Sicherheit gefällt

Bad Homburg (hw). Die beiden vergangenen heißen und sehr trockenen Sommer haben nicht nur dem Stadtwald, sondern auch den Bäumen an den Bächen im Stadtgebiet stark zugesetzt. Um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten, hat die Stadt Baumfällungen in Auftrag gegeben. Entsprechend eines vorliegenden Wintergutachtens eines externen Baumgutachters sind über 100 Bäume entlang von Bächen im unmittelbaren Stadtgebiet so stark geschädigt, dass sie im Hinblick auf die zu gewährleistende Verkehrssicherheit nicht mehr als stand- und bruchsfähig eingestuft werden können und daher gefällt werden müssen. Da sich diese Bäume auf eine Strecke von etwa 20 Kilometern entlang aller Bäche verteilen, werden voraussichtlich keine großen Lücken im Baumbestand entstehen. Durch Naturverjüngung und Setzen von Jungbäumen werden die notwendigen Entnahmen kompensiert. So wurden erst kürzlich im Ortskernbereich von Ober-Erlenbach 50 Jungerlen nachgepflanzt, die zuvor aus anderen Gewässerabschnitten

entnommen worden waren. Aufgrund der zurückliegenden Stürme waren die Kapazitäten für Baumschnittarbeiten zuletzt so stark in Anspruch genommen, dass die laut Gutachten notwendigen Fällungen bislang nicht abgearbeitet werden konnten. Daher müssen 46 der Gefahrenbäume entlang von Straßen und Wegen sowie im Umfeld der unmittelbaren Bebauung nun noch im März über einen Zeitraum von etwa drei Wochen gefällt werden. Die weiteren Bäume, die derzeit keine unmittelbare Gefahr darstellen, werden dann von Oktober an gefällt. Bis dahin stehen diese Bäume unter verstärkter Beobachtung. Ein besonderes Augenmerk bei den Fällarbeiten liegt auf dem Artenschutz, da einzelne Vogelarten bereits begonnen haben, zu brüten. Daher werden die Bäume vor der Fällung auf brütende Vögel in Nesten oder Bruthöhlen untersucht. Sollte ein Besatz festgestellt werden, so wird eine Umsiedelung oder aber das Aussetzen der Maßnahme unter Berücksichtigung möglicher Absperrmaßnahmen abgestimmt.

Gleichstellung der Geschlechter: „Fortschritt ist eine Schnecke“

Bad Homburg (ad). Für Samstag, einen Tag vor dem Internationalen Frauentag, hatte das „Netzwerk Frauen“ zum Vortrag „Gleichstellung im Fokus – Wie geschlechtergerecht ist die aktuelle Familien- und Erwerbsarbeit?“ in die Stadtbibliothek eingeladen. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung sprach Professor Dr. Uta Meier-Gräwe und machte deutlich, dass die Gleichstellung der Geschlechter auch im 21. Jahrhundert trotz erzielter „Fortschritte“ in Deutschland keine Realität ist. Fortschritt sei eine Schnecke und die wünschenswerten, gelebte Gleichstellung der Geschlechter noch lange nicht erreicht. Dies zeige sich in der Unterpräsenz von Frauen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie in der ungleichen Verteilung der meist unbezahlten Sorgearbeit. Die Lohn- und Sorge-Lücke werde als ein entscheidendes Hindernis für die Chancengleichheit von Frauen und Männern gesehen und hänge eng mit traditionellen Rollenbildern von Frauen und Männern zusammen. Auch wenn es kein Naturgesetz gibt, wer die Verantwortung für die private Sorgearbeit übernimmt, wird durch tradierte Rollenbilder diese Arbeit zum größten Teil von Frauen ausgeführt. Private Sorgearbeit umfasst unbezahlte, fürsorgende Tätigkeiten wie Kindererziehung, Haushalt und die Pflege von Angehörigen. Um den Fürsorgeverantwortlichkeiten im privaten Bereich nachkommen zu können, arbeiten berufstätige Frauen sehr viel häufiger in Teilzeit als Männer dies tun. Das hat überwiegend strukturelle Gründe und ist nicht, wie von skeptischen Stimmen häufig geäußert, auf die ganz individuelle und „freie“ Entscheidung der Frauen zurückzuführen. Die Wirtschaft greift auf diese Arbeit von Frauen unentgeltlich zurück.

Verarmungsrisiko

Aber auch bezahlte fürsorgende Tätigkeiten wie Pflegeberufe oder pädagogische Berufe werden häufiger von Frauen ausgeübt und vergleichsweise deutlich schlechter bezahlt. Es sollten politisch nicht nur „High-Tech“-Berufe gefördert werden, sondern auch „High-Touch“-Berufe, so Meier-Gräwe. Frauen stecken größtenteils in Berufen mit einem eingebauten Verarmungsrisiko, macht sie deutlich. Dazu zählen auch „Minijobs“, in denen sich oft hochqualifizierte Frauen nach den Kindererziehungszeiten wiederfinden. Hier profitiere der Markt von hochkarätigen und teilweise teuer ausgebildeten Fachkräften, die zu einem Mindestlohn arbeiten. All dies kann für Frauen weitreichende Konsequenzen haben. Nicht nur der „Gender Pay Gap“ – Frauen müssen fast drei Monate länger arbeiten, um rein rechnerisch genauso viel Geld verdient zu haben wie Männer – stellt viele Frauen vor Schwierigkeiten, sondern auch der daraus resultierende „Pension Pay Gap“ – Frauen, die ein Leben lang aufgrund der strukturellen Gründe weniger verdient haben als Männer, bekommen im Durchschnitt eine deutlich niedrigere Rente als Männer. Dies

führt dazu, dass der Frauen-Anteil bei den von Altersarmut betroffenen Menschen deutlich höher ist. Hochrechnungen zufolge wird bei bis zu 75 Prozent der heutigen 35- bis 50-jährigen Frauen die gesetzliche Rente unter dem jetzigen Hartz-IV-Niveau liegen. Frauen erzielen oft deutlich bessere Abiturnoten und haben dementsprechend eine höhere Chance auf einen Medizinstudienplatz. Die ersten Mediziner aber fordern schon jetzt eine „Männerquote“, um die Versorgung der Bevölkerung zukünftig zu sichern, da die Frauen ja ohnehin ausfallen würden, so die Einschätzung. Oder Ärzte aus Osteuropa müssten die Lücke füllen. Aber: Diese extrem gut ausgebildeten Frauen ziehen sich nicht freiwillig zurück. Man gehe jedoch automatisch davon aus, dass sie dies tun werden, sobald sie Kinder haben. Es sei ein strukturelles Problem, das in Deutschland vorherrsche. Als Beispiel können die skandinavischen Ländern dienen, in denen Familie und Karriere besser vereinbar scheinen. Besonders kritisch ist für Frauen der Übergang vom Beruf zur Familiengründung. Quer durch über alle Bildungs- und Qualifikationsgruppen komme es nach der Geburt von Kindern zur Retraditionalisierung von Geschlechterrollen. Dies habe auch mit der noch immer vorherrschenden nicht fairen Arbeitsteilung in Partnerschaften zu tun, so die Referentin. Die „mental load“ der Familienführung fällt in den allermeisten Fällen den Frauen zu. Es sollte zu fairen Aushandlungsprozessen in der Partnerschaft kommen, so Meier-Gräwe. Um diesen Aushandlungsprozess aber konstruktiv führen zu können, sie die ökonomische Situation der Frauen maßgeblich. Noch immer ist in Deutschland das männliche Allein- oder Hauptverdienermodell vorherrschend. Der Beitrag von Müttern zum Haushaltseinkommen durch eigene Erwerbsarbeit liegt bei lediglich 23 Prozent. Damit ist Deutschland Schlusslicht unter 15 ausgewählten Ländern.



Professor Dr. Uta Meier-Gräwe spricht am internationalen Frauentag in der Stadtbibliothek. Foto: ad

Mit Wahrheit und Zweckoptimismus

Comedy-Star Ingo Appelt gastiert am Freitag, 27. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) mit seinem neuen Programm „Der Staats-Trainer“ im Bad Homburger Kurtheater. Wenn er erscheint, haben die Nörgler Sendepause. Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest. Ingo ist der Richtige für alle – alle Überforderten und Unterbezahlten, alle Angestregten und Ausgebeuteten. Für alle, die ohne Videotutorial nicht mal mehr eine Dose vorgekochte Nudeln aufkriegen und keine gerade Tapetenbahn an die Wand geklebt bekommen. Als Bundesarschtreter will Ingo Appelt mit seinem neuen Programm aufrichten und trösten – wenn es sein muss eben mit Wahrheit und Zweckoptimismus. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, an allen Vorverkaufsstellen, unter Telefon 01806-570000 sowie im Internet unter www.roth-friends.de. Die Bad Homburger Woche verlost dreimal zwei Tickets für die Veranstaltung im Kurtheater. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 15. März, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stich-



wort „Ingo Appelt“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wogegen hat Ingo Appelt ein Geheimrezept gefunden?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Foto: Ava Elderwood



Markus Rambadt von der AOK Hessen übergibt an GaG-Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichtha (vorne) im Beisein von Schülern, Schulsozialarbeiter Alexander Schlaaff (hinten l.), Brigitte Rieth (vorne r.) und Michael Hammes-Harries (r.) einen Scheck in Höhe von 1400 Euro für das „Ich bin ich“-Projekt. Foto: Ehmler

Stärken und Schwächen kennenlernen

Bad Homburg (eh). Mit einem Scheck über 1400 Euro kam Markus Rambadt von der AOK Hessen in die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Denn dort werden seit über 20 Jahren mit den Klassen des fünften Jahrgangs die „Ich bin ich“-Seminare in Kooperation mit dem Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe (ZJS) durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein dreitägiges Seminar, das die Klassen mit ihrem Klassenlehrer und einem Seminarleiter absolvieren. Das Seminar ist eine „primärpräventive Maßnahme“ im Rahmen des schulinternen Suchtpräventions-Curriculums der GaG. Die Schüler sollen ihre Stärken und Schwächen in einer Gruppe kennenlernen, ihre Kommunikationsfähigkeit trainieren und damit zu mehr Selbstbewusstsein kommen. Es dient dabei auch der Verbesserung des Lernklimas in den einzelnen Klassen. Das Seminar kostet 740 Euro pro Klasse und wird von der AOK mit 200 Euro pro Klasse gesponsert. Die Familien bezahlen einen Eigenanteil von 15 Euro pro Kind. Der Restbetrag wird vom Verein „Freunde und Förderer der GaG“ finanziert. Markus Rambadt von der AOK Hessen übergab an die GaG-Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichtha im Beisein von Schülern sowie dem Schulsozialarbeiter Alexander Schlaaff,

der Beratungslehrkraft für Sucht- und Drogenfragen Michael Hammes-Harries und Brigitte Rieth vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe den Scheck. Ende Januar wurden von der Sozialpädagogin Silke Hildebrand an der GaG 24 Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 zu „Konfliktlotsen“ ausgebildet. Die Schüler meldeten sich freiwillig und werden in Zukunft an der Schule versuchen, Konflikte unter Schülern zu schlichten. Die grundlegenden Methoden der Mediation lernten sie in der zweitägigen Ausbildung kennen. Da sie sich besser in die Situation der anderen Jugendlichen hineinversetzen können als Erwachsene, können sie oftmals die Konflikte besser lösen als Lehrer. Da sie außerdem keine Strafen aussprechen, vertrauen sich die streitenden Jugendlichen ihnen eher an und akzeptieren diese Form der Mediation häufig. „Das Konfliktlotsen-Modell wird an der GaG seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt, war aber zuletzt etwas eingeschlafen“, sagte Schulsozialarbeiter Schlaaff, der seit dem Schuljahr 2019/20 an der GaG arbeitet. Er hat das Konzept jetzt wieder zum Leben erweckt. Alle Teilnehmer, die erfolgreich an der Ausbildung teilgenommen haben, erhielten zudem ein Zertifikat.

„Das geheime Leben der Bäume“ als Auftakt für weitere Aktionen

Bad Homburg (hw). Die Stadt und das Filmtheater im Kurhaus laden für Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr zu einem besonderen Filmabend ein. Gezeigt wird der Film „Das geheime Leben der Bäume“ von Jörg Adolph und Jan Haft nach dem Bestseller von Peter Wolleben. Die Kinokarten sind zum ermäßigten Preis von acht Euro bei Tourist Info + Service im Kurhaus und auch online unter www.kino-badhomburg.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Abend ist der Auftakt der diesjährigen Aktionen der Stadt, bei der es um die Förderung der biologischen Vielfalt geht. Bereits von 18.30 Uhr an besteht die Möglichkeit, sich im Foyer des Kurtheaters zum Thema „Der Wald im Klimawandel“ zu informieren. Die Stadt präsentiert – verbunden mit einem Begrüßungsimbiss – in einer kleinen Ausstellung vielfältige Informationen zu den Themen Wald im Klimawandel, Klimawandel in der Zukunft, extreme Wetterereignisse, der Stadtwald im Wandel, Waldbodenleben und zu alten und naturnahen Wäldern. Stadtförster Günter Busch und die städtischen Fachleuten der Umwelt- und Landschaftsplanung stehen zudem für weitere Informationen und Fragen bereit. Aktueller Anlass sind die mit der Tro-

ckenheit in den Jahren 2018 und in 2019 entstandenen Waldschäden am Ort und national. Betroffen sind ganz unterschiedliche Baumarten, bei den Fichten auch große Bestände. Der Waldschadensbericht Hessen 2019 legt dar, dass die mittlere Kronenverlichtung der Waldbäume inzwischen schlechter ist als zu Beginn der Beobachtungen beim Waldsterben 1984. Gegen 19.30 Uhr beginnt der Film, im Anschluss werden Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtförster Günter Busch und Mitarbeiter von Umwelt- und Landschaftsplanung zur Situation im Stadtwald informieren und Fragen aus dem Publikum beantworten. Im weiteren Jahresverlauf werden durch die Stadt, zum Teil in Kooperation mit den ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutzverbänden und Vereinen, vielfältige Angebote wie Führungen, Informationsveranstaltungen und Aktionen zum Mitmachen angeboten. Dazu gehören auch der Apfeltag, Führungen im Wald und der Natur wie Vogelstimmenführungen, Obstbaumschnittkurse und vieles mehr. Weitere Informationen zu diesen Terminen sind dem neuen Flyer „NaTouren“ zu entnehmen, der im März von der Stadt veröffentlicht wird und auch auf der Internetseite der Stadt einzusehen ist.

Gelungener Regionalwettbewerb

Hochtaunus (how). Erstmals fand der Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der neu gegründeten Region Hochtaunus und Wetterau statt. Mit über 150 Wertungen an einem Wochenende avancierte der Wettbewerb damit zum zweitgrößten in ganz Hessen, die Bewährungsprobe ist voll und ganz gelungen. Das Wettbewerbsbüro in der Musikschule Friedrichsdorf bewältigte die umfangreichen Vorbereitungen, so dass die Wertungen an zwei Orten in Friedrichsdorf und in der Musikschule Friedberg reibungslos stattfinden konnten. Der Vorsitzende des Regionalausschusses, Lars Keitel von der Musikschule Friedrichsdorf, zeigte sich sichtlich erleichtert. „Der Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ spiegelt in hervorragender Weise das musikalische Engagement und das Niveau der Kinder und Jugendlichen im Hochtaunuskreis und im

Wetteraukreis wieder.“ Mehr als 40 Solisten und Ensembles qualifizieren sich für den Landeswettbewerb. Das Niveau war in den verschiedenen Wertungen hoch. In den Kategorien Klavier, Gesang und Harfe solo sowie in den Ensemblewertungen Streicher, Bläser und neue Musik wurden allein über 40 erste Preise mit einer Weiterleitung in den Landeswettbewerb ausgesprochen. In der hessischen Landesmusikakademie in Schlitz werden sich die ausgezeichneten Musiker vom 19. bis zum 22. März der Konkurrenz aus anderen Regionen Hessens stellen. Wer hier besteht, reist zur Bundesauswahl nach Freiburg im Breisgau, die vom 28. Mai bis zum 4. Juni stattfindet. Die Schirmherren, die beiden Landräte Ulrich Krebs und Jan Weckler, waren mit Organisation, Teilnahmehzahlen und Ergebnis sehr zufrieden.



Umwerfende Dessous mit perfekter Passform. Erleben Sie extrem farbenfrohe und florale Kollektionen sowie angesagte Skin-Tones.

Glitzer, Glanz und Glamour. Verlieben Sie sich in die glänzenden Stoffe, die erstklassige Qualität und die topmodische Optik unserer Bademode.



TRADITION SCHLÄGT JEDEN TREND

Frühlingserwachen bei Dessous von Bous

1932 – 2020

DESSOUS VON **Bous**

Wir werden im März 88 Jahre jung und laden Sie ein, vom 13.03. bis 30.03.2020 mit uns zu feiern.

Freuen Sie sich mit uns auf eine Zeit voller Überraschungen, Aktionen und Attraktionen.

In unserem Geburtsmonat sind Sie Ihre eigene **Glücksfee**: ziehen Sie vom 13.03. bis 30.03.2020 Ihren persönlichen und individuellen **Glücksrabatt** aus unserer Glücksbox und gewinnen Sie bei jedem Einkauf.

Save the date: Freitag, den 27. März 2020, sollten Sie sich bereits heute unbedingt in Ihrem Kalender markieren.

Dieser Tag steht unter dem Motto **Frühlingserwachen.**

Wir feiern an diesem Tag von 11 – 17 Uhr in unseren Geschäftsräumen mit vielen Überraschungen, Top Models, einer Modenschau für Dessous und Bademode und vielem mehr.

Um Voranmeldung wird gebeten: telefonisch unter 06172 – 2 21 53 oder per E-Mail an bous@dessousvonbous.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

PRIMA DONNA

MARIE JO

DESSOUS VON **Bous**

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Louisenstrasse 4 – 6 • 61348 Bad Homburg • Tel. (0 61 72) 2 21 53
bous@dessousvonbous.de • www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

Anzeige



Besondere Momente verdienen besondere Dessous. Entdecken Sie unsere verführerischen Kollektionen.

Retro-Chic-Looks bei unseren Bademode – das sind Tupfen, Slips mit hoher Taille und Details mit entzückenden Rüschen



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. März 2020

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwillinge



21.5. – 21.6.

Krebs



22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Um die spöttischen Bemerkungen einiger Neider brauchen Sie sich nicht zu kümmern. Die werden sich noch ganz schön wundern, wenn sie merken, was Sie wirklich vorhaben.

Wundern Sie sich nicht, wenn es diese Woche eine spektakuläre Extraüberraschung gibt – und hinterfragen Sie nicht alles: Das könnte Sie und andere um den Spaß bringen!

Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf eine Strategie verfallen, mit der andere bereits gescheitert sind. Was Sie brauchen, ist ein Konzept, das erfolgreich war.

Lassen Sie sich nicht einreden, dass viele Dinge sich nahezu wie von selbst erledigen. Sie wissen doch genau, dass nur das klappt, worum Sie sich persönlich gekümmert haben.

Ihre abweisende Reaktion ist zwar verständlich, aber Ihre persönliche Antipathie gegenüber einer bestimmten Person darf Ihnen nicht den Blick für die Realitäten verstellen.

Lassen Sie sich nicht schon wieder in Ihre Dinge reinreden! Sie wissen selbst am besten, was gut für Sie ist, und haben es nicht nötig, jede Handlung zu rechtfertigen.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

Solange Sie so wenig Abstand von den Dingen haben, wird man Sie immer wieder ganz leicht in die Verantwortung nehmen und Ihnen zusätzliche Arbeit aufbürden können.

Wenn man Sie nach den Motiven für Ihr Handeln fragt, sollten Sie bei Ihren Antworten stets bei der Wahrheit bleiben. Alles andere wird sich über kurz oder lang rächen.

Lassen Sie Ihren Charme nicht zu sehr spielen, sonst hält man sie für jemanden, der es nur auf ein schnelles Abenteuer abgesehen hat. Doch gerade das ist nicht Ihre Absicht.

Die Erfolge der letzten Tage haben Ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Das ist gut – nicht gut ist, wenn Sie selbst immer wieder auf diese Erfolge hinweisen. Das wirkt arrogant!

Jemand wartet seit einiger Zeit auf ein liebevolles Zeichen von Ihnen. Da sollten Sie sich schleunigst darüber klar werden, was Ihr Herz eigentlich will – und was nicht!

Sie stoßen auf ein tolles Angebot, das ausgezeichnet in Ihre derzeitigen Planungen passt. Vergessen Sie darüber einen wichtigen Termin oder Geburtstag nicht!

Ein ganz untypischer Valentinstag



Wenn am Samstag, 28. März, im Kurtheater Bad Homburg der Vorhang hoch geht, können die Zuschauer den Valentinstag noch einmal erleben – wenn auch ganz anders als üblich. Denn für die Mitwirkenden der Komödie „Valentinstag“ von Barry Creyton, die von der Volksbühne Bad Homburg ins Theater gebracht wird, verläuft der Tag ausgesprochen untypisch. Der Schriftsteller Lewis Paine, gerade noch bereit, sich in seiner Einsamkeit das Leben zu nehmen, fiebert dem Valentinstag entgegen, an dem Amelia, die ihn erst vor Kurzem verlassen hat, zurückkommen will. Und Nick, Amelias erster Mann, scheint die große Liebe seines Lebens auch noch nicht überwunden zu haben. Amelia hat nämlich noch einen entscheidenden Vorteil gegenüber beiden Männern: Sie ist stinkreich! Und dieser Umstand bringt Nick und Lewis auf eine Idee. Das ist der Ausgangspunkt für die turbulente Komödie, bei der die Zuschauer von einer Überraschung zur nächsten gejagt werden. Regisseurin Sylvia van Bentum verspricht ein kurzweiliges Theatervergnügen und strapazierte Lachmuskeln. Die Vorstellungen finden am Samstag, 28. März, um 20 Uhr, am Sonntag, 29. März, um 15 Uhr und am Dienstag, 31. März, um 20 Uhr statt. Der Eintritt kostet 15 beziehungsweise 18 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, im Internet unter www.dievolksbuehne.de und an der Theaterkasse, die jeweils eine Stunde vor Beginn öffnet.

Foto: Volksbühne

Einblick in die Software-Entwicklung

Bad Homburg (hw). Technik, Software und Mädchen – dies ist noch lange kein Widerspruch. Das beweisen die seit Jahren steigenden Teilnehmerzahlen des bundesweiten Aktionstags Girls' Day. Am 26. März können sich Mädchen ab der fünften Klasse ein Bild machen, wie zum Beispiel Software entwickelt wird, und sehen, wie vielfältig und spannend das Arbeitsumfeld im Bereich der Softwareberatung und -entwicklung ist. Die Mitarbeiter von Opitz Consulting, einem Bad Homburger Softwareberatungsunternehmen, öffnen die Türen in der Norsk-Data-Straße 3 auf dem Südcampus. Von 9 bis 15 Uhr gibt Sarina Mohammad, Projektmanagerin, gemeinsam mit ihrem Kollegen, dem Softwareentwickler Dominik Hahn, spannende Einblicke in die digitale Arbeitswelt. Dominik Hahn freut sich schon auf diesen besonderen Tag: „Beim DevOps-Modell, einen

Prozessverbesserungs-Ansatz aus den Bereichen der Softwareentwicklung, geht es darum, früher isoliert arbeitende Unternehmensbereiche zusammenzuführen. Anhand dieses Themas werden wir den Teilnehmerinnen einen ersten Einblick in die Welt der IT und vielleicht sogar einen Blick über den Teller- rand hinaus verschaffen.“ Sarina Mohamad bildet die Schnittstelle zwischen dem Vertrieb und Kundenprojekten. Sie arbeitet zusätzlich auch als Beraterin und Coach und unterstützt so Unternehmen bei der Gestaltung der Digitalisierung. Sie sagt dazu: „Es ist mir eine Herzenssache, Mädchen und Frauen für die IT-Welt zu begeistern!“ Anmeldungen und Rückfragen bis zum 19. März per E-Mail an dominik.hahn@opitz-consulting.com. Allgeneine Informationen zum Girls' Day gibt es im Internet unter www.girls-day.de.

Rhetorik lernen

Bad Homburg (hw). Selbstsicher vor einer Gruppe stehen, frei sprechen und die Zuhörenden überzeugen: Diese kommunikativen Fähigkeiten können Besucher der Volkshochschule (VHS) ab Freitag, 13. März, trainieren. In drei unabhängig voneinander buchbaren Wochenendkursen geht es um den starken Auftritt, um Gesprächsführung sowie um das Moderieren von Arbeitsgruppen und um Führungskommunikation. Ab dem 13. März zeigt Dozent Detlev Baumbach, wie beim Sprechen der Inhalt der Rede, Körper und Psyche zusammenhängen. Die Teilnehmer arbeiten an ihrem Auftreten, ihrer Körpersprache, an Atemtechnik und Einstellung. Infos und Anmeldung im Internet unter vhs-badhomburg.de, Telefon 06172-23006.

Wildwechsel

Bad Homburg (hw). Eine 22-Jährige aus dem Wetteraukreis fuhr mit ihrem Renault Twingo auf der Zeppelinstraße in Richtung Oberstedten. Plötzlich kreuzte ein Reh die Fahrbahn, und die Fahrerin bremste ihren Wagen stark ab, um eine Kollision zu vermeiden. Weil er zu dicht hinter der Frau war, fuhr der Fahrer eines nachfolgenden VW Polo auf den Renault Twingo auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der Schaden am Heck des Renault wird laut Polizei auf 4500 Euro geschätzt. Durch den Zusammenstoß wurde auch der Reifen beschädigt. Der Wagen war dadurch nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Schaden am VW Polo beläuft sich auf etwa 4000 Euro. Das Fahrzeug war noch fahrbereit.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!



mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Allergiebehandlungen
aller Art z. B. Heuschnupfen, Lebensmittel – schmerzlos + gründlich
Naturheilpraxis Marowsky · Königstein · Alt Falkenstein 2
Tel: 06174 3818 · www.clausmarowsky.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFENETZWERK
06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8
bundesweiter Wettbewerb
INFRATEST 04.2019
www.abacus-nachhilfe.de

Kinderkochkurs

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 19. März, von 15 bis 17.30 Uhr bietet das Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf, Kirdorfer Straße 90, einen Kinderkochkurs an. Eingeladen sind Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren. Anmeldung unter Telefon 0171-9755640.

Straße wird Sackgasse

Bad Homburg (hw). Die Josef-Baumann-Straße wird am Montag, 16. März, an auf Höhe der Hausnummer 7 gesperrt. Grund: die Herstellung der Hausanschlüsse. Die Straße wird als Sackgasse ausgewiesen.

SUDOKU

	7				9	4		1
4			8			7	3	5
		8	5					9
6	9	5			7			
		1		9		6		
			1			9	5	3
9					1	8		
7	2	6			8			4
8		4	6				9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	2	5	8	6	4	7	3	1
1	3	6	5	2	7	4	9	8
8	7	4	1	3	9	2	5	6
2	5	9	7	4	1	8	6	3
7	6	3	2	9	8	1	4	5
4	1	8	3	5	6	9	2	7
6	8	2	9	1	3	5	7	4
3	9	1	4	7	5	6	8	2
5	4	7	6	8	2	3	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

Freitag

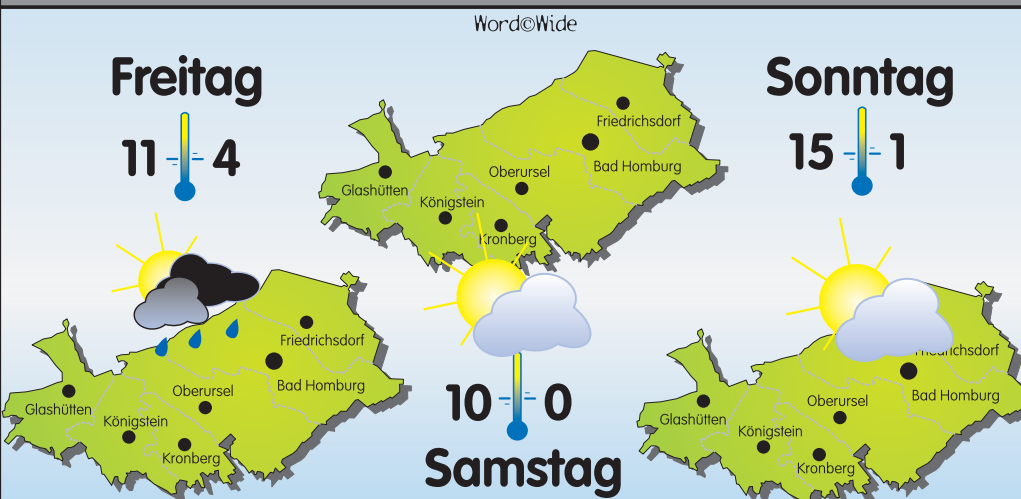
11 – 4



Sonntag

15 – 1





10 – 0 Samstag





Bürgermeister Meinhard Matern, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v. l.) sowie Branddirektor Daniel Guischart (3. v. r.) und Wehrführer Dr. Christopher Benedickt (r.) gratulieren den Kirdorfer Feuerwehrleuten, die befördert worden sind. Foto: Ehmler

Spielmannszug macht die Wehr zu etwas ganz Besonderem

Bad Homburg (eh). Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf brachte nicht nur die Feuerwehrleute der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung und die Mitglieder des Spielmannszugs zusammen, sondern auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern und Branddirektor Daniel Guischart. Wehrführer Dr. Christopher Benedickt begrüßte nach einem musikalischen Empfang durch den Spielmannszug die Anwesenden, die von ihm zu hören bekamen, dass die Kirdorfer Feuerwehr im Jahr 2019 64 Einsätze hatte. Diese teilten sich auf in 13 Brandeinsätze, 36 Hilfeleistungseinsätze und 15 Fehlalarme. Besonders hervor hob Dr. Christopher Benedickt den Großbrand auf dem Gestüt Erlenhof, „der allen einiges abverlangt hat“. Erwähnt wurde auch ein Dachstuhlbrand, bei dem Sachschaden entstanden war. 240 Mitglieder hat die Kirdorfer Feuerwehr, von denen 38 in der Einsatzabteilung, 17 in der Alters- und Ehrenabteilung, elf in der Jugendfeuerwehr, 15 bei der Minifeuerwehr und 23 beim Spielmannszug sind. Hinzu kommen 130 unterstützende sowie neun passive Mitglieder. Stadtverordnetenvorsteher Etz-

rodt betonte, „dass Sie sicherstellen, dass die Bad Homburger Bürger ruhig schlafen können. Und das auch an Sonn- und Feiertagen“. Darüber hinaus sprach er dem Spielmannszug ein großes Lob aus. Auch OB Hetjes bestätigte, dass der Spielmannszug die Feuerwehr Kirdorf zu etwas Besonderem mache. Und: „Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement könnten wir die Sicherheit der Menschen nicht gewährleisten.“ Branddirektor Guischart hob hervor, dass die Bad Homburger Feuerwehren in Zeiten, die nachdenklich machen, eine Zukunftsstrategie haben. „Unsere Arbeit wird wahrgenommen. Wir sind zuverlässige Partner.“ Markus Fabiunke wurde nach zehnjährigem Einsatz als Jugendwart verabschiedet, neuer Jugendwart ist Alexander Henz. Auch ein neuer Kassenrevisor wurde gewählt – das Amt übernimmt OB Hetjes. Auf die Frage, ob er die Wahl annehme, sagte er: „Das kriege ich hin.“ Befördert wurden Ann-Kathrin Zentgraf und Juliane Müller zu Feuerwehrfrauenwärterinnen. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Andre Griesel ernannt, zum Oberlöschmeister Alexander Henz. Ante Leticia wurde zum Hauptlöschmeister befördert.

65 Jahre bei der Feuerwehr

Vereinsjubiläen wurden ebenfalls vermeldet. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Julian Braum und Simon Weyand geehrt. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft können Maximilian Hussain, Maximilian Schmidt und Timor Birner zurückschauen. Patrick Denfeld und Kim-Nathalie Koch wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, für 25 Jahre Markus Fabiunke, Matthias Proff, Horst Keiling und Daniel Kühne. Andreas Agel ist 30 Jahre dabei, auf 35 Jahre Mitgliedschaft können Volker Lausch und Manfred Klier zurückschauen. Für 45-jährige Mitgliedschaft wurden Martin Schüller, Uwe Schlott und Monika Traband geehrt. Ein halbes Jahrhundert ist Lutz Agel dabei. Eine besondere Ehrung erfuhr Bernd Denfeld. Er ist seit 65 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf aktiv. 1955 kam er zur Kirdorfer Feuerwehr und war dort seit 1967 im Vorstand. Seit 1975 ist er bis heute in der Alters- und Ehrenabteilung. Zudem wurde ihm bei der Jahreshauptversammlung zu seinem 80. Geburtstag gratuliert, den er Ende Februar gefeiert hatte. „Wir wollten ihn an seinem Geburtstag besuchen, aber wir hatten einen Einsatz“, sagte Daniel Guischart, der die Gratulation nun nachholte.



Bernd Denfeld ist seit 65 Jahren bei der Kirdorfer Feuerwehr aktiv. Dafür wird er bei der Jahreshauptversammlung geehrt. Foto: eh

Begegnungsreise nach Bad Mondorf

Bad Homburg (hw). Ein charmanter Erholungsort im Südwesten des Großherzogtums Luxemburg ist Bad Mondorf. Das neue Kurzentrum „Mondorf le Domaine Thermal“ bietet modernste Anwendungs- und Therapieeinrichtungen sowie Sport- und Freizeitanlagen. Die Thermalquellen Bad Mondorfs haben sich vor allem bei Leber- und Gallenblasenleiden sowie rheumatischen Krankheiten und Atembeschwerden bewährt. Der Internationa-

le Städtepartnerschaftsverein bietet eine Begegnungsreise nach Bad Mondorf an – vom 26. bis zum 28. Juni. Geplant sind ein Ganztagesausflug nach Luxembourg-Stadt sowie eine Fahrt zum Dreiländereck. Die Fahrt erfolgt im Reisebus. Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück. Preis pro Person im Doppelzimmer: 270 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 06172-22014 oder per E-Mail an wolff@isppv-badhomburg.de.

Corona: Kreis richtet Bürgertelefon ein

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis hat ein Bürgertelefon zu allen Fragen rund um das Coronavirus eingerichtet. Von Montag bis Sonntag ist das Telefon in der Zeit von 8 bis 17 Uhr unter der Nummer 06172-9994799 zu erreichen. Außerdem hat der Kreis alle Informationen zum Thema Corona mit Telefon-

nummern von Hotlines und einigen Web-Links zu weiterführenden Informationen auf der ersten Seite der Homepage unter www.hochtaunuskreis.de zusammengestellt. Auf dieser Seite wird auch erklärt, wie man sich verhalten soll, wenn man den Verdacht hat, sich mit dem Virus angesteckt zu haben.

Bilder von morbider Schönheit und Poesie

Bad Homburg (ks). Aus früherer Zeit kennt man die „Vanitas-Gemälde“ mit Totenkopf und Kerze, die den Menschen die Endlichkeit des Lebens vor Augen führen sollten. Makaber, düster und unheimlich. In seiner Ausstellung „Off Limits“ in der Englischen Kirche zeigt das Künstlerpaar Nicole Müller und Sascha Hackmann digitale Fotografien von Orten, die die Menschen verlassen und dem Verfall preisgegeben haben. Man könnte sie „moderne Vanitas-Versionen“ nennen, weil sie melancholisch stimmen und bezeugen, wie schnell die Zeit vergeht und sich die Lebensumstände der Menschen verändern. Anders als die düsteren Vanitas-Gemälde haben die Szenarien alter Villen, Chateaus, Hotels, Bauernhöfe, Krankenhäuser, Fabriken, Kläranlagen oder Kraftwerke noch einen direkten Bezug zu den Menschen, die dort gelebt und gearbeitet haben und mit ihrem Schicksal verbunden waren. Vielleicht gibt es sogar noch „Zeitzeugen“, die wissen, warum die Orte verlassen wurden und in einst feudalen Räumen noch immer ein paar Stuhlreihen auf Zuhörer oder Gäste zu warten scheinen. Menschenleer, verlassen und erstarrt, als hätte eine böse Fee einen Fluch ausgesprochen. Es sind Bilder von morbider Schönheit und Poesie, die die Fantasie anregen und die Frage nahe legen, ob solche Orte freiwillig verlassen oder die Menschen daraus vertrieben wurden. Aber es sind zugleich auch Bilder, die den Betrachter mit einer „künstlichen Realität“ konfrontieren, die nichts mit der tragischen „Realität“ unserer Tage zu tun hat, die Menschen in die Flucht und in eine ungewisse Zukunft treibt. Ihre „Suche nach der Schönheit im Vergammelten“ hat das Ehepaar auch nach Georgien geführt, das von diesem

Land begeistert ist und eine weitere Reise dort hin plant. Die Menschen seien sehr nett und gastfreundlich, und Verständigungsprobleme gebe es kaum, sagte Nicole Müller. Man kommuniziere mit einfach Mitteln und habe dabei auch erfahren, dass manche alten Hotels inzwischen von Flüchtlingen genutzt würden. Auch anderswo seien Initiativen in Gang gekommen, verlassene Orte wieder zu beleben. Als Beispiele nannten die Künstler das Treppenhaus im Verwaltungsbau einer alten Fabrik, das saniert werde, und auch eine alte Kläranlage werde inzwischen wieder privat genutzt. Am Lago Maggiore stünden allerdings alte Villen reihenweise zum Verkauf. „Es ist traurig, dass so viele Schönes und Altes zerfällt, aber wir sind froh, dass wir im Verfall noch soviel Schönheit entdecken und festhalten können“, sagte Sascha Hackmann. Mit der Kunst und auch mit Optimismus und Einsatz lässt sich die Tatsache besser verkraften, dass letztlich alles Irdische „eitel“ und vergänglich ist. Beide Künstler sind in Bad Homburg aufgewachsen und leben inzwischen im Rheinland und in Zürich. Die Ausstellung in der Englischen Kirche spiegelt das chronologische Schaffen des Paares seit 2013 wider, das auf eine „behaltsame“ Bildbearbeitung setzt und vom optimalen Papier über Druck und Farbauswahl bis hin zu den Passepartouts und Rahmen „nicht nur Bilder, sondern Kunstwerke präsentiert“.

Die Ausstellung „Off Limits“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandplatz, ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr geöffnet.



Das Künstlerehepaar Nicole Müller und Sascha Hackmann ist seit 2013 verfallenden Orten auf der Spur. Foto: Staffel

„Verrückt“ – Kunst aus Schulen



Schüler weiterführender Schulen des Hochtaunuskreises interpretieren mit unterschiedlichsten Arbeiten das Thema „Verrückt“. Sie werden sich mit Werksserien aus den Altersstufen Unter-, Mittel- und Oberstufe einer Fachjury stellen, die anonym die besten Arbeiten auswählen wird. Die Jurymitglieder sind Dr. Julia Cloot, Kuratorin und stellvertretende Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Franziska Kuo, Künstlerin, Kunstpädagogin und Mitglied im Beirat des Kunstverein Artlantis, sowie Barbara Meyer, Vorsitzende des Landesverbands der Jugendkunstschulen in Hessen. Die Gemeinschaftsausstellung, die ab Samstag, 14. März, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen ist, dient der öffentlichen Wertschätzung von junger Kunst und der Bedeutung des Kunstunterrichts. Der Hochtaunuskreis trägt durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung die Dotierung der Preise für die besten ausgewählten Arbeiten. Es werden drei erste Preise im Wert von jeweils 500 Euro für kunstpädagogische Maßnahmen ausgelobt. Als zweite Preise werden drei Gutscheine für den Kauf von Künstlermaterialien im Fachhandel vergeben. Darüber hinaus kauft der Hochtaunuskreis einige Arbeiten aus der Ausstellung für seine Kunstsammlung an. Das Eröffnungsfest fällt wegen des Coronavirus aus. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Foto: Artlantis

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



FUZ – freundlich und zuverlässig

► Inspektion ► Wartung ► TÜV & AU

► Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel

Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

Sie wollen sichergehen, dass im Falle einer Inspektion oder seines Schadens an Ihrem Kfz auch wirklich nur das getan wird, was getan werden muss? Sie möchten fair und partnerschaftlich VOR einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiterhin mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb „FUZ-Autoservice GmbH“ goldrichtig. Hier ist der Name FUZ – das steht für freundlich und zuverlässig – Programm! Ehrlichkeit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind hier selbstverständlich. Dass sich das längst herumgesprochen hat, belegen die überdurchschnittlich hohe Kundentreue und -zufriedenheit. „Viele Kunden schenken uns seit mehr als 20 Jahren ihr Vertrauen, dafür möchten wir

uns bedanken“, so die Inhaber Rainer Schuckart und Andreas Schröder stolz“. Seit 1997 werden bei FUZ Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Von der Inspektion über Haupt- und Abgasuntersuchung, Ölwechsel, Bremsenservice, Ersatzteilservice, Arbeiten an der Kfz-Elektrik, Reparaturen und Wartung aller Art, Klimaanlage-Check, -wartung und -reparatur, bis zu Karosserie-Instandsetzung nach Unfall inklusive unbürokratischer Abwicklung mit der Versicherung und uneingeschränkter Mobilität dank Ersatzfahrzeug – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die Sicherheit und Werterhaltung Ihres Autos bei FUZ Autoservice im Zimmersmühlenweg 25-27. •

Neues von Auto Bach – jede Menge neue Modelle in 2020

Zum Jahresstart geht's auch bei Auto Bach in Bad Homburg rund. Den Start machen die UNITED-Sondermodelle von Volkswagen. Ganze 12 Modelle stehen als Sondervariante zur Verfügung. Neben attraktiven Preisvorteilen, einer tollen Grundausstattung und bis zu 5 Jahren Garantie bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km sind Serie. Außerdem neu ist unser Brot-und-Butter-Auto: Der neue Golf 8. Und setzt dabei neue Maßstäbe in der Digitalisierung auf der Straße. Intelligente Assistentsysteme machen jede Fahrt komfortabler und entspannter. Kombiniert mit dem typischen Golf Gefühl. Neu ist zum Beispiel das Innovision Cockpit. Einfach zu bedienen, absolut intuitiv und voll vernetzt. In Verbindung mit der neuen Sprachbedienung und dem Head-up-Display sind Sie absolut entspannt und sicher unterwegs. LED-Matrix-Scheinwerfer und modernste Sicherheits- und Assistenzsysteme sind ebenfalls im neuen Golf erhältlich.



Foto: Volkswagen AG

Seit März endlich wieder oben ohne: Das neue T-Roc Cabriolet. Das erste Volkswagen SUV mit/ohne Dach. Mit Platz für vier und hoher Sitzposition für gute Übersicht in allen Situationen. Technikfans freuen sich über das MIB 3 Infotainment System mit intelligenter Sprachsteuerung und verbesserter Smartphone-Kopplung, genau wie die vielen, teilweise optionalen Assistenzsysteme – die das Fahren so angenehm machen, wie Sie es von einem zeitgemäßen Cabrio erwarten. Dabei ist es schön zu wissen, dass sein Preis genauso attraktiv ist wie sein Design. Im Sommer läuten wir dann noch die volle Elektromobilität ein. Mit dem ID.3 beginnt eine neue, dynamische Ära in der Welt der Elektromobilität. Elektrisierende Performance trifft auf wegweisendes Design und alltagstaugliche Reichweiten. Neben dem zukünftigen ID.3 können wir Ihnen aber auch heute schon Elektromobilität anbieten: Der neue e-up! (Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,9-12,7, CO2-Emissionen in g/km: 0) kann ab sofort bei uns im Volkswagen Zentrum Limburg zur Probe gefahren werden. Dazu rechnen wir Ihnen auch gerne ein attraktives Angebot. Im zweiten und dritten Quartal folgen dann noch der Arteon Shootingbrake (sportliche Kombi-Variante vom Arteon), das Arteon Facelift, der neue Golf Variant und eine Überarbeitung des Tiguan. Es wird also wieder ein spannendes Jahr 2020, in dem wir, die Auto Bach Unternehmensgruppe, übrigens stolze 90 Jahre alt werden. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch bei Auto Bach in Bad Homburg, direkt an der Urseler Straße 61. •



Foto: Auto Bach

Offen gesagt: **wow!**

Jetzt vorbestellen

Das neue T-Roc Cabriolet.* Mehr als ein Cabrio.

Wer sich die Freiheit nimmt, Dinge anders zu sehen, kommt am neuen T-Roc Cabriolet nicht vorbei. Mit einer einzigartigen Kombination aus alltagstauglichem SUV und höchst sinnlichem Cabrio. Und mit einer ganzen Reihe von Ausstattungsmöglichkeiten, die allesamt nur einem Ziel dienen: das Fahren noch genussvoller zu machen. Also, bestellen Sie das neue T-Roc Cabriolet jetzt vor – zu einem Preis, der ebenso attraktiv ist wie sein Design.

* Kraftstoffverbrauch des T-Roc Cabriolet in l/100 km: kombiniert 5,8–5,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 132–123.

T-Roc Cabriolet Style 1.0 l TSI OPF 85 kW (115 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,3/ außerorts 4,8/ kombiniert 5,4/CO₂-Emission kombiniert 123,0 g/km.
Ausstattung: LM-Räder, LED-Rückleuchten, Lederlenkrad, USB-C Schnittstelle, Radio, Klimaanlage, Regensensor, Spurhalteassistent "Lane Assist", WE Connect uvm.

Nettodarlehensbetrag		Laufzeit:	48 Monate
(Anschaffungspreis):	24.606,27 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	12.432,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,33 %		
Effektiver Jahreszins:	3,33 %	48 mtl. Leasingraten à	259,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Ihr Volkswagen Partner



Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61 61348 Bad Homburg
Tel. +49 (0)6172 3087-901, www.autobach.de



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Professionell & fair – KMH



Foto: KMH

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
 - Reifenservice und Einlagerung
 - Motor- und Getriebereparatur
 - Steuergerätediagnose
 - Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
 - Karosseriearbeiten
 - Autoglas
 - Fahrwerk-tieferlegungen
 - Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, lautet der Leitspruch von Kfz-Technikermeister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24. Hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimaservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut:

„Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker absolvierte der Motor-Fan in einem Autohaus, 1998 erwarb er den Meistertitel. Weitere Erfahrungen konnte er im weltweiten Motorsport sammeln. Timo Haak hat es jedoch seit einigen Jahren wieder in seine Heimat Oberursel gezogen, wo er erfolgreich die Firma KMH führt. Für den Kfz-Meister stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich. Weitere Informationen gibt es unter www.kfz-werkstatt-haak.de.

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

Autohaus Bredler-Völkel in Bad Vilbel
feiert Start des neuen Hyundai i10 in Deutschland

Mit einem großen Premierentag startete am 8. Februar 2020 im Autohaus Bredler-Völkel in Bad Vilbel der Verkauf des neuen Hyundai i10. Unter dem Motto „Wahre Größe fängt im Kleinen an. Go Big.“ bietet das Autohaus Bredler-Völkel attraktive Angebote zum Hyundai i10. Große Argumente für den Kleinen von Hyundai sind neben dem attraktiven Design auch das umfangreichste Sicherheitspaket seiner Klasse und Konnektivitätslösungen, die Maßstäbe im Segment setzen. Der Hyundai i10 wird ab einem Preis von 10.990 Euro angeboten und kann mit einer attraktiven Rate ab 119 Euro monatlich geleast werden, inklusive Versicherung. Während andere Hersteller das Kleinwagen-Segment verlassen, bekennt sich Hyundai mit dem neuen i10 ganz bewusst zu dieser Klasse, da die Nachfrage nach konventionell angetriebenen Kleinwagen nach wie vor groß ist. Die Mitarbeiter des Autohaus Bredler-Völkel freuen sich darauf, ihren Kunden und allen Interessierten die Vorzüge des neuen City Flitzer zu demonstrieren.

Neues stilvolles Design, Bluelink®-Telematik und Sicherheitspaket SmartSense

Mit dem Slogan „Go Big“ gibt der i10 als Kleinwagen ein starkes Statement ab. Das unterstreichen auch seine fortschrittlichen Konnektivitätsfunktionen. Dazu gehören beispielsweise die Bluelink®-Telematikdienste sowie die Smartphone-Integration über Apple CarPlay und Android Auto. Serienmäßig verfügt der neue Hyundai i10 schon in der Einstiegsversion über die wichtigsten Assistenzsysteme wie einen autonomen Notbrems-, aktiven Spurhalte-, Aufmerksamkeits- und Fernlichtassistenten. Das Fahrzeug hat im Vergleich zum Vorgängermodell eine geringere Höhe und ist um 20 mm breiter sowie kürzer. Mit diesen neuen Proportionen erhält der neue i10 ein breiteres und sportlicheres Aussehen. Der Kofferraum fasst 252 Liter Ladevolumen und zählt damit zum größten im A-Segment.



Foto: Hyundai

Hyundai i10 unterstreicht Engagement für den europäischen Markt

Die Produktion des neuen i10 läuft seit Anfang des Jahres im Hyundai Assan Otomotiv Sanayi Werk im türkischen İzmit. Die jüngste Generation dieser erfolgreichen i-Serie von Hyundai wurde wie der Vorgänger auch im Technik- und Design-Center in Rüsselsheim entworfen und entwickelt, um die Bedürfnisse des europäischen Marktes nach einem kompakten

Stadtauto optimal erfüllen zu können. Mit der Produktion in Europa und für Europa stellt Hyundai einmal mehr sein Engagement für den europäischen Markt unter Beweis.

Über Hyundai Assan Otomotiv Sanayi (HAOS)

Das Hyundai Werk im türkischen İzmit ist die am längsten

bestehende Hyundai Produktionsanlage außerhalb Koreas und seit 1997 in Betrieb. Mit fast 2.500 Mitarbeitern verfügt es über eine Jahreskapazität von 230.000 Einheiten. Der neue i10 wird den i20 in der Produktionslinie ergänzen. Im Jahr 2019 feierte Hyundai Motor die 2-millionste Produktion im türkischen Werk.

Schluss mit Winter:

Unsere Preise schmelzen schon!

Hyundai Kona Elektro

100 kW (136 PS) Systemleistung¹

- Klimaautomatik
- Apple CarPlay/Android Auto
- Spurhalteassistent
- Rückfahrkamera
- LED-Tagfahrlicht
- Bluetooth uvm.

UVP^{3,4}

Sie sparen

35.740 €

8.000 €

Unser Aktionspreis^{3,4}

27.740 €

Stromverbrauch kombiniert: 15 kWh/100km.
CO₂ - Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+



Hyundai i10

YES 1.0/49 kW (67 PS)²

- Klimaanlage
- DAB-Radio/Bluetooth
- Berganfahrhilfe
- AUX- & USB Anschluss
- Radiofernbedienung
- 14" LM-Felgen uvm.

UVP¹

Sie sparen

14.140 €

2.150 €

Unser Aktionspreis³

11.990 €

Hyundai i20

YES 1.2/62 kW (84 PS)²

- Klimaanlage
- DAB+ Radio
- Rückfahrkamera
- Apple CarPlay/Android Auto
- Geschwindigkeitsregelanlage
- 15" LM-Felgen uvm.

UVP¹

Sie sparen

17.390 €

2.400 €

Unser Aktionspreis³

14.990 €

Hyundai Kona

YES 1.0 T-GDi/88 kW (120 PS)²

- Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Lenkradheizung
- Rückfahrkamera
- Regensensor
- Sitzheizung uvm.

UVP¹

Sie sparen

22.640 €

2.650 €

Unser Aktionspreis³

19.990 €

Hyundai Tucson

SoKo Navi 1.6 GDi/97 kW (132 PS)²

- Klimaanlage
- Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Einparkhilfe
- Bluetooth uvm.

UVP¹

Sie sparen

25.390 €

3.400 €

Unser Aktionspreis³

21.990 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 7,2-5,1; CO₂-Emission kombiniert: 165-117 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NECF-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus

Beate Bredler-Völkel

Ihr freundliches Autohaus

familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel

Tel: 06101/802950 • Fax: 06101/802952

info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de



HYUNDAI

8 Jahre Garantie*

¹Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Zuerst die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (2 Jahre für die Starter-Batterie, 3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift dann die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Stroh-gäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft) Garantie ohne Aufpreis für die Batterie: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. * Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von (derzeit) 2.000 € und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von (derzeit) 6.000 € (brutto). Der Herstelleranteil von Hyundai ist vom teilnehmenden Händler im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

² Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ³ inkl. Überführung

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Welcher Neuwagen passt zu mir?

Elektroauto, Benziner oder Diesel: Auf den individuellen Bedarf kommt es an

(djd). Darf es noch ein Verbrenner sein oder muss man heute in jedem Fall auf ein Elektroauto umsteigen? Was passt zu mir und schonst zugleich Luftqualität und Klima? Viele Verbraucher, die aktuell einen Neuwagenkauf planen, stellen sich diese Fragen. Klar ist: Während es vor wenigen Jahren im Wesentlichen die Wahl zwischen Benziner- und Dieselmotoren gab, hat man es heute mit wesentlich mehr Antriebsoptionen zu tun. Reine Elektroautos zählen ebenso dazu wie Erdgasfahrzeuge oder Hybridvarianten, die einen Verbrenner mit elektrischem Motor kombinieren. Erhältlich sind in dieser Kategorie Plug-in-Hybride, die sich an der Steckdose aufladen lassen, sowie Mild- und Strong-Hybride, die beim Kraftstoffsparen helfen. Diese Vielfalt macht es umso wichtiger, sich gut zu informieren und eine Beratung im Autohaus vor Ort zu nutzen.

Neue Autos sind sauberer

Seit Jahresbeginn 2020 dürfen Neuwagen im Durchschnitt über die Flotte der Hersteller gemessen nur noch 95 Gramm Kohlen-

dioxid pro Kilometer ausstoßen. Die Unterschiede zwischen den Fahrzeugen sind allerdings groß. „Daher sollte man zum persönlichen Wunschmodell in jedem Fall die Werte zu Verbrauch und Emissionen erfragen“, empfiehlt Bosch-Experte Dr. Ralf Schernewski. Eine wichtige Rolle bei der Kaufentscheidung sollte auch der eigene Bedarf spielen, so Schernewski weiter: „Wer hauptsächlich in der Stadt unterwegs ist, kann über ein reines Elektroauto nachdenken. Zudem sollte eine Lademöglichkeit mit Ökostrom vorhanden sein. Für Vielfahrer und die Langstrecke dagegen bieten Verbrennungsmotoren weiterhin ihre Vorteile.“

Diesel bleiben für Vielfahrer interessant

Wer jährlich rund 15.000 Kilometer oder mehr fährt, ist mit modernen Dieselfahrzeugen gut beraten. Sie verbrauchen weniger Kraftstoff als vergleichbare Benziner und erzeugen dadurch bis zu 15 Prozent weniger Kohlendioxid. Alle heutigen Neuwagen entsprechen der Abgasnorm Euro 6d-Temp oder Euro 6d



Diesel, Benziner, Hybrid oder Elektroauto: Angesichts der Vielfalt empfiehlt es sich, eine Beratung im Autohaus vor Ort zu nutzen. Foto: djd/Bosch

und stoßen im Straßenverkehr nur sehr geringe Mengen an Feinstaub und Stickoxiden aus. Damit haben moderne Diesel vernachlässigbare Auswirkungen auf die Luftqualität. Zudem ermöglichen sie hohe Reichweiten und bieten genug Drehmoment für den Gebrauch von Anhängern. Plug-in-Hybride verbinden das Beste aus zwei Welten. Zur Arbeit und durch die Stadt elektrisch fahren und dennoch über ausreichend Reichweite für den Urlaub oder die Wochenendausfahrt zu verfügen, ist für viele eine attraktive Lösung. Auch hier gilt: Dem Klima helfen sie erst dann, wenn sie regelmäßig und mit Ökostrom geladen werden.

Ihr Partner für VW, Audi, Skoda und Seat in Oberursel

Als größter Volkswagenhändler in Oberursel bietet Ihnen das Autohaus Koch eine große Auswahl an brandaktuellen Modellen. Als in 5.ter Generation geführtes Autohaus möchte Ihnen das Team des Autohauses Koch immer die modernsten Fahrzeuge und auch den besten Service bieten. Da schon sehr lange mit Volkswagen-Fahrzeugen gehandelt wird, weiß das Team des Autohauses genau, was Kunden begeistert. Das Autohaus Koch ist nicht nur Volkswagenhändler in Oberursel, sondern auch Ihr Partner für Audi, Skoda und Seat.

Als EU-Vermittler und Servicepartner von diesen hochwertigen Marken steht Ihnen das komplette Team zur Verfügung. Sie brauchen Nutzfahrzeuge die Sie im gewerblichen, landwirtschaftlichen oder behördlichen Umfeld nutzen können? Dann ist das Autohaus Koch in Oberursel Ihr richtiger Ansprechpartner. Das Portfolio beinhaltet Nutzfahrzeuge aller Art. Überzeugen Sie sich selbst! Ob ein VW Amarok oder ein VW Crafter II, das Autohaus steht Ihnen gerne zur Verfügung und berät Sie bei der Wahl des richtigen VW Nutzfahrzeugs. Das Team des Autohauses Koch freut sich auf Ihren Besuch.

5 MARKEN

unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI • VW • SEAT • SKODA • VW Nutzfahrzeuge

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Renault-Tag im Autohaus Weil

Sie sind herzlich eingeladen! Am 14. März 2020 ist wieder Renault-Tag im Autohaus Weil. Im Rampenlicht steht der neue Renault Captur. Dabei ist der kompakte City-SUV besser als je zuvor: Mit einem größeren Platzangebot, dem Smart Cockpit, personalisierbaren Technologien und dem gewohnt stilsicheren Design überzeugt er auf ganzer Linie. Er nimmt das Design seines Vorgängers auf und schärft dieses durch eine noch athletischere Linienführung, die den SUV-Charakter des Modells hervorhebt. Es gibt den neuen Captur in 80 verschiedenen 2-Farbkombinationen für die Karosserie. Den Innenraum prägt das fahrerorientierte „Smart Cockpit“, je nach Ausstattung mit dem vernetzten Multimediasystem EASY LINK und 9,3 Zoll (23,6-Zentimeter)-Touchscreen. Der Autobahn- und Stauassistent kann als teilautomatisiertes System den Captur auf mehrspurigen Straßen übernehmen, beschleunigen, bremsen und dem vorausfahrenden Fahrzeug folgen. Ab Frühjahr 2020 wird der neu entwickelte E-TECH Plug-in-Hybridantrieb das Antriebsangebot erweitern. Mit seinem



Foto: Renault

ersten Plug-in-System macht Renault den Hybridantrieb für breite Kundenschichten erschwinglich und baut sein Angebot an Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antriebsstrang aus. Ab sofort gibt es 6.000 Euro Elektrobonus für alle Elektromodelle. Dieser setzt sich zusammen aus dem aktuell gültigen Umweltbonus des Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Höhe von 3.000 Euro und der auf jetzt 3.570 Euro erhöhten Renault Förderung. Der neue Renault ZOE ist inklusive des Elektrobonus ab 17.590 Euro erhältlich. Mit bis zu 395 Kilometer Reichweite ist er attraktiver denn je. Hinzu kommen ein leistungsstärkerer Elektromotor, neue Fahrerassistenzsysteme und ein markanteres Design. Kommen Sie am 14. März ins Autohaus Weil, finden Sie genau das Modell, das zu Ihnen passt und sichern Sie sich jetzt bis zu 10.000 € Neu-für-Alt-Prämie für Ihr Altfahrzeug bei Kauf eines neuen Renault! Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Renault

Am 14. März ist Renault Tag

Jetzt bis zu **10.000 € Neu-für-Alt-Prämie*** sichern: gültig für viele Renault Modelle.

Renault Captur LIFE TCe 100
ab
15.960,00 €

• 16-Zoll-Leichtmetallräder „Vilegia“ • Rücksitzbank asymmetrisch (1/3 zu 2/3 umklappbar) • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Impulsschaltung

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; **CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B.** **Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)**

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 10.000 € Neu-für-Alt-Prämie bei Kauf eines Renault Koleos, Talisman, Talisman Grandtour und Espace, 5.000 € bei Kauf eines Renault Kadjar, Scénic, Grand Scénic, Mégane, Mégane Grandtour, Master Pkw und Trafic Pkw, 4.000 € bei Kauf eines Renault Kangoo Pkw, 3.000 € bei Kauf eines Renault Clio, Clio Grandtour und Captur, 2.500 € bei Kauf eines Renault Twingo. Ausgeschlossen sind alle Mégane R.S. Varianten. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2020 und Zulassung bis 30.06.2020.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Auto Fischer e.K. in Karben zählt zu den besten Autohäusern in Deutschland

AutoScout24 vergibt Auszeichnungen für die besten Autohäuser

Karben, Februar 2020 – Auto Fischer e.K. – Mazda-Vertragshändler hat eine Händler-Auszeichnung von AutoScout24 erhalten. Das Unternehmen zählt somit zu den besten Autohäusern Deutschlands. Die Auszeichnung ist ein Publikumspreis und basiert auf den Online-Bewertungen, die das Autohaus in Okarben bei AutoScout24 erhalten hat. Mit durchschnittlich 4,5 von 5 Sternen und insgesamt 36 Bewertungen auf dem europaweit größten Online-Automarkt hat es besonders viele Kunden mit seinem Service überzeugt. Berücksichtigt wurden die Bereiche Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Angebotsbeschreibung und Käuferlebnis.

nungen bei AutoScout24 haben die Nutzer die wichtigsten Informationen, um ein Autohaus richtig einzuschätzen.“

Online-Bewertungen immer wichtiger

Schon seit 2013 finden Nutzer bei AutoScout24 Bewertungen der Autohändler – in der Zwischenzeit sind es mehr als 600.000 und 36 für Auto Fischer e.K. Birgit Reis von Auto Fischer e.K. findet das gut: „Wir sind ein mittelständischer Familienbetrieb, der großen Wert auf die Ausbildung und Schulung seiner Mitarbeiter legt. Mittlerweile haben wir insgesamt vier Meister im Kraftfahrzeug-Handwerk bei uns im Autohaus beschäftigt und einen davon, der im vergangenen Jahr seine Meisterprüfung absolviert hat. Hier sind wir besonders stolz, da er bei uns vor einigen Jahren auch schon seine Berufsausbildung als KFZ-Mechatroniker erfolgreich abgeschlossen hat.“ Online-Bewertungen werden immer wichtiger. Fast alle Autokäufer informieren sich im Internet über Fahrzeuge und Verkäufer.

Ihnen unsere Firmengeschichte erfolgreich fortzuführen und für Sie und Ihren Mazda weiterhin das Beste zu geben. Unser Versprechen ist es, Ihnen mit geschultem Personal und erstklassigen Service-, Verkaufs- und Werkstattleistungen ein begeisterndes Erlebnis in unserem Autohaus zu bieten. Wir versichern Ihnen Qualität, Flexibilität und sorgen dafür, dass Sie und Ihr Mazda bei uns immer in besten Händen sind. Nun gehen wir einen großen Schritt in Richtung Zukunft mit unserem neuen Standort – ganz nach dem Motto: traditioneller Familienbetrieb im modernen und kundenorientierten Autohaus. Im Zeichen von „100 Jahre Mazda. 100 Jahre anders.“ Besuchen Sie uns in unserem neuen Autohaus am Spitzacker 1 und freuen Sie sich auf den mit dem Goldenen Lenkrad preisgekrönten Mazda CX-30, unseren Bestseller Mazda CX-5 sowie den Mazda3 im mehrfach ausgezeichneten Kodo Design. Dazu präsentieren wir Ihnen den Mazda2 2020 im neuen Design und mit effizienteren Motoren. Zudem warten zahlreiche sofort verfügbare Lagerwagen und Tageszulassung zu Top-Konditionen auf Sie. Sichern Sie sich die erste und zweite Jahreswartung für Ihren neuen Mazda gratis. Bei Kauf eines Vorführfahrzeuges oder einer Tageszulassung in Verbindung mit dem Abschluss eines Leasingvertrages.

Gerne beraten wir Sie persönlich und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot. Testen Sie Ihren Traum-Mazda bei einer Probefahrt. Sprechen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie vorab einen Termin mit Frau Nathalie Reis unter 06039 1046.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Auto Fischer

Bestens informiert zur Kaufentscheidung

Birgit Reis, Geschäftsleitung von Auto Fischer e.K. freut sich über die Auszeichnung: „Freundliche und persönliche Beratung, faire Preise und guter Service verbinden unsere Kunden mit unserem Autohaus und der Marke Mazda.“ „Unser Ziel ist, dass unsere Nutzer das Auto kaufen, das am besten zu ihnen passt. Und das beim Händler, der am besten zu ihnen passt“, sagt Jochen Kurz, Director Product bei AutoScout24. „Mit den Händler-Bewertungen und den Auszeich-

Neueröffnung Mazda Auto Fischer Am Spitzacker 1 in Karben

2020 gehen wir mit Ihnen zusammen neue Wege und erwarten Sie seit Februar am Spitzacker 1 in Karben. Mazda feierte am 30.01. seinen 100-jährigen Geburtstag und wir feierten den Einzug in unser neues Autohaus. Sie finden uns im neuen Gewerbegebiet von Okarben direkt an der B3 gegenüber der Shell-Tankstelle. Seit 50 Jahren sind wir Auto Fischer e.K., seit 35 Jahren Mazda Vertragshändler. Wir freuen uns, mit

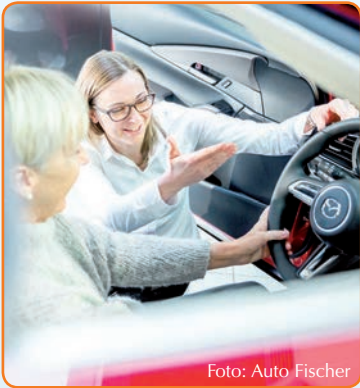


Foto: Auto Fischer



MAZDA 3

- 2.0i M Hybrid, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi
- Magmarot-Met., Apple Car Play/Android Auto
- EZ 10.2019, Tageszulassung, 10 km
- Klimaanlage, Berganfahrass., Voll-LED-Licht u. v. m.

Barpreis ab € **20.490**
Preisvorteil € **5.145**

MAZDA CX-3 KANGEL

- 2.0i, 110 kW (150 PS), 6-Gang, 18" Alu
- Matrixgrau-Metallic, Leder, Rückfahrk.
- EZ 09.2019, Tageszulassung, 10 km
- Sondermodell mit vielen Extras

Barpreis ab € **24.990**
Preisvorteil € **5.975**

MAZDA 3 SELECTION

- 2.0i M Hybrid, 90 kW (122 PS), 6-Gang
- Mitternachtsblau-Met., i-ACTIVSENSE-Paket
- EZ 10.2019, Tageszulassung, 10 km
- Ausparkh., Spurwechselass., 360°-Kamera u. v. m.

Barpreis ab € **21.990**
Preisvorteil € **5.795**

MAZDA CX-3 SPORTS

- 2.0i, 110 kW (150 PS), 6-St.Autom., Navi
- Satinweiß-Metallic, Technik-Paket
- EZ 11.2019, Tageszulassung, 10 km
- Geschwindigkeitsregelung, Spurwechselass. ...

Barpreis ab € **26.290**
Preisvorteil € **6.275**

MAZDA 3 SELECTION

- 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi, Leder
- Onyxschwarz, Design- + i-ACTIVSENSE-Paket
- EZ 09.2019, Tageszulassung, 10 km
- Tempomat, Einparkhilfe, 360°-Kamera u. v. m.

Barpreis ab € **24.590**
Preisvorteil € **6.495**

MAZDA MX-5 SPORTS

- 2.0i, 135 kW (184 PS), 6-Gang, Navi, Leder
- Magmarot-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket
- EZ 08.2019, Vorführwagen, 3.000 km
- Einparkhilfe hi., Rückfahrkamera u. v. m.

Barpreis ab € **26.990**
Preisvorteil € **6.395**

MAZDA CX-3 KANGEL

- 2.0i, 110 kW (150 PS), 6-Gang, Navi
- Matrixgrau-Metallic, Technik-Paket, Leder
- EZ 05.2019, Jahreswagen, 5.000 km
- Sondermodell mit vielen Extras

Barpreis ab € **24.450**
Preisvorteil € **7.915**

MAZDA CX-5 EXCLUSIVE

- 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Navi
- Matrixgrau-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket
- EZ 07.2019, Tageszulassung, 10 km
- Einparkh., 360°-Kamera, Head-Up-Display ...

Barpreis ab € **27.990**
Preisvorteil € **7.085**

MAZDA RED SALE

Tageszulassungen und Vorführfahrzeuge:

- zum Super-Spar-Preis
- oder mit 0 % Zinsen

finanzieren!

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an! Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.



Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben

www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de



Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



AUTOS IM FRÜHLING



Neue Modellstruktur für noch bessere und individuellere Auswahl

Persönlichkeit, Stil und Exklusivität - die drei einzigartigen Eigenschaften des Fiat 500 kennzeichnen auch die erweiterte Modellstruktur im Modelljahr 2020. Neben der Einstiegsversion Pop stehen die betont elegante Variante Lounge oder die dynamisch ausgerichtete Variante Fiat 500 Sport zu Wahl. Die Serienausstattung der beiden neuen Modellversionen Star und Rockstar ist umfangreich. Zu ihr gehört unter anderem das über einen Touchscreen gesteuerte Entertainmentssystem Uconnect™ 7" HD LIVE, das mittels der Applikationen Apple Car-Play* beziehungsweise Android Auto™** von Google die komfortable Einbindung kompatibler Smartphones ermöglicht. Uconnect™ 7" HD LIVE ist im neuen Modelljahrgang auch bei Fiat 500 Lounge und Fiat 500 Sport zusammen mit neu gestalteten Sitzbezügen Bestandteil der Serienausstattung. Alle Modellvarianten des Modelljahrgangs 2020 sind sowohl für die Limousine als auch für das Cabriolet Fiat 500C verfügbar. Moto-



Foto: Fiat

renseitig stehen die Benzin-er 1.2 8V 51 kW (69 PS) und 0.9 8V Twin Air 63 kW (85 PS) sowie ein 1,2-Liter-Vier-zylinder, der wahlweise Ben-zin oder mit Autogas (LPG) arbeitet und 51 kW (69 PS) produziert, zur Wahl. Alle Motoren sind mit Handschalt-getriebe kombiniert, der Fiat 500 1.2 8V wird auf Wunsch alternativ mit Dualogic-Auto-matik ausgerüstet.

60x

TAGESZULASSUNG

GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.

Preisvorteil: bis zu 34%



Abb. zeigt Sonderausstattung

FIAT 500 + 500C 1.2 Lounge

Ausstattung u.a. Navigation, Klimaanlage, Parksensoren, Telefonfreisprecheinrichtung, Uconnect™ usw.
Hauspreis MTS Automobile (inkl. Überführung): ab 12.590,- €
Listenpreis (inkl. Überführung): 17.670,- € **Sie sparen 5.080,- €**
NEFZ: Kraftstoffverbrauch (Super) in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,9.
CO₂-Emission kombiniert: 115g/km. Effizienzklasse C
* Fiat 500/500C Lounge mit 51 kW (69 PS) mit Tageszulassung





MTS
AUTOMOBILE

MTS Automobile GmbH

Pfeiffstraße 6-10, 61440 Oberursel

Tel. 06171 / 95 177-270

www.mts-mobile.de

Porsche Taycan: Sportwagen, nachhaltig neu gedacht

Die viertürige Sportlimousine schnürt ein einzigartiges Paket aus Porsche-typischer Performance, Konnektivität und vollumfänglicher Alltagstauglichkeit. Ebenso setzen hochmoderne Produktionsmethoden und die Produktsubstanz des Porsche Taycan in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung neue Maßstäbe. Taycan Turbo S und Taycan Turbo heißen die ersten Modelle der neuen Baureihe. Sie bilden die Speerspitze der Porsche E-Performance und zählen zu den leistungsstärksten Serienmodellen, die der Sportwagenhersteller derzeit in seinem Produktportfolio hat. In der Topversion Turbo S kommt der Taycan auf bis zu 560 kW (761 PS) Overboost-Leistung im Zusammenspiel mit der Launch-Control, der Taycan Turbo auf bis zu 500 kW (680 PS). Aus dem Stand beschleunigt der Taycan Turbo S in 2,8 Sekunden von null auf 100 km/h, der Taycan Turbo in 3,2 Sekunden. Die Reichweite beträgt bis zu 412 Kilometer beim Turbo S und bis zu 450 Kilometer beim Turbo (jeweils nach WLTP). Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei beiden Allradmodellen bei 260 km/h. Der Taycan ist das erste Serienfahrzeug, das mit einer Systemspeisung von 800 Volt anstatt der bei Elektroautos üblichen 400 Volt antritt. Davon profitieren Taycan-Fahrer insbesondere unterwegs: In gut fünf Minuten ist mit Gleichstrom (DC) im Schnellladenetz Energie für bis zu 100 Kilometer Reichweite (nach WLTP) nachgeladen. Die Ladezeit für fünf bis 80 Prozent SoC (State of Charge/Batterieladung) beträgt bei Idealbedingungen 22,5 Minuten, die maximale Ladeleistung (Peak) 270 kW. Die Gesamtkapazität der Performance-Batterie Plus beträgt 93,4 kWh. Zuhause können Taycan Fahrer ihr Auto komfortabel mit bis zu elf kW mit Wechselstrom (AC) aufladen. Abgerundet wird das Angebot von drei exklusiven digitalen Angeboten: der Applikation „Porsche Road Trip“ für außergewöhnliche Touren, dem persönlichen Assistenten „Porsche 360+“ sowie dem Webbasierten Emissions-Kalkulator „Porsche Impact“ zur Neutralisation des individuellen CO₂-Fußabdrucks.

Foto: Porsche



Von 0 auf Zukunft in 2,8 Sekunden.

Der erste vollelektrische Porsche. Soul, electrified. Der neue Taycan.

Zukunftsweisende Technik, maximale Performance, atemberaubende Beschleunigung, große Reichweite. Und: seine Seele. Elektrisierender Fahrspaß mit dem Taycan erwartet Sie ab sofort auch bei uns im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Porsche Platz 1

Gewerbepark An den drei Hasen

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. +49 6171 880-0

Fax +49 6171 880-1234

www.porsche-badhomburg.de

Taycan Turbo S · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0 g/km; Stand: 03/2020



PORSCHE

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

Beim Scheibentausch auf Experten vertrauen

(djd). Fahrerassistenzsysteme sind in modernen Autos schon fast zum Standard geworden. Sie helfen uns dabei, jederzeit in der Fahrspur zu bleiben, den Abstand zum Vordermann zu halten oder in kritischen Situationen so schnell wie möglich zu reagieren. Auch die automatische Erkennung von Verkehrsschildern ist bereits weit verbreitet. Sicherheit fährt schließlich vor - und stellt für drei von vier deutschen Autofahrern das wichtigste Kriterium rund um den fahrbaren Untersatz dar. Allerdings weiß nur etwa jeder Zweite, dass mehrere Fahrerassistenzsysteme über eine Kamera funktionieren, die an der Windschutzscheibe montiert ist. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts respondi im Auftrag von Carglass. Das Unwissen kann riskante Folgen haben. Wenn ein Austausch der Frontscheibe erfolgt, muss zwingend auch die Kamera neu kalibriert werden - andernfalls liefert sie womöglich falsche Informationen.

Notwendigkeit der Kalibrierung ist vielen unklar

Das Auge des Autos in Form einer Kamera erfasst laufend Informationen, die dann von den Fahrerassistenzsystemen verarbeitet werden können. Viele Neuwagen verfügen

bereits über diese Ausstattung - abhängig vom jeweiligen Fahrzeugsegment. Während unter Fahrern der Kompaktklasse nur jeder Zehnte angibt, eine Kamera zu besitzen, liegt die Quote laut Umfrage in der Mittelklasse bei etwa einem Fünftel (20,3 Prozent). Bei SUVs sind es sogar fast ein Drittel (29 Prozent). Unabhängig davon, um welches ein Auto es sich handelt, haben alle eines gemeinsam: Ist eine Frontkamera an Bord, ist diese nach einem Scheibentausch zu kalibrieren. Immerhin mehr als die Hälfte (55 Prozent) aller befragten Autofahrer können sich unter dem Begriff Kalibrierung etwas vorstellen. Aber 4,1 Prozent verbinden damit etwas anderes - und 40,9 Prozent haben keine Vorstellung, was damit gemeint ist.

Geringe Abweichung mit riskanten Folgen

Dabei ist die fachgerechte Kalibrierung nach einem Scheibentausch unerlässlich für die korrekte Funktionsweise der Fahrerassistenzsysteme. Kunden erhalten daher etwa bei Carglass schon jetzt bei jedem Scheibentausch einen schriftlichen Nachweis der erfolgreichen Kalibrierung. Er liefert im Falle eines Unfalls ein wertvolles Indiz, um falsch eingestellte Fahrerassistenzsysteme als Ursache auszuschließen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Schönheitskur sorgt für Werterhalt

Auto: Im April widmen sich viele Fachbetriebe speziell der Fahrzeugaufbereitung

(djd). Der Winter hat Autos stark strapaziert und Spuren an ihnen hinterlassen. Die beste Zeit für eine Schönheitskur ist deshalb das Frühjahr. Der Halter eines Fahrzeugs sorgt mit einer professionellen Pflege nicht nur für eine optische Verschönerung, auch der Wert des Fahrzeugs bleibt erhalten - und der Wiederverkaufswert steigt. Auf das Thema macht der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) in Koopera-



Auch der Fahrzeuginnenraum wird bei der Aufbereitung gründlich gereinigt.
Foto: djd/Bundesverband Fahrzeugaufbereitung

tion mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) mit dem „Aufbereitungsmonat April“ aufmerksam. Mehr Infos und eine Liste teilnehmender Betriebe gibt es unter www.bundesverband-fahrzeugaufbereitung.de. Speziell beim Leasing können Mängel, die auf den ersten Blick kaum erkennbar sind, schnell teuer werden - denn bei der Rückgabe schaut der Leasinggeber ganz genau hin.

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

Zeit für einen Fahrerwechsel!

Sichern Sie sich jetzt einen unserer Gebrauchtwagen und profitieren Sie von unserem Angebot





Volkswagen cross up!
Navi PDC LM GRA
Klima SHzg
Kleinwagen/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 11/2016
51.000 km
55 kW (75 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Schaltgetriebe
Klimaanlage
Kraftstoffverbr. komb.:
4,7l/100km
CO₂-Emissionen komb.:
109g/km
9.450 €



Volkswagen cup up! 1.0
LM GRA PDC ZV
Klima SHzg
Kleinwagen/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2015
27.200 km
44 kW (60 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Schaltgetriebe
Klimaanlage
Kraftstoffverbr. komb.:
4,5 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
105g/km
7.690 €



Volkswagen Touran 1.2
TSI Trendline Navi AHK
PDC Klima GRA
Van/Kleinbus/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 06/2018
34.400 km
81 kW (110 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Schaltgetriebe
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
5,5 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
128 g/km
19.890 €



Volkswagen Touareg V6
TDI Leder Xenon AHK
SHzg LM GRA
SUV/Geländewagen/Pickup/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 01/2015
73.400 km
150 kW (204 PS)
Diesel
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
6,6 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
173g/km
23.880 €



Volkswagen Tiguan 1.4
TSI Lounge AHK Navi
PDC SHzg Kamera
SUV / Geländewagen /
Pickup/Gebrauchtfahrzeug
EZ 12/2015
61.500 km
92 kW (125 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Schaltgetriebe
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
6,4 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
149 g/km
15.970 €



Volkswagen T-Roc 1.5
TSI DSG Sport Navi LED
el. Heckklappe
SUV/Geländewagen/Pickup
Gebrauchtfahrzeug
EZ 06/2019
1.200 km
110 kW (150 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
5,6 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
127 g/km
28.380 €



Volkswagen T-Roc 1.5
TSI DSG Style Navi PDC
LM ACC BlindSpo
SUV/Geländewagen/Pickup/
Jahreswagen
EZ 02/2019
14.600 km
110 kW (150 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Automatik
Klimaanlage
Kraftstoffverbr. komb.:
5,6 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
127 g/km
25.490 €



Volkswagen Sharan 2.0
TDI DSG Comfortline Navi
ACC Keyless
Van/Kleinbus/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 10/2016
32.300 km
110 kW (150 PS)
Diesel
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
5,2 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
136 g/km
26.750 €



Volkswagen Golf VII GTD
Bi-Xenon Kessy ACC DCC
Navi SHzg
Limousine/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 11/2015
86.400 km
135 kW (184 PS)
Diesel
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
4,6 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
122 g/km
18.490 €



Volkswagen Polo 1.2 TSI
Lounge App-Connect
SHZ LED Panorama
Kleinwagen/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 02/2016
15.200 km
81 kW (110 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Schaltgetriebe
Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
4,8 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
110 g/km
13.880 €



Volkswagen Golf VII GTI
DSG dyn. LED Navi ACC
Kamera
Limousine/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2018
5.400 km
169 kW (230 PS)
Benzin
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
6,3 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
145 g/km
29.980 €



Volkswagen Golf
Sportsvan 1.5 TSI DSG
Join Navi OPF 6d-Temp
Van/Kleinbus/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 09/2018
5.600 km
110 kW (150 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
5,3 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
121 g/km
26.490 €



Volkswagen Golf 1.4 TSI
DSG Allstar Navi LM PDC
SHzg
Limousine/
Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2016
19.700 km
92 kW (125 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
5,0 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
116 g/km
17.490 €



Volkswagen Golf Variant
Highline Navi LED SHzg
PDC ACC
Kombi/Tageszulassung/
EU-Reimport
EZ 05/2019
30 km
110 kW (150 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Automatik
2-Zonen-Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.:
5,2 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
118 g/km
25.490 €



Skoda Citigo 1.0 ASG
Style PDC Klima SHzg
MFLenkrad LM
Kleinwagen/Tageszu-
lassung/EU-Reimport
EZ 08/2019
30 km
55 kW (75 PS)
Benzin (E10- geeignet)
Automatik
Klimaanlage
Kraftstoffverbr. komb.:
4,5 l/100 km
CO₂-Emissionen komb.:
102 g/km
11.980 €

Ihr Partner in Sachen Gebrauchtfahrzeuge/Jahreswagen und EU-Neufahrzeuge

Autohaus Weicker GmbH

Philipp-Reis-Straße 2 • 61273 Wehrheim • 06081- 95 32 60 • www.vw-weicker.de



Service

Autohaus Weicker ist Sponsor der G-Jugend des FSV Friedrichsdorf



Das Autohaus Weicker in Wehrheim sponsort der G-Jugend des FSV Friedrichsdorf einen neuen Trikotsatz.

Die Leistungsübersicht des Autohaus Weicker

Unser Leistungsumfang:

- Service für PKW
- Service für Nutzfahrzeuge
- Wartung und Inspektionsarbeiten gem. Herstellervorgaben
- Verkauf von Räder/ Reifen/ Komplettträder
- Reifenservice für/mit verschiedenen Leasinggesellschaften (ARVAL, Alphabet Fuhrparkmanagement, Sixt Leasing, Sixt Mobility, Mobility Concept usw.)
- Rädereinlagerung
- Glasreparaturen (Frontscheibe, Spiegel, Scheinwerfer usw.) in Kooperation mit verschiedenen Versicherungen
- Unfallinstandsetzung
- Express-Service
- Fahrzeugvermessung
- Teileverkauf
- Zubehörverkauf
- Economy Service 4+
- Ersatzmobilität
- Hol- und Bringservice
- E-Mobilität
- E-Ladesäule
- Leasing/ und Finanzierungsangebote für Fahrzeuge

Besuchen Sie uns auf der Wehrheimer Gewerbeschau am 16. und 17. Mai 2020 und überzeugen Sie sich selbst.

Eintritt frei

Das familiengeführte Unternehmen in Wehrheim ist ein Begriff für kundenorientierten Service und Verkauf von Fahrzeugen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Sportwagen Centrum

Meisterfachbetrieb



Ihr Porsche Experte in Kelkheim

Unsere Leistungen:

- Motor und Getriebeservice
- Karosserie und Lackierarbeiten
- Reparatur jeglicher Art
 - Fahrzeugmarkt
- Stellplatzvermietung

Florian Böhm
Benzstraße 1
65779 Kelkheim

Tel.: 06195 6758870
Mob: 0176 31396581
Mail: info@ sportwagen-centrum.de
Web: www.sportwagen-centrum.de

Das Sportwagen Centrum stellt sich vor

Ob Sie Ihren Porsche durch den Winter gefahren haben oder ihn zur Sommersaison wieder aus der Garage holen, im Frühling ist die richtige Zeit, das Schmuckstück einmal gründlich inspizieren zu lassen. Noch rechtzeitig vor Ostern bietet das Sportwagen Centrum Kelkheim den Frühjahrs-Check für 39,99 Euro (inkl. MwSt.) an:

- Beleuchtungsprüfung
- Batteriecheck
- Messung Profiltiefe und Reifendruck
- Kontrolle der Türgummis
- Kontrolle der Bremsbeläge
- Überprüfung von Motorenöl, Kühlflüssigkeit und Scheibenreiniger

Das Angebot gilt an zwei Tagen:
Samstag, 28. März 2020 von 10 bis 15 Uhr
Samstag, 4. April 2020 von 10 bis 15 Uhr

Das Team des Sportwagen Centrums in Kelkheim freut sich auf Ihren Besuch

Dicke Luft am Steuer einfach vermeiden

Den Innenraumfilter der Autoklimaanlage einmal jährlich austauschen

(djd). Buchstäblich dicke Luft am Steuer ist nicht nur unangenehm. Wenn der Innenraum des Autos überhitzt oder sich Pollen in der Luft anreichern, kann mit der Zeit die Konzentration des Fahrers leiden. Eine Klimaanlage zählt daher zu den Annehmlichkeiten, an die man sich ganz schnell gewöhnt - und die man dann auch nicht mehr missen möchte. Als Plus an Komfort und Sicherheit gehört die automatische Klimatisierung bei Neufahrzeugen heutzutage fast schon zum Standard. Besonders angenehm ist das auch für Allergiker: Denn ein spezieller Innenraumfilter sorgt dafür, dass die Klimaanlage nur pollen- und staubfreie Luft ins Auto lässt. Für Allergiker ist es ein befreiendes Gefühl, ohne tränende Augen und Niesattacken auch längere Strecken zurücklegen zu können. Schließlich ist gefühlt bei milden Temperaturen mittlerweile fast ganzjährig Pollenalarm.

Ohne Niesattacken im Auto
Viele Autofahrer wissen jedoch nicht, dass der Filter regelmäßig erneuert werden muss - sonst lässt die Wirkung mit der Zeit nach. Denn die Kapazität des Filters erschöpft sich durch die eingesammelten Pollen und Staubpartikel, erklärt Bosch-Expertin Tanja Henninger-Süß. „Empfehlenswert ist ein Wechsel des Innenraumfilters einmal im Jahr oder bei höherer Fahrleistung etwa alle 15.000 Kilometer.“ Wenn man den Filter nicht austauschen lasse, könne dieser verstopfen. Pollen und Staub würden dann wieder ungehindert ins Fahrzeug eindringen. Vor allem Allergiker sollten daher den Filterwechsel

Den Sommer in vollen Zügen genießen. Pollen und Staub im Auto können das Wohlbefinden empfindlich beeinträchtigen. Foto: djd/Robert Bosch GmbH

Der Tausch des Innenraumfilters, je nach Fahrleistung ein- bis zweimal jährlich, ist in jeder Fachwerkstatt möglich. Foto: djd/Robert Bosch GmbH

Anti-Allergie-Schicht bindet Allergene in einer Gitterstruktur und macht sie unschädlich. Ebenso werden Bakterien eliminiert, eine Aktivkohleschicht neutralisiert darüber hinaus schädliche und übel riechende Gase.

Häufig beschlagene Scheiben sind ein Warnsignal
Ein frischer und voll funktionsfähiger Filter beugt außerdem der Bildung eines Schmierfilms auf der Frontscheibe vor. Das wiederum verringert Blendeffekte, vor allem bei Nachtfahrten. Häufig beschlagene Fahrzeugscheiben auf der Innenseite sind ein deutliches Zeichen dafür, dass der Filtertausch überfällig ist. Noch ein Tipp zur gesunden Klimatisierung: Empfohlen wird eine Temperaturdifferenz von höchstens fünf Grad zwischen innen und außen. Unter www.bosch-autoteile.de gibt es mehr Informationen zum Serviceteil Innenraumfilter und unter www.boschcarservice.com/de/de zudem eine Online-Werkstattsuche.

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

Plakette nach Feierabend

Nach der Arbeit noch schnell mit dem Auto zur Hauptuntersuchung? Bei TÜV Hessen in Bad Homburg kein Problem. In der Daimlerstraße 11a gibt es die begehrte Fahrzeug-Plakette auch nach Feierabend. Von April bis Oktober 2020 läuft an jedem ersten Donnerstag des Monats eine besondere Aktion: die After-Work-Plakette. Das Angebot ist begehrte, bestätigt Prüfstellenleiter Martin Stumpf: „Aus den Vorjahren wissen wir, dass unsere Kunden die längeren Öffnungszeiten sehr schätzen.“ Um lange Wartezeiten zu vermeiden, steht deshalb online unter www.tuev-hessen.de eine Terminvereinbarung zur Verfügung. Doch auch spontane Prüfungen sind möglich. Wer bis 20 Uhr am Technischen Service-Center eintrifft, dessen Fahrzeug wird geprüft. Am Standort in der Daimlerstraße 11a entstand 2018

eine von Hessens modernsten TÜV-Prüfanlagen. Seither ist der Standort eine technische Prüfstelle, an der nun auch Begutachtungen nach § 21 StVZO durchgeführt werden können. Hinzu kommen die Begutachtung von Importfahrzeugen, Neufahrzeugen sowie technische Änderungen und Umbauten. Zudem sind alle Dienstleistungen wie Haupt- und Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen, Einzel- und Vollabnahmen, Oldtimer-Gutachten, Auto Privat Check, Gas-Prüfungen für Wohnmobile und die Umweltplakette in der bewährten hohen Qualität verfügbar. Das TÜV Service-Center in Bad Homburg erfüllt sämtliche aktuellen Vorgaben von der Abgas-Endrohrmessung über den Bremsenprüfstand bis zur Prüfung der Scheinverfeinstellung nach neuesten Richtlinien.

Foto: TÜV Service-Center Bad Homburg

HU (ge)fällig?

Unsere neue Prüfanlage für Ihre neue Plakette!

Ihr TÜV Service-Center Bad Homburg
Daimlerstraße 11a • Tel.: 06172 21114
Montag-Freitag: 07:00-17:00 Uhr • Samstag 09:00-12:00 Uhr

Unsere Dienstleistungen

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Gutachten nach § 19/21
- ... und vieles mehr

Vereinbaren Sie jetzt Ihren HU-Wunschtermin unter www.tuev-hessen.de oder kommen Sie einfach bei uns vorbei!

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH

TÜV®

12.03.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.



IHR VORTEIL bis zu 1)
7.821,- €

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

AKTIONSMODELLE

SOOOO VIEL - FÜR SOOOO WENIG!



Crossland X „Limited Edition“
1,2, 61 kW (83 PS), Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay vielmehr...

BARPREIS ab*
18.390,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
169,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.273,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra mit 96 kW. 2) Händlergarantiegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 3,03% (Crossland, Astra) bzw. 2,99% (Corsa), Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

DER NEUE CORSA „Edition“ 1,2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheiz., Wärmeschutzverglas., Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab*
14.790,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
149,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 14.475,29 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,00 €

DER NEUE ASTRA „120 Jahre“ 5-Türer 1,2, 96 kW (130 PS), Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheiz., Wärmeschutzverglas., Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab*
18.849,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
159,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.801,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,00 €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,6 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 106 - 93 g/km. Energieeffizienzklassen B - A.

opel-nau.de

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
8.081,- €

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

SONDERMODELL 120 JAHRE

NUR SOLANGE VORRAT REICHT

MEGA AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG



Astra Sports Tourer „120 Jahre“ 1,2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Start/Stop, Euro 6d, Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Sicherheitsnetz, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

AKTIONSPREIS ab*
19.769,- €

OHNE ANZAHLUNG ab 4)*
169,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.765,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantiegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 3,03% (Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasing-Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 g/km, Energieeffizienzklasse A.

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC



DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition“

Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Lithium-Ionen-Batterie, regeneratives Bremssystem, Onboard-Charger, aktiver Fußgänger-Warnton (AVAS), Batterie-Ladestatus-Indikator, Fernsteuerung der Klimatisierung und Klimaautomatik, Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner, Geschwindigkeitsregler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Infotainment-System mit Multimedia Radio, Bluetooth, USB-Schnittstelle, Telefon-Freisprecheinrichtung, OpelConnect-Telematikdienst mit Not-/Pannennruf, LIVE Navigation, Quickheat Schnellheizsystem, Adaptives Bremslicht, Müdigkeitserkennung, elektr. Parkbremse, ISOFIX-Kindersitzverankerung, elektr. einstell.- und beheizbare Außenspiegel, elektr. Fensterheber, „Keyless Start“, Fahrerinfodisplay u. v. m.

HAUSPREIS ab*
19.980,- €

* INKLUSIVE 3.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)*
179,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.444,- €

* INKLUSIVE 3.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS

IHR GESAMTVORTEIL JETZT bis zu 2)*
10.660,- €

* INKLUSIVE 3.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Statistik, www.BAFA.de) von 3.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.570,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2020. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits im Angebotspreis / der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effekt. Jahreszins 2,94%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,90%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Landstr. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Gesamt-Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro
ab **27.890 EUR**
oder ab monatlich 1) **159 EUR**

Umwelbonus vom Staat 2)
3.000 EUR
jetzt
Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

Abb. zeigt Sonderausstattung.



1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 27.890,00 €, Leasingsonderzahlung 3.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,99%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Statistik, www.BAFA.de) in Höhe von 3.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2020.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

8 Jahre Garantie*

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatte), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Straßburgerstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:
Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0

Ehemals
Auto-Kuhl



Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!**

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Fachbetriebe
der Region



Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröfflel
Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen • AU / TÜV •
- Reifen-Verkauf und Service •
- Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
- Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
- Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •

* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *

**Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214**



Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung



ZÖLLER & JOHN
GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profittieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de



▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-81231 Wehrheim 06081-9658102



Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 • Fax 0 60 07 - 91 89 27



Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 628815
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 628814
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 628811
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung



Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de



Rica Wäscher trifft mit diesem Wurf zur 1:0-Führung der Bad Homburger Pirates gegen Halle-Neustadt II. Aber am Ende heißt es 29:33. Foto: gw

Bei den Pirates gehen jetzt wohl die Lichter aus

Hochtaunus (gw). Mit einem Sieg im „Schicksalsspiel“ gegen Tabellen-Schlusslicht SVUI Halle-Neustadt II wollten sich die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach die Chance auf den Klassenerhalt in der 3. Liga Ost sichern. Daraus ist jedoch nichts geworden: Nach der 29:33-Heimniederlage brennt die Rote Laterne des Tabellenletzten jetzt bei den Pirates. Am Willen, diese wichtige Partie zu gewinnen, hat es weder bei Trainer Slobodan Jankovic noch bei den Spielerinnen gefehlt. Das Team begann mutig, zog auf 4:0 davon und befand sich damit auf dem besten Weg zum vierten Saisonsieg. Mit zunehmender Spielzeit machte sich jedoch die längere Bank von Halle-Neustadt II nachteilig für die Ober-Eschbacherinnen bemerkbar. Sie lagen zur Halbzeit mit 10:12 zurück und kamen drei

Minuten vor Schluss nochmals auf 28:30 heran, aber damit war das Pulver dann auch verschossen. Am Samstag um 17 Uhr müssen die Pirates zum Hessen-Derby bei der HSG Kleenheim/Langgöns antreten, gegen die es im Hinspiel eine 17:25-Niederlage gegeben hatte. Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – Eintracht Böddiger (Sa., 19.30); TV Hüttenberg – TSG Oberursel 25:22. Männer-Bezirksoberliga: TSG Oberursel – HSG Neuenhain/Altenhain (Sa., 17.30), HSG Goldstein/Schwanheim – HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (Sa., 19.00), TSG Ober-Eschbach – MSG Sulzbach/Niederhofheim (Sa., 19.30); HSG Sindlingen/Zeilshaus – TSG Oberursel 26:36, TG Rüsselsheim –< TSG Ober-Eschbach 30:26, HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TSG Eddersheim 26:27.

Einige Hessen-Titel für den BV Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (gw). Großes Lob von den Teilnehmern sowie von den Funktionären des Landesverbands und aus den Vereinen haben die Organisatoren vom BV Friedrichsdorf erhalten, die zum ersten Mal in der nunmehr 43-jährigen Vereinsgeschichte die Badminton-Hessenmeisterschaften ausgerichtet hatten. In den beiden Sporthallen der Philipp-Reis-Schule an der Färberstraße ermittelten mehr als 300 Teilnehmer die Landes-Champions 2020 bei den Junioren (U22) sowie den Altersklassen O35 bis O75. „Gerade diese Mischung mit jugendlichen Sportlern und den älteren Semestern hat den besonderen Charakter dieser Veranstaltung ausgemacht und ist bei allen Beteiligten gut angekommen“, zog BVF-Vorsitzender Oliver Krück ein positives Fazit. Die älteste Teilnehmerin war einmal mehr Krücks Mutter Monika: Die Badminton-Legende des BVF ist inzwischen stolze 78 Jahre alt und durfte als Vize-Hessenmeisterin im Mixed in der Altersklasse O75 an der Seite ihres Partners Herrmann Schneider vom TV Zeilhard bei der Siegerehrung am Samstagmittag zum wiederholten Mal eine Urkunde und einen Sachpreis in Empfang nehmen. Die Aktiven des BV Friedrichsdorf haben den

Heimvorteil genutzt und weitere Hessen-Titel zu gewonnen. Maren Schröder im Einzel der O45 sowie im Mixed der O50 mit Matthias Rübner und Oliver Krück im Einzel der O50 sowie im Doppel mit Matthias Rübner. Alle Hessenmeister und Vizemeister qualifizieren sich für die südwestdeutschen Meisterschaften am 28. und 29. März in Ramstein.



Hessenmeister im Mixed-Wettbewerb der Altersklasse O75: Monika Krück (BV Friedrichsdorf) und Herrmann Schneider (TV Zeilhard). Foto: gw

Sport in Kürze

Volleyball: In der Regionalliga Südwest erwartet die Frauenmannschaft der HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr die VSG Saarlouis zum letzten Heimspiel dieser Saison im Feri-Sportpark. **Turngau Feldberg:** In der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) richtet der TV Weißkirchen am Sonntag ab 10 Uhr die Gau-Einzelmeisterschaften für den männlichen Bereich aus. Dazu werden rund 40 Teilnehmer erwartet. **Fußball:** Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus lädt alle Trainer der Seniorenmannschaften für Freitag, 20. März, um 19 Uhr ins Clubhaus des FV Stierstadt ein. Dort soll über das aktuelle Thema „Gewalt auf Sportplätzen“ diskutiert werden.

Tischtennis: In der Oberliga Hessen hat die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg im Heimspiel gegen Schlusslicht TSV Allendorf nach einem 5:8-Rückstand noch ein 8:8-Unentschieden erreicht. **Fußball:** Im Vereinsheim des FSV Steinbach finden am kommenden Montag, 16. März, die Rückrundenbesprechungen für die F-Jugend um 20 Uhr und für die G-Jugend um 19 Uhr statt. **FV Stierstadt:** Die Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung findet am Donnerstag, 26. März, im Vereinsheim am Sportplatz statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, wobei auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen. Anträge sind bis zum 22. März beim Vorsitzenden Stephan Leber einzureichen. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Karben – Sportfreunde Friedrichsdorf (Fr., 20.15), FSV Friedrichsdorf – SC Dortelweil, 1. FC-TSG Königstein – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – Usinger TSG, TSG Niederrad – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Gronau – FG 02 Seckbach, Spvgg. 03 Fechenheim – SKV Beienheim, FC Olympia Fauerbach – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SGK Bad Homburg – EFC Kronberg, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – SG Ober-Erlenbach, FC 06 Weißkirchen – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FV Stierstadt, FC 09 Oberstedten – SV Seulberg, SG Eintracht Feldberg – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach II (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** SG Hundstadt – Usinger TSG II (Sa., 14.00), SG Wehrheim/

Pfaffenwiesbach II – FV Stierstadt II (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – 1. FC 04 Oberursel, FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern II (beide So., 13.15), SG BW Schneidhain – FC Mammolshain (15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SGK Bad Homburg II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 14.00), SV Bommersheim – SG Ober-Erlenbach II, TV Burgholzhausen – SG Westerfeld (beide So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** SG Oberhöchstadt II – FC Mammolshain II (So., 13.00), SV Bommersheim II – FSG Niederlauken/Laubach, TV Burgholzhausen II – SV Seulberg II (beide So., 13.15). **Kreisliga C Hochtaunus, Pokalwettbewerb:** SG Hundstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15). (gw)

Medaillen bringen Kinder zum Jubeln



Strahlende Gesichter gab es in einigen Sporthallen im Hochtaunuskreis, in denen insgesamt 25 G-Jugend-Mannschaften von Fußball-Klassenleiterin Kirsten Stein (Bad Homburg) Medaillen mit der Aufschrift „Team der Saison 2019/20“ überreicht bekamen. Zuvor hatten auch die F-Jugend-Teams an ihrem letzten Spieltag der Hallenrunde von Klassenleiter Wolfram Junghahn (Friedrichsdorf) für die Teilnahme diese Erinnerungstrophäen erhalten. „Diese Aktion kommt bei den Kindern sehr gut an und bringt einen Motivationsschub für die Feld-Saison“, freut sich Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher über die positive Resonanz bei den jüngsten Nachwuchsspielern der Altersklassen U7 und U9 sowie deren Trainer und Angehörigen. Bereits zum fünften Mal seit 2016 hat der Kreisjugendausschuss Hochtaunus allen F- und G-Jugendlichen derartige Medaillen überreicht – in der Summe rund 1200 Stück. Für die beiden jüngsten Altersklassen beginnt die Feldrunde, die im „Fair-Play-Modus“ als Freundschafts-Wettbewerb ohne offizielle Punktwertung abgewickelt wird, am Wochenende 21. und 22. März. Foto: gw

Falcons setzen Siegesserie bei Dillingen Diamonds fort

Bad Homburg (gw). Ehe der 57:50 (25:19)-Erfolg bei den Saarlouis/Dillingen Diamonds in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen feststand, mussten die Bad Homburg Falcons am Samstagabend ein hartes Stück Arbeit verrichten. Aber mit dem fünften Sieg in Serie seit dem 1. Februar gehört das Team von Trainer Jay Russel Brown auch vor dem letzten Saisonspieltag weiterhin zum Top-Trio. „Wir müssen wieder dazu kommen, unsere Angriffe konsequent zu Ende zu spielen und nicht gleich den erstbesten Wurf zu nehmen“, sagt der HTG-Coach. Er erwartet ein taktisches Umdenken, um zu jenem Rhythmus zurückzufinden, der die Falcons über weite Strecken dieser Saison so stark gemacht hat. Nach der Rückkehr aus dem Saarland war Brown am Sonntag schon wieder in Sachen Basketball im Einsatz. In Sporthalle der Theo-

Koch-Schule hat er sich die Partie zwischen den Bender Baskets Grünberg und ALBA Berlin angesehen, die in der 2. Damen-Bundesliga Nord um Punkte spielen. Beide Teams sind potentielle Gegner der Falcons in der ersten Runde der Playoffs. Sie beginnen am letzten März-Wochenende mit einem Heimspiel für die Falcons. Zum Abschluss der regulären Saison 2019/20 erwarten die Bad Homburgerinnen am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr die Rhein-Main Baskets zum Derby im Feri-Sportpark. In der Damen-Regionalliga Südwest hat die HTG Bad Homburg II hat gegen ASC Theresianum Mainz II mit 63:56 gewonnen und den siebten Sieg in Folge gefeiert. Das Team von Trainerin Gergana Georgieva bleibt damit seit dem 19. Dezember 2019 und dem 62:88 beim Spitzenreiter BC Marburg II weiter ungeschlagen.

Gauturntag bei TSG Schönberg

Hochtaunus (gw). Alle Jahre wieder treffen sich die Vertreter der Mitgliedsvereine aus dem Turngau Feldberg zum ordentlichen Gauturntag. Die 74. Auflage findet am morgigen Freitag ab 19.30 Uhr im Haus Altkönig in Kronberg-Oberhöchstadt statt. Ausrichter ist die TSG Schönberg, die heuer auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Vorstandswahlen – unter anderem des Vize-Präsidenten, des Schatzmeisters sowie des Sportwarts – stehen im Mittelpunkt der 16

Punkte umfassenden Tagesordnung, die außerdem Ehrungen und Termin-Absprachen beinhaltet. Die Besonderheit des Turngaus Feldberg besteht darin, das ihm außer den Hochtaunus-Vereinen mit der TG 1862 Ober-Rosbach und dem TV Massenheim zwei Vereine aus der Wetterau sowie mit dem TuS Nieder-Eschbach, TV Kalbach, TSG Nieder-Erlenbach und dem TV Harheim vier Vereine aus dem Bereich der Stadt Frankfurt angehören.



Sportler des Jahres 2019 (v. l.): Markus Wagenleitner (Königsteiner LV), Moritz Hinrichsen (TV Weißkirchen/seit Jahresbeginn im KLV-Trikot), Milena Wepiwe (TSG Wehrheim) und Sven Müller (TSG Friedrichsdorf). Es fehlen Vanessa Grimm, Lara Kohlenbach sowie Anke Kettermann-Lang. Foto: fk

Leichtathleten ehren ihre „Sportler des Jahres“

Hochtaunus (fk). Rekorde gibt es bei den Leichtathleten eigentlich nur im Stadion. Diesmal gab es eine neue „Bestzeit“ beim Kreis-Leichtathletik-Tag in Ober-Eschbach. Nach ziemlich genau 60 Minuten hatte die Kreisvorsitzende Dagmar Fuhrmann die 14 Punkte der Tagesordnung abgehakt. Hauptgrund für den zügigen Sprint durch die vorliegende Agenda war sicherlich auch, dass diesmal keine Wahlen des Führungsgremiums anstanden und die Resonanz auf Teilnehmerseite erschreckend schwach war. Manch großer Verein aus der Region „glänzte“ komplett durch Abwesenheit und schaffte es nicht einmal, einen Trainer oder ein Elternteil zum Kreistag zu entsenden. Bei der Feststellung der Stimmberechtigten für Abstimmungen konnten lediglich zwölf Vereinsvertreter gezählt werden. Eher ein Armutszeugnis. Dafür war der Kreisvorstand mit seinem kompletten Team stark vertreten. „Diese Negativresonanz ist schon sehr enttäuschend und schwer zu erklären“, wunderte sich auch die Kreisvorsitzende Dagmar Fuhrmann. Da half es auch wenig, dass Norbert Möller (Vorsitzender Sportkreis Hochtaunus) feststellte, dass in einigen Vereinen im Kreis Leichtathletik auf sehr hohem Niveau bis hinauf auf Bundesebene betrieben wird. „Ich freue mich immer, wenn ich von den Top-Leistungen unserer Athleten in der Zeitung lesen kann. Da wird an der Basis gute Arbeit geleistet“, so der Funktionär aus Steinbach. Auf der anderen Seite scheint bei Teilen der Elternschaft kein großes Interesse zu bestehen, wie Leichtathletik sowie deren Organisation und damit ein Teil der Freizeitgestaltung der eigenen Kinder auf lokaler Ebene bewerkstelligt wird. Von aktiver Mitarbeit auf Verbands- oder Vereinsebene ganz zu schweigen. Nach dem Totengedenken – in der letzten Amtsperiode des LA-Kreises verstarben mit Heinz Raab (TV Seulberg/ehemaliges Vorstandsmitglied Kreis), Otto Lenz (TV Dornholzhausen/ehemaliges Vorstandsmitglied und hessischer Statistiker) sowie Reinhold Trippel (MTV Kronberg/langjähriger Kampfrichter – berichtete Sportwart Klaus Frömel (TSG Wehrheim) über eine gute abgewinkelte Saison mit einer hessischen Meisterschaft. Auch 2020 wird es wieder eine „HM“ geben, wenn die besten hessischen Staffeln vom Sprint bis zur Mittelstrecke am 21. Mai auf dem Wehrheimer Oberloih ihre Landesmeister ermitteln. Ein paar Tage zuvor steigt am Wochenende 16. und 17. Mai

im Bad Homburger Nordwest-Stadion mit den Regional-Meisterschaften (Aktive, Jugend U20/U18/U16) eine weitere Großveranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmern. Bei der Präsentation der „Sportler des Jahres“ räumte einmal mehr mit dem Königsteiner LV der jüngste Verein im Kreis mächtig ab. Die „weinroten Athleten“ aus der Burgstadt heimsten durch Vanessa Grimm (Mehrkampf/Frauen), Anke Kettermann-Lang (Weitsprung/Seniorinnen), Lara Kohlenbach (Mehrkampf/Jugend) sowie Markus Wagenleitner (Mehrkampf/Schüler) gleich vier Auszeichnungen ab. Ein riesiges Sporthandtuch mit eingestickten Kreis-Logo sowie eine schmutzige Urkunde gab es auch noch für Moritz Hinrichsen (TV Weißkirchen/Schüler, Mehrkampf, Sprint), Sven Müller (TSG Friedrichsdorf/Schüler, Langhürden und Langesprint) sowie Milena Wepiwe (TSG Wehrheim/Schülerinnen, Mehrkampf und Wurfdisziplinen). Statistiker Bruno Gold (LC Steinbach), der seit nunmehr 24 Jahren als „Herr der Zahlen“ im Vorstand aktiv ist, konnte von 24 neuen Kreisrekorden (zehn im weiblichen Bereich, 14 im männlichen Bereich) berichten. Katrin Marxen (HTG Bad Homburg) konnte vermelden, dass sie momentan 33 lizenzierte Kampfrichter in ihrer Datenbank hat. „Das klingt erst einmal ganz gut, doch bei Wettkämpfen sind dann oft nur 13 Kräfte im Einsatz. Das ist definitiv zu wenig, um größere Veranstaltungen reibungslos abzuwickeln. Bei jeder Disziplin muss nämlich ein Kampfrichter anwesend sein, damit die Resultate auch bestenlistenfähig sind, anerkannt werden können und der Wettkampf flott abgewickelt werden kann. Dies könnte in Zukunft unter Umständen nicht mehr gewährleistet sein“, so die Kampfrichterwartin. Es gibt bereits Kreise in Hessen, in denen Meisterschaften nicht stattfinden. Dies wäre besonders im Nachwuchsbereich ärgerlich und nicht gerade eine Werbung für die olympische Kernsportart. In ihrem Kassenbericht konnte Julia Leiacker (SG Anspach) vermelden, dass die Kassenlage weiterhin gesund ist und das Jahr mit einem soliden viertelligen Plus abgeschlossen werden konnte. Ein Teil dieses Betrags soll für die Anschaffung eines elektronischen Weiten-Mess-Geräts verwendet werden. Auch eine Erneuerung der Zielkamera steht noch auf der Wunschliste. Ein Termin und Austragungsort für den Kreistag 2021 konnte noch nicht festgemacht werden.

TTC OE beantragt Lizenz für die 1. Bundesliga

Bad Homburg (gw). Vier Spieltage vor Ende der Saison 2019/20 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren grüßt der TTC OE Bad Homburg mit zwei Punkten Vorsprung vor dem FSV Mainz 05 von der Tabellenspitze. Sogar schon fünf Punkte Abstand sind es zum Tabellendritten TTC Grün-Weiß Bad Hamm, und damit steht dem sportlichen Aufstieg in die 1. Bundesliga nichts mehr im Weg, zumal die Mainzer bekundet haben, ihre Aufstiegs-option nicht wahrnehmen zu wollen. „Wir wollen in die TTBL und haben einen entsprechenden Antrag zum Erhalt der Lizenz eingereicht“, verkündete TTC-Geschäftsführer Bernd Rösenthaller einen Beschluss des Vorstandsgremiums, das sich unter der Leitung von Präsident Wolfram Schubert mit den

Zukunftsplanungen der Ober-Erlenbacher beschäftigt hat. Dem fristgerecht eingereichten Antrag beim Deutschen Tischtennis-Bund und der zu erwartenden sportlichen Qualifikation folgt jetzt die größte Hürde: Das Budget in Höhe von rund 200 000 Euro zu stemmen, das in der 1. Liga erforderlich ist, um eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, die gegen Timo Boll und Co. wettbewerbsfähig ist. Damit müsste der Haushaltsansatz gegenüber dem in der 2. Bundesliga in dieser Saison schlichtweg mehr als verdoppelt werden, und das erscheint angesichts der Rahmenbedingungen zumindest äußerst schwierig. Nicht zuletzt wegen des Tennis-Weltranglistenturniers der Damen, das im Vorfeld von Wimbledon im Juni im Bad Hom-

Sentinels starten am 2. Mai gegen Gießen Golden Eagles

Bad Homburg (gw). Die Katze ist aus dem Sack, die Einteilung für die Spielklassen in der Football-Saison 2020 steht fest. Die Bad Homburg Sentinels werden in diesem Jahr von Mai bis September zum zweiten Mal in Folge in der Regionalliga Mitte antreten, der dritthöchsten Liga in Deutschland. „Auch in dieser Saison wollen wir beim Kampf um den Aufstieg ein gewichtiges Wörtchen mitreden“, gibt sich Max Schwarz, der stellvertretende Vorsitzende der Sentinels, sehr selbstbewusst. Nicht ohne Grund, denn seit ihrer Gründung am 28. Juni 2015 haben die „Wächter“ im Sauschritt bislang alle sportlichen Hürden souverän genommen. Angefangen haben sie 2016 in der Verbandsliga Mitte und sind nach dem Durchmarsch durch die Landesliga Mitte (2017) und die Oberliga Hessen (2018) seit 2019 in der 3. Liga angekommen. In der zurückliegenden Saison waren die Footballer aus dem Taunus bekanntlich punktgleich mit dem Lokalrivalen Frankfurt Pirates (je 16:4 Zähler) Vizemeister geworden. Nachdem Sentinels-Präsident und Vereinsgründer Tim Miscovich im Alter von 28 Jahren seine aktive Laufbahn bereits beendet hat, soll das Ziel, der Aufstieg in die GFL 2, mit dem US-Amerikaner Spenser Lewis erreicht werden, der als neuer Quarterback verpflichtet worden ist. Die wichtigste Nachricht vorweg: Sämtliche fünf Heimspiele der Sentinels in diesem Jahr beginnen samstags um 16 Uhr im Sportzentrum Nordwest. Saisonauftakt ist am 2. Mai das Derby gegen die Gießen Golden Eagles (Absteiger aus der GFL 2), ehe ab dem 1. August (gegen die Trier Stampedes) die restlichen Begegnungen vor heimischer Kulisse folgen. Am 15. August gegen die Mainz Golden Eagles, am 22. August gegen die Rüsselsheim

Crusaders (Aufsteiger aus der Oberliga Mitte) sowie am 5. September gegen die Montabaur Fighting Farmers. „Glücklich sind wir darüber nicht, aber wir haben leider keinen Einfluss auf die Spielplangestaltung“, kommentiert Sentinels-Prespresprecher Rainer Zopf die Tatsache, dass in der Saison 2020 zwischen dem ersten und zweiten Heimspiel der Bad Homburger sämtliche fünf Auswärtsspiele angesetzt worden sind: am 9. Mai (15 Uhr) in Rüsselsheim, am 23. Mai (16 Uhr) in Montabaur, am 31. Mai (15 Uhr) in Trier, am 5. Juli (15 Uhr) in Mainz sowie am 12. Juli (15 Uhr) in Gießen. Mögliche Playoff-Spiele zum Aufstieg in die 2. Bundesliga sollen bis Ende September ausgetragen werden. Das einzige Vorbereitungsspiel auf die Saison 2020 bestreiten die Bad Homburg Sentinels am 18. April beim Zweitbundesligisten Wiesbaden Phantoms. Die Nachwuchsmannschaften der Football-Clubs tragen die Saison 2020 im Zeitrahmen von den Osterferien bis zu den Sommerferien aus. In der Oberliga der Altersklasse U19 mit Neuner-Teams treffen die Bad Homburg Sentinels am 3. Mai und 14. Juni im Sportzentrum Nordwest sowie am 14. Juni auf der Sportanlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach auf die Wetterau Bulls, SG Bürstadt/Bad Nauheim, Montabaur Fighting Farmers, Hanau Ravens und Neuwied Rockland Raiders. Auch die U16 der Sentinels gehört in der kommenden Runde der Oberliga an. Dort treffen die Kurstädter am 3. Mai ab 11 Uhr im Sportzentrum Nordwest in der Gruppe A auf die Darmstadt Diamonds und die Frankfurt Pirates. Die Saison 2020 wird bei der U16 in Turnierform abgewickelt, wobei aus den elf Mannschaften zunächst drei Vorrunden-Gruppen gebildet worden sind.

Neunjährige Ella springt in den Landeskader

Friedrichsdorf (fw). Die Kaderbeauftragte Kimberly Kuschmann aus Rüsselsheim hat die Köpferin Ella Edel von der TSG Köppern beim Rope Skipping Weihnachts-Camp in 2019 sehr genau beobachtet und nachträglich beschlossen, sie für den Landeskader im Rope Skipping zu nominieren. Der offizielle Weg geht grundsätzlich über das Kadersichtungstraining, das immer am Ende des Kalenderjahrs durchgeführt wird. Da die Tagesform der Sportler an diesem Lehrgang ausschlaggebend ist, reicht manchmal schon eine kleine Verunsicherung oder Erkältung aus, um nicht an die eigenen Bestwerte heranzureichen. So erging es vergangenes Jahr auch Ella. Doch das Jahr 2020 begann mit einer tollen Nachricht an die Trainerin Michaela Kowalski, als ihr jüngstes Talent der TSG Köppern die Einladung für das Kadertraining 2020 bekam, um sich erneut zu beweisen. Die erst neunjährige Ella erfüllte alle Kadervorgaben. Sie sprang in der Ausdauerdisziplin drei Minuten deutlich mehr als die geforderten 320 Sprünge, erreichte in der Schnelligkeitsdisziplin 30 Sekunden Speed einen persönlichen Rekord mit 73 Zählern und überzeugte alle Anwesenden mit ihrer fleißigen sowie sympathischen Art. Nun kommt sie in den privilegierten Genuss, einmal pro Monat einen Tag lang eine besondere Spezialförderung von den Rope-Skipping-Profis (darunter Welt- und Euro-

pameister) aus Rüsselsheim zu erhalten, dort zusätzliche Impulse für das eigene Training sowie Tipps und Tricks mit dem Seil für ihre anspruchsvolle Freestyle-Kür zu erlernen.



Wer kann, der kann: Ella springt sich in den Landeskader. Foto: Kowalski

burger Kurpark auf Rasen stattfindet und das neben dem Land Hessen auch von vielen örtlichen Sponsoren finanziell unterstützt wird. Um Unterstützung für das Projekt „Tischtennis-Bundesliga“ wirbt der TTC OE Bad Homburg jetzt auch mit einer Crowdfunding-Maßnahme, wie sie bereits die Turner des TV Weißkirchen zur Finanzierung der Teilnahme an der 3. Bundesliga genutzt haben. Im Internet unter www.ttbl.tcoe.de kann man sehen, welche Gegenleistung potentielle Unterstützer der Aktion „TTC OE goes 1. Bundesliga“ erwarten dürfen. Das reicht von einer Flasche Wein bis hin zu zwei VIP-Karten für die Heimspiele der Premieren-Bundesliga-Saison 2020/21 im Wingert-Dome. Auch was den Kader betrifft, hat sich das Führungsgremium

des Zweitliga-Tabellenführers intensive Gedanken gemacht. Der indische Spitzenspieler Harmee Desai wird kaum zu halten sein. Stattdessen soll ein Mann aus den „top 50“ der Weltrangliste verpflichtet werden, der zusammen mit Rares Sipos, Lev Katsmann und Nils Hohmeier das vierköpfige Angebot bildet, sofern eine ausreichende Finanzierung gewährleistet werden kann. Dafür hat der TTC OE bis Ende April Zeit, ehe er alle Unterlagen bei einem von der TTBL Sport GmbH beauftragten Wirtschaftsprüfungsunternehmen einreichen muss. Zum vorletzten Heimspiel der Saison 2019/20 erwartet der TTC OE Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr den Tabellensebten 1. FC Saarbrücken-TT II im Wingert-Dome.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(R. Guist)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 15. März
11 Uhr Gottesdienst



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 15. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 15. März
9.45 Uhr Mehrgenerationengottesdienst
(Krenski)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 17. März
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

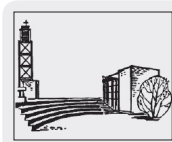
Montag, 16. März
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst
(Maas-Lehwalder)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 15. März
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 14. März
18 Uhr Wortgottesfeier



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 14. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 15. März
10 Uhr Wortgottesfeier

WIR GEDENKEN

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und tut immer weh!

David Thornton-Focht
*22.2.1945 †26.2.2020

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur
mit dem unbegreiflichen zu leben.



In stiller Trauer:
Andrea Focht
Tatjana mit Familie
Stephanie mit Familie
David
Dominik
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 16.3.2020 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.



Wie töricht ist es,
Pläne für das ganze Leben zu machen,
da wir doch nicht einmal Herren des
morgigen Tages sind.

Seneca

Wir nehmen Abschied von einem geliebten Menschen.

Jürgen (Keule) Röder
* 2.2.1956 † 7.3.2020

Thomas Pildner und Martina Schwarzbart
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Sarg findet am Samstag,
dem 21. März 2020, um 11.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Bad Homburg statt.



Ich habe die Ruhe gesucht, überall, und habe sie am Ende gefunden.

Kerstin Hoerkens
geb. Knab
* 20.02.1940 † 24.02.2020

In stillem Gedenken
Dr. Sigrid Schorning, Uwe Knab, Anja Aichelmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
19. März 2020 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof, Friedberger Straße 70,
in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

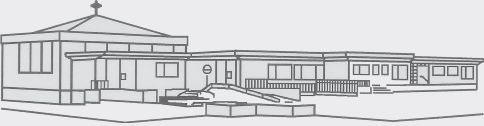
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

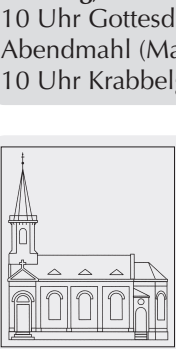
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl (Marte)
10 Uhr Krabbelgottesdienst (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bergner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 14. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 15. März
9 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>

Samstag, 14. März
10 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 15. März
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

PIETÄTEN

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

EIN EINZIGARTIGES LEBEN:
EIN EINZIGARTIGER ABSCHIED.



Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de **www.bestattungen-eckhardt.de**



Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Telefon: 06172 / 23324

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Die Jubilare Hanne und Günter Konradi, Regina Pleines, Jürgen Heyroth, Siegfried Kippnich und Fritz Storch (v.l.). Foto: Gesangverein Gonzenheim

Gonzenheimer Sänger: Carola Jenne löst Horst Kämmerer ab

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Gonzenheim 1855 hat eine neue Vorsitzende. Bei der Jahreshauptversammlung wählten 41 Mitglieder Carola Jenne an die Spitze des Vereins. Sie tritt die Nachfolge des nicht mehr kandidierenden Horst Kämmerer an, der seit 2010 die Geschicke des Gesangsvereins lenkte. Unter anhaltendem Applaus wurden, außer Horst Kämmerer, noch weitere Vorstandsmitglieder verabschiedet, die den Staffelfstab an jüngere Mitglieder übergaben. Für Gunnar Seibert wird Andrea Kulessa als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand mitarbeiten. Von Günter Konradi übernimmt Silke Hilger die Finanzverwaltung; neue Schriftführerin wird Gisela Mies. Für Presse und PR wird Linda Drohsin – bisher Daniela Meister – zuständig sein; Günter Konradi übernimmt die Betreuung der fördernden Mitglieder, um die sich bisher Hubert Martenka gekümmert hat. Wolfgang Herr und Uschi Engelhardt stehen als Beisitzer zur Verfügung. Bisher hatten Ulrike Beinlich sowie Andi und Stefan Leister diese Posten inne. Außerdem sind Wilma Matschke und Sabine Lotz-Richter bereit, periodisch anfallende Tätigkeiten zu übernehmen. In seinem Geschäftsbericht lobte Horst Kämmerer die überdurchschnittliche Präsenz in der Öffentlichkeit mit 20 Konzerten und gesellschaftlichen Auftritten. Insbesondere „Voice Affair“ und „SingTonics“ haben bei ihren Darbietungen in der Villa Wertheimer, in der evangelischen Kirche in Gonzenheim und vor allem beim Weihnachtskonzert in der Englischen Kirche vor ausverkauftem Haus nachhaltigen Eindruck hinterlassen, so Kämmerer. „Mit intensiven Proben und viel Engagement sollte es möglich sein, die Erfolge zu wiederholen.“ Die Jahreshauptversammlung ist die geeignete Plattform, um verdiente Mitglieder zu ehren und ihnen für langjährige Vereinstreue zu danken. Urkunde, Vereinsnadel und ein Geschenk erhielten die fördernden Mitglieder Hanne Konradi, Regina Pleines und Manfred

Borig. Bereits seit 40 Jahren unterstützen den Gesangverein Wilhelm Kranz, Jürgen Heyroth, Fritz Storch und der noch aktive Sänger Siegbert Kippnich. Mit launigen Worten und Erinnerungen an unvergessene Begebenheiten überreichten Günter Konradi und Hubert Martenka die Präsente. Auf 40 Jahre Ehrenmitgliedschaft blickt Patenkind Katja Zaccariello zurück. Sie wurde am 28. Februar 1980, dem 125. Jubiläumstag des Gesangsvereins, als erstes Kind an diesem Tag im Bad Homburger Krankenhaus geboren. „Gerade geboren, schon Ehrenmitglied im Jubelverein“, so titelte die Zeitung. Die amüsante Geschichte, wie es dazu gekommen war, für ein fremdes Kind die Patenschaft zu übernehmen, rief Kämmerer in Erinnerung. In seiner Laudatio würdigte Horst Kämmerer dann die Verdienste des Jubilars Günter Konradi. Es sei nicht alltäglich, eine Person ehren zu dürfen, die seit 60 Jahren kaum eine Chorprobe versäumt hat, Führungsstimme im ersten Bass ist, schon mit 17 Jahren als Schriftführer im Vorstand tätig war, die unterschiedlichsten Funktionen bekleidete und sich weiterhin zum Wohle des Vereins engagiert. Mit den Worten „Du hast unverwischbare Spuren gezeichnet und Dich um den Verein verdient gemacht“ ernannte der Vorsitzende Konradi zum Ehrenmitglied des Gesangsvereins. Eine Urkunde und ein persönliches Geschenk waren äußeres Zeichen der Ehrerweisung. Der scheidende Vorsitzende betonte, einen geordneten Verein mit soliden Finanzen, erfolgreichen Chören und einem gewachsenen treuen Publikum zu übergeben. Mit dem Aufruf, weiterhin Toleranz gegenüber allem und jedem zu leben, ohne Neid oder Missgunst, verabschiedete sich Horst Kämmerer von den anwesenden Mitgliedern und wünschte weiterhin Spaß und Freude beim Singen und am Gesang.

Informationen zum Gesangverein Gonzenheim gibt es im Internet unter www.gvg1855.de.

Coronavirus: Stadt ergreift vorsorglich Maßnahmen

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat ihre Bediensteten mit Homeoffice-Arbeitsplatz vorbeugend angewiesen, von zu Hause aus zu arbeiten. Die Verwaltung will damit potenzielle Wege für die Verbreitung des Coronavirus kappen. „Es handelt sich um eine Vorsichtsmaßnahme, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Es gebe bislang keinen bekannten Fall unter der Belegschaft der Stadt, betonte Hetjes. „Der Schritt dient vielmehr dazu, den Dienstbetrieb im Rathaus auf-

rechtzuerhalten.“ Die Büros im Rathaus bleiben besetzt, allerdings mit verminderter Besetzung am Ort. Die Stadt weist darauf hin, dass ein Vorhaben im Rathaus deshalb länger dauern kann. Sie appelliert, Anliegen telefonisch oder soweit bereits möglich per E-Mail oder mit einem elektronischen Formular zu erledigen. Die Kindertagesstätten bleiben geöffnet. Die Stadt weist Eltern darauf hin, dass sie, sollten sie Bedenken gegen einen Kita-Besuch ihres Kindes haben, alternative Betreuungsmöglichkeiten prüfen sollten.

BUND wählt neues Vorstandsteam

Bad Homburg (hw). Der Ortsverband Bad Homburg des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat in seiner Mitgliederversammlung Anfang März einen neuen Vorstand gewählt. Mit Heike Bergmeier als Vorsitzende, Hilbert Baldt als ihr Stellvertreter, Aggi Scherer als Schatzmeisterin und Michael Kreibohm als Beisitzer wurde der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt. Beate Gültig und André Rothe haben nicht wieder kandidiert. Als Beisitzer neu in den Vor-

stand gewählt wurden Elisabeth Niedermeyer und Armin Johnert. Das neue Vorstandsteam wird sich zunächst um die Krötenrettungsaktion in Dornholzhausen kümmern. Darüber hinaus beteiligt sich der BUND am Freitag, 13. März, ab 16 Uhr an einer Mahnwache zur Erhaltung des Streuobstgartens am Schwesternhaus. Dieser soll nach dem Willen des Stadtparlaments weiteren Autoparkplätzen weichen, obwohl das gesamte Schwesternhaus-Ensemble unter Denkmalschutz steht.

Religionen und Umweltschutz

Hochtaunus (how). Der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“ lädt für Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr in die Stadtbibliothek in Bad Homburg, Dorotheenstraße, ein. Hochaktuelles Thema ist der Umweltschutz von Religionsgemeinschaften. Die Wichtigkeit, aktiv zu werden, wird die „Fridays for Future“-Aktivistin und Schulsprecherin der Philipp-Reis-Schule, Lena Lange, darstellen. Moderiert wird die Podiumsdiskussion vom Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard. Bei der Podiumsdiskussion wird das Publikum erfahren, ob das Thema Schöpfungsbewahrung in den heiligen Schriften verankert ist. Es wird um die Unterschiede zwischen den Religionen gehen und auch um Unterschiede innerhalb der Religionen. Die Diskussionsteilnehmer auf dem Podium werden sich den kritischen Fragen von Schmidt-Degenhard stellen, welchen Stellenwert Umweltschutz bei den Religionsgemeinschaften hat und welche konkreten Schritte es in diese Richtung gibt. Auf dem Podium diskutieren Vertreter unterschiedlichen Glaubens miteinander. Andrew Steiman ist Rabbiner der Budge-Stiftung in Frankfurt, bei der er als Seelsorger des einzigen jüdisch-christlichen Altenheims bundesweit tä-

tig ist. Khola Maryam Hübsch hält als Journalistin und Publizistin Fach- und Publikumsvorträge zum Thema Islam aus Sicht der Ahmadiyya und war viele Jahre lang Beauftragte für den interreligiösen Dialog in Deutschland. Dr. Tobias Krohmer wird als aktives Mitglied des „Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis“ und Referent für gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats die christliche Position vertreten. Das Publikum kann Fragen stellen. Der Eintritt ist frei. Bereits im Jahr 2012 entstand unter der Leitung des Kreises eine Arbeitsgruppe zum Thema Religion, aus der sich der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“ bildete. Dieser steht für den interreligiösen Dialog, eine positive Sicht auf Vielfalt und das Interesse an einem gemeinsamen Austausch. Durch die Podiumsdiskussionen verfolgt der Dialogkreis sein Ziel, mit religiös-gesellschaftlich relevanten Themen in die Öffentlichkeit zu gehen, aufzuklären und zu informieren. „Die Sichtweisen der verschiedenen Religionen zu bestimmten Themen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu verstehen, ist spannend und gibt gedankliche Anstöße“, sagt die zuständige Sozialdezernentin Katrin Hechler.

Dem Frühling entgegen

Bad Homburg (hw). Märchenerzählerin Michaela Scherenberg kommt am Donnerstag, 12. März, von 19 bis 21 Uhr zu einem Märchenabend in das Geschäft „Reisefieber“, Luisenstraße 123. Es geht dem Frühling entgegen mit Märchen, Geschichten, Überlieferungen und Ritualen. Die Gäste können Getränke und einen Imbiss genießen. Einer der Höhepunkte ist der von Simone Rieker und Michaela Scherenberg ungewöhnlich moderierte „Stand der Souvenirs des Lebens“. Die Versteigerung findet zugunsten von „Sang Sangai – gemeinsam für Nepal“ statt. Kosten: 25 Euro inklusive Imbiss und Getränken.

Buchvorstellung

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Karl-Hermann-Flach-Stiftung und dem German Marshall Fund of the United States lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, für Dienstag, 17. März, um 19 Uhr zur Buchvorstellung mit Diskussion ein. Autor Thomas Kleine-Brockhoff stellt sein Buch „Die Welt braucht den Westen. Neustart für eine liberale Ordnung“ vor. Der Autor spricht mit Thomas Jäger, Professor für Politikwissenschaft an der Uni Köln. Es moderiert Christoph von Marschall. Anmeldung per E-Mail an service@freiheit.org.

Umfrage unter Jugendlichen

Bad Homburg (hw). Endspurt: Noch bis Montag, 16. März, haben Kinder und Jugendlichen im Alter von zwölf bis 21 Jahren die Möglichkeit, online ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge mitzuteilen. Der Fachdienst Kinder- und Jugendförderung beschäftigt sich mit den Fragen: Wo finden Jugendliche in der Stadt Raum für sich? Wie können sie ihre Freizeit unabhängig von Vereinen und Institutionen gestalten? Wie empfinden junge Menschen die Entwicklung der Stadt, und in welcher Form können und wol-

len sie sich daran beteiligen? Die Umfrage ist im Internet unter <http://jugendplatz.questionpro.eu> zu finden. Im Anschluss wertet der Fachdienst Kinder- und Jugendförderung sämtliche Antworten aus und beginnt, die Ideen und Vorschläge, die das Allgemeinwohl der Bad Homburger Jugend betreffen, zu prüfen. Es wird geschaut, was, wie und wo in der Zukunft umgesetzt werden kann. Die daraus resultierenden Vorschläge werden an die politischen Gremien weitergegeben, die über die Umsetzung entscheiden.

„Mobiler Einkaufswagen“ im Einsatz



Allein zum Supermarkt zu gehen und die Einkäufe nach Hause zu tragen fällt vielen älteren Menschen schwer. In Kooperation mit Rewe bieten die Malteser einen „Mobilen Einkaufswagen“ an. Senioren, die sich für eine Einkaufstour angemeldet haben, werden durch Ehrenamtliche der Bad Homburger Malteser zu Hause abgeholt und bekommen, je nach Bedarf, Unterstützung beim Einkaufen und Tragen. Die Nutzung des „Mobilen Einkaufswagens“ ist kostenlos. Während einer Infoveranstaltung im Rewe-Markt Weber im Gluckensteinweg konnte sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes einen persönlichen Eindruck verschaffen. „Der ‚mobile Einkaufswagen‘ ist ein tolles Projekt. Wir alle müssen schauen, wie wir älteren Mitmenschen helfen können, weiter am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, so Hetjes. Mit ihrem Angebot möchten die Malteser ein selbstbestimmtes Einkaufen und die Pflege von Kontakten ermöglichen. Gemeinsam mit anderen Gästen fahren sie regelmäßig nach Voranmeldung zum Rewe-Markt im Gluckensteinweg oder nach Oberhöchstadt. Dort können die Senioren in Ruhe einkaufen. Zum Ausklang bleibt Zeit für einen Plausch im Café, bevor es zurück nach Hause geht. „Unsere Helfer werden bestmöglich auf ihre Aufgaben vorbereitet und nehmen an Fortbildungen teil“, erklärt Andreas Hett, Stadtbeauftragter der Malteser. Um das Angebot weiter ausbauen zu können, suchen die Malteser Menschen, die Freude daran haben, andere in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen. Wer sich engagieren oder sich für eine Tour anmelden möchte, kann sich mit den Maltesern unter Telefon 06172-84400 oder per E-Mail an post@Malteser-Bad-Homburg.de in Verbindung setzen.

Foto: Reichwein/Stadt Bad Homburg

„Die Jahreszeiten“

Bad Homburg (hw). Der Chor „Cantus Wi-rena“ der Sängervereinigung Wehrheim lädt für Sonntag, 22. März, um 17 Uhr in die Stadtpfarrkirche St. Marien zum Konzert „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn – in der Fassung von Alexander Zemlinsky – ein. Am Klavier sind Ute Riemer und Torsten Mann zu hören, es rezitiert Ingrid El Sigai. Die Gesamtleitung hat Mark Opekin. Der Eintritt kostet 15 Euro, Tickets sind im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus zu bekommen. An der Abendkasse kosten sie 17 Euro.

Entlang der Kanonenstraße

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 15. März, um 9.30 Uhr an der Turnhalle, Josef-Bau-mann-Straße, zur Abfahrt im eigenen Auto zum Parkplatz an der U-Bahn-Haltestelle Ho-hemark. Die etwa zehn Kilometer lange Wan-derung, geführt von Ralf-Joachim Kraft, be-ginnt am Taunus-Informationszentrum und führt zunächst rechts der Kanonenstraße auf dem Panoramaweg hinauf zum keltischen Heidetränk-Oppidum. Immer weiter anstei-

gend erreicht die Wandergruppe über den un-teren Goldgrubenweg das Schellbachtal. Kurz vor dem Talende wendet sich der Weg wieder aufwärts auf den Rücken des Kolbenbergs. In Serpentinaen geht es hinab zur Kanonenstraße. Die Tour führt entlang des Buchenborn bis zum Urselbach. Das Ziel zur Mittagseinkehr ist das Restaurant „Waldtraut“ an der Hohemark. Für die Wan-derung ist festes Schuhwerk erforderlich. Gäste sind willkommen.

Naturschätze

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Eschbach lädt für Montag, 16. März, um 20 Uhr zu einem Vortrag in die Al-bin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, ein. Der Eintritt ist frei. Referent Martin Schroth spricht über mainfränkische Naturschätze. Die mainfränkische Region von Gemünden über Karlstadt bis Würzburg bietet eine Fülle von wunderschönen Landschaften. So finden sich hier prächtige Orchideen und Schmetter-lingen sowie seltene Vogelarten wie Heiderle-che und Ziegenmelker.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Wir suchen motivierte
Menschen, die unsere
Sprache sprechen:
**Muttersprachliche
Sprachlehrer (m/w/d)
für Deutsch, Italienisch,
und Französisch**
auf freiberuflicher Basis
für Unterricht
im Taunus und
Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussage-
kräftige Bewerbung
(Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de



Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

**Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



Karriere bei der Hessischen Landesbahn

Für unseren Standort Königstein suchen wir ab sofort einen

**Werkstattmitarbeiter
Fahrzeugelektrik (w/m/d)**

Ihre Aufgaben

- » vorbeugende Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- » Störungsbeseitigung und Fehleranalysen
- » Planung, Vorbereitung und Koordinierung der Wartungszyklen und Dokumentation

Ihre Qualifikation

- » abgeschlossene Fachausbildung in der Fachrichtung Elektrik/Elektronik möglichst mit Branchenkenntnissen
- » Berufserfahrung in der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen wünschenswert
- » EDV-Kenntnisse
- » Führerschein der Klasse B erforderlich
- » Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten
- » Betriebsdiensttauglichkeit

Wir bieten

- » Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
- » Sicherem, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
- » Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
- » Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- » Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: bewerbung@hlb-online.de

Mitarbeiter/in für Hausmeisterservice gesucht!

Wir sind ein seit 25 Jahren bestehender Kleinbetrieb in Familienhand und suchen einen weiteren teamfähigen Mitarbeiter für unseren Hausmeisterservice.

Ihre Aufgaben

- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten (insbesondere Sauberkeit der gewerblich und wohnwirtschaftlich genutzten Flächen)
- Kleinere Instandhaltungsarbeiten
- Technische Kontrollen
- Sie sind der Ansprechpartner für unsere Mieter vor Ort

Ihr Profil

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein
- Sie sind zuverlässig, belastbar und engagiert

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Andreas Gottlieb · Home-Service-Gottlieb
An der Leimenkaut 23 · 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172 - 430 38
Website: www.home-service-gottlieb.de · E-Mail: info@home-service-gottlieb.de

Werbeunternehmen sucht

Mitarbeiter/innen (m/w/d)
für die Telefonakquise

Flexible Arbeitszeiten möglich

Kontakte per
Mail: info@agenta-werbe.de
oder
Tel. 06172-304499
von 9 – 12 Uhr

Mitarbeiter m/w/d
Bereich Freizeitpark

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **für die Saison 2020 Mitarbeiter in Teilzeit oder als Aushilfe, verstärkt an den Wochenenden im Servicebereich** für Bedienung, Beaufsichtigung und Reinigung an den Fahrgeschäften und Ponyverleih sowie für den Einlass und Kassenbereich.

Wenn Sie 18 Jahre alt sind, flexibel, freundlich und zuverlässig, dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:



**Freizeitpark
Lochmühle GmbH**
Lochmühle 1
61273 Wehrheim

oder per E-Mail an:
Bewerbungen@lochmuehle.de



WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM

Mitarbeiter*in Engagementförderung
(m|w|d) Teilzeit

Mitarbeiter*in Umwelt- u. Naturschutz
(m|w|d) Vollzeit

Mitarbeiter*in Hoch- und Tiefbau
(m|w|d) Vollzeit

Mitarbeiter*in Stadtplanung
(m|w|d) Vollzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsportal
unter Job & Karriere auf **www.usingen.de**

Küchenkraft (m/w/d),
Stelle in VZ (40h) und zunächst
befristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Wir suchen längerfristig bei guter
Bezahlung und flexiblen Arbeits-
zeiten für 10 – 15 Std./Woche
eine/n **Student/in** für Buchhal-
tungsaufgaben. Telejet GmbH,
Königstein, Tel. 06174 96990,
E-Mail: bewerbung@telejet.de



Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Seulberg
sucht zum 01. Mai 2020 eine*n

Gemeindesekretär/in (m/w/d)
für 8 Wochenstunden (unbefristet)

Ihre Aufgaben:

- Kalendermanagement (Gemeindekalender / Gottesdienstkalender)
- Korrespondenz
- Betreuung der Registratur und des Archivs nach der Schriftgutordnung der EKHN
- Telefon- und Klientendienst
- Ehrenamtlichenmanagement
- Belegungsmangement Gemeindehauses
- Zuarbeit Öffentlichkeitsarbeit / Besuchsdienste
- Kollegiale Zusammenarbeit mit der Verwaltungssekretärin (5 Wochenstunden)
- Mitarbeit an der regionalen Vernetzung der Friedrichsdorfer Kirchengemeinden

Die Vergütung und Eingruppierung erfolgt nach KDO (Kirchliche Dienstvertragsordnung der EKHN: www.kirchenrecht-ekhn.de Nr.520 / Anlage 1+2)

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter:
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die wir Sie bitten, uns schriftlich oder per Mail bis zum **01.04.2020** zuzusenden:

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Seulberg
Kirchenvorstand
Sudetenstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf-Seulberg
kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de**

Polizei nimmt
Flaschenwerfer fest

Bad Homburg (hw). Die Nacht zum Samstag musste ein 19 Jahre alter Mann aus Bad Homburg in einer Zelle der Polizei verbringen. Am Freitagabend gegen 21.10 Uhr meldeten Zeugen, dass ein junger Mann auf dem Rathausplatz mit Flaschen um sich werfe und eine Frau lediglich durch ein Ausweichen habe verhindern können, von einer der Flaschen getroffen zu werden. Am Ort trafen die Polizeibeamten auf den 19-Jährigen, der deutlich alkoholisiert und aggressiv war. Bei der Durchsuchung des Mannes stellten die Beamten eine geringe Menge Drogen sicher. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von über 2,3 Promille. Er wurde in Polizeigewahrsam genommen, aus dem er nach der Ausnüchterung wieder entlassen wurde.

Robert Schwarz stellt
sein Hölderlin-Werk vor

Bad Homburg (hw). Das Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, bietet im Rahmen seines Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung „Hölderlin – ein geprägtes Bild“ am Sonntag, 15. März, um 15.30 Uhr eine Führung mit Dr. Stefan Soltek, Leiter des Klingspor Museums für Buchkunst in Offenbach, an. Der Titel der Veranstaltung lautet „O, ehre, was du nicht verstehst – Der Buchkünstler Robert Schwarz und sein Werk zu Friedrich Hölderlin“. Robert Schwarz, 1951 in Ludwigshafen geboren, gehört zu den namhaftesten Buchkünstlern der Gegenwart. Seine Bücher bestimmen das ausgedehnte Interesse für Texte der antiken, klassizistischen und romantischen Literatur. Das Museum besitzt Werke von Robert Schwarz. Sie werden von Dr. Stefan Soltek erläutert. Eintritt zwei Euro, ermäßigt ein Euro.

Mit unglaublicher Fingerfertigkeit



Die „Zed Mitchell Band“ spielt am Samstag, 19. März, um 20 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Zed Mitchell besitzt die Fähigkeit, jede Saite einer Gitarre mit einer persönlichen Note zu spielen. So lässt der Saitenmagier sein Instrument mal rocken, dann virtuos klingen oder melancholische Klangteppiche weben. Wenn er spielt, erklingt Bluesmusik mit einer inspirierenden Facette. Der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammende Gitarrist, Sänger und Komponist zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Gitarristen in Europa. Die Dynamik seiner Fingerfertigkeit und die ausgeprägte Spielfreude sind in jeder Note spürbar, wenn nicht gar zum Greifen nah, und zeigen, dass er als Profi-Musiker sein Handwerk in allen Genres perfekt beherrscht. So wundert es nicht, dass Zed Mitchell bis heute mit seinem Fachwissen und seinem Gespür zu den „Most-wanted“ Musikern in Deutschland zählt. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Sigy Bramsky

Kuscheltiere selbst gemacht

Bad Homburg (hw). Selbst gemachte Stoff- und Plüschtiere sind stille Gefährten von Kindern und Enkelkindern. Sie bewachen Träume, vertreiben böse Gestalten, bewahren Geheimnisse – und werden auch nach Jahren, selbst wenn sie verblichen und abgewetzt sind, nicht abgegeben. Zum Nähen und Basteln von Kuscheltieren wird jetzt ins Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchel-

heimer Straße 92c, eingeladen, und zwar am Mittwoch, 18. und 25. März, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr, und am Donnerstag, 19. und 26. März, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr. Bezahlte wird nur das Material (zwischen acht und 20 Euro). Anmeldung bis zum 10. März unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Gemeinsam
ein Menü kochen

Bad Homburg (hw). Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im vergangenen Jahr bietet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde zum dritten Mal ein Koch-Event an, und zwar am Samstag, 21. März, in der Sodener Straße 11. Wer mitkochen möchte (Kosten 20 Euro), beginnt um 16 Uhr. Wer nur zum Genießen um 20 Uhr kommen will, zahlt 15 Euro. Unter fachkundiger Anleitung von Guido Wolf wird ein Drei-Gänge-Menü zubereitet – jede Menge Spaß beim Kochen und Genießen sind garantiert. Anmeldung bis spätestens Freitag, 17. März, per E-Mail an kochkurs@efg-bad-homburg.de oder unter Telefon 06173-9967439.

Workshop
„Freude am Tanzen“

Bad Homburg (hw). Lateinamerikanische Rhythmen und gute Laune gibt es am Samstag, 14. und 21. März, von 14.30 bis 16 Uhr beim Workshop „Freude am Tanzen“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Getanzt wird eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanzchoreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Folklore- und Kreistänzen. Auch Squares, Kontras und Formen des Gesellschaftstanzes zu Pop- und Rock-Klassikern kommen nicht zu kurz. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Der Workshop eignet sich für Interessierte mit Vorkenntnissen und geübte Wiedereinsteiger. Die Kosten betragen vier Euro pro Workshop, zwei Euro mit Bad-Homburg-Pass. Jeder Workshop ist unabhängig voneinander buchbar. Anmeldung bis jeweils drei Tage vor Workshop-Beginn unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.



Was tun mit Tropenholz?

Bei der Verwendung von Hölzern aus Tropenwäldern sollte man genau hinschauen

(djd). Tropenhölzer sind besonders resistent gegen Witterung, Feuchtigkeit und Pilze und daher oft langlebiger als heimische Holzarten. Sie benötigen keine thermische oder chemische Behandlung und sind deshalb vor allem für den Einsatz im Außenbereich geeignet - etwa für Terrassendielen, Gartenmöbel, Poolumrandungen, Fassaden, Parkettböden und Fenster. Gegen Tropenhölzer sprechen die langen Transportwege. „Daher sollten keine Wegwerfprodukte wie etwa Dekoartikel aus Tropenholz gekauft werden, sondern nur werthaltige Produkte mit einer langen Nutzungs- und Lebenszeit wie etwa Fenster, Terrassendielen oder Außenmöbel“, rät Dirk Tee-

gelbekkers, Geschäftsführer der Waldschutzorganisation PEFC.

Tropenwälder nachhaltig
bewirtschaften

Brandrodungen, Verdrängung von Ureinwohnern, Ermordung von Umweltaktivisten: Häufig wird beim Holzeinschlag in tropischen Ländern gegen Gesetze verstoßen und in vielen Anbauregionen herrschen soziale Miss-

stände. Holz aus Tropenwäldern per se zu boykottieren, sei allerdings nicht zielführend, meint Dirk Teegelbekkers: „Wenn die Nachfrage nach Tropenhölzern nachlässt, können die Menschen vor Ort nicht mehr von der Waldwirtschaft leben. Die Waldflächen werden dann gerodet, um Platz für die Viehzucht oder für Monokulturen wie Palmöl oder Soja zu schaffen, da für diese

Produkte die Nachfrage groß ist.“ Dann bedeuten illegale Abholzung und Rodung das Aus für den Wald.

Auf Siegel achten

Ziel müsse es deshalb sein, den Tropenwäldern einen solchen Wert zu geben, dass die Leute vor Ort sie lieber nachhaltig bewirtschaften, anstatt sie in andere Landnutzungsformen umzuwan-

deln. Bei Tropenhölzern mit dem PEFC-Siegel können Verbraucher sicher sein, dass diese aus einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung stammen. Während die entsprechende EU-Holzhandelsverordnung lediglich prüft, ob das Holz legal im Sinne der jeweiligen Gesetzgebung der Länder geschlagen wurde, geht die Waldschutzorganisation einen Schritt weiter und knüpft die Zertifizie-

rung der Tropenwälder an strenge soziale und ökologische Standards. „Dazu zählen beispielsweise der Schutz von ökologisch besonders wertvollen Waldgebieten, das Verbot des Einsatzes genetisch manipulierter Organismen, der Arbeitsschutz der im Wald arbeitenden Menschen sowie die Berücksichtigung der Rechte indigener Völker“, betont Dirk Teegelbekkers. Die Zertifizierung garantiert Transparenz und Sicherheit entlang der gesamten Lieferkette – vom Holz im Wald bis zum Endprodukt. Zertifiziertes Tropenholz leistet somit einen aktiven Beitrag zum Wald- und Umweltschutz und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Herkunftsländer.



Nach Ansicht von Experten sollte man Holz aus Tropenwäldern nicht per se boykottieren - denn dann können die Menschen vor Ort nicht mehr von der Waldwirtschaft leben. Genau hinschauen sollte man bei Tropenholz allerdings schon.
Foto: djd/PEFC/Mohd Samsi Sumairi



Bei Produkten aus Tropenholz, die das PEFC-Siegel tragen, können Verbraucher sicher sein, dass das Tropenholz aus einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung stammt. Foto: djd/PEFC/MTCC-Informationsbüro Deutschland

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH**
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Über 55 Jahre
Komplettservice
rund um den**
ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

müller+co
Fenster und Türen

**WIR BLICKEN
DURCH SEIT 1905**
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de



Eva Toussaint und Waltraud Schäfer vor der mit zahlreichen Erzählfiguren dargestellten Hochzeit zu Kana. Foto: fch

Zehn Geschichten aus der Bibel werden lebendig

Bad Homburg (fch). Die einwöchige Ausstellung „Das Leben Jesu“ im Kirdorfer Schwesternhaus wurde von den Bürgern mit großem Interesse aufgenommen. „Wir haben in einer Woche 260 Besucher begrüßt. Am vier Nachmittagen kamen noch Kita-Gruppen und Schulklassen vorbei“, freut sich Organisatorin Eva Toussaint vom Familienkreis St. Johannes. Am letzten Ausstellungstag besuchte Annette Kaucher mit der Kommuniongruppe der Sankt-Johannes-Gemeinde Kirdorf die Ausstellung. Zu sehen gab es zehn Geschichten aus der Bibel. Dargestellt und erzählt wurden die Szenen mit Hilfe von biblischen Erzählfiguren, die auch als Egli-Figuren bekannt sind. Entworfen hat die 30 oder 50 Zentimeter großen Figuren 1966 die Schweizer Designerin Doris Egli mit ihrem Mann Primo. Die Figuren zeichnen sich durch Standsicherheit und Beweglichkeit aus. Die 150 Figuren in der Ausstellung haben Eva Toussaint, Waltraud Schäfer und Annette Kaucher sowie zwei Freundinnen des Trios angefertigt. „Die ersten Figuren haben wir vor 20 Jahren im Arbeitskreis biblischer Figuren hergestellt. Um eine Figur anzufertigen, benötigt man eineinhalb Tage.“ Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Mit Hilfe der Erzählfiguren, ihrer Kleidung und dem Zubehör, das sich an der

Zeit von vor 2000 Jahren orientiert, erwachten die Geschichten zu neuem Leben. Sie wurden im wahrsten Sinn des Wortes „begreifbar“. „Neun Szenen haben wir aus der Kirchengemeinde aufgebaut. Die Szene ‚Einzug Jesus in Jerusalem‘ haben Kinder aus unserer Gemeinde gestaltet.“ Zu sehen gab es beim Rundgang durch den Saal des Schwesternhauses die vier Szenen „Die Hochzeit zu Kana“, „Die Taufe Jesu im Jordan“, „Sturm auf dem See Genezareth“ und „Der blinde Bettler Bartholomäus am Markt von Jericho“. Alle anderen fünf Szenen beschäftigen sich mit den Vorkommnissen in der Karwoche: Dem „Abendmahl“, der „Gefangennahme Jesu“, der „Verurteilung Jesu durch Pontius Pilatus“ und „Kreuzigung und Auferstehung Jesus“. Nicht nur bei Erwachsenen auch bei Kinder kamen die nachgestellten Szenen bestens an. Zu ihnen gehörten die Geschwister Fabian (8) und Lena (9), die fasziniert die Szene „Sturm auf dem See Genezareth“ anschauten. „Das Interesse an unserer Ausstellung ‚Das Leben Jesu‘ war groß. Leider haben wir den Saal nur eine Woche zur Verfügung gehabt“, bedauerte das Organisations-Team. Viele Besucher regten an, dass die Szenen sich perfekt für eine Wanderausstellung eignen würden.

Dringender Appell an Hundehalter

Bad Homburg (hw). Wer im beginnenden Frühjahr in Feld und Wald unterwegs ist, sollte stärker als sonst an den Schutz der Tiere und der Natur denken. Darauf weist die Stadt hin. „Spaziergänger, Radler und Hundehalter nutzen die Landschaft rund um unsere Stadt gerne für Freizeitaktivitäten. Dort beginnen bei wild lebenden Tieren jetzt die Brut- und Setzzeiten. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte sich deshalb rücksichtsvoll verhalten“, appelliert Ordnungsdezernentin Lucia Lewalter-Schoor. Vor allem Hundehalter sollten bei ihren Spaziergängen in Feldrandlage auf ihre Vierbeiner achten. Denn leider passiere es immer wieder, dass Hunde in die Lebensräume von Wildtieren eindringen. „Jeder Hundehalter hat die Verantwortung für sein Tier und sollte verhindern können, dass es Wildtiere stört“, sagt Lewalter-Schoor. Offiziell haben die Brut- und Setzzeiten am 1. März begonnen. Seither soll besondere Rücksicht auf Wildtiere genommen werden. Hunde sollten deshalb von den Feldholzinseln ferngehalten und im Wald an der Leine geführt werden. Experten stufen die Nutzung der Landschaft während der Brut- und Setzzeiten vor allem abseits der vorgesehenen Wege als

ernsthafte Bedrohung für Wildtiere ein. Sie sehen häufige Störungen als eine der Ursachen für einen zurückgehenden Bestand bei bestimmten Vogelarten, aber auch bei wild lebenden Hasen. Die Stadt achtet derzeit auch besonders auf Autofahrer, die ihr Fahrzeug auf Feldwegen abstellen oder eine Strecke durch die Felder abkürzen. Die Wege sind nicht als öffentliche Straßen ausgebaut, die Fahrten stören Wildtiere. Die Wege sind deshalb Landwirten vorbehalten. Wer sich nicht an die Regeln hält, muss mit Konsequenzen rechnen: Hundehaltern, die sich nicht an die Anleinplicht halten, wird ein Verwarnungsgeld von 25 Euro auferlegt, bei Wiederholungstätern erhöht sich dieser Betrag. Benutzt ein Autofahrer einen Feldweg, der nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, wird er mit 20 Euro Bußgeld verwarnt, parkt er sein Auto auf diesem Weg werden 30 Euro fällig. Die Stadt hat für Hundehalter zahlreiche Dog-Stationen aufgestellt. Dort sind Beutel zur Entfernung von Hundekot kostenlos erhältlich. Sollten die Beutel nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, wird ebenfalls ein Bußgeld von 50 Euro fällig.

Chor „Musaik“ sucht Sänger

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 25. März, startet der Projektchor „Musaik“. Geplant sind Proben am 25. März von 20 bis 22 Uhr und am 28. März von 10 bis 12.30 Uhr in der Michaelisgemeinde Frankfurt-Berkersheim, Im Klingefeld 6. Es werden leichte bis mittelschwere Chorstücke mit geistlichen und weltlichen Inhalten einstudiert. Die Aufführung findet im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, am 5. April um

10 Uhr statt. Den Chor leitet die Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva aus Frankfurt. „Musaik“ ist ein Projektchor und setzt sich als Chorgruppe für jedes Projekt neu zusammen. Neue Mitglieder sind willkommen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Die Kosten von zehn Euro ist bei der Probe bar zu entrichten. Um Anmeldung bis zum 18. März wird gebeten bei Natalia Koschkareva, E-Mail: natkosch@gmail.com.

Abendkurs im Sinclair-Haus-Atelier

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 12. März, beginnt ein Abendkurs im Atelier des Sinclair-Hauses, Dorotheenstraße. Ausgehend von den Werken der Ausstellung „Juul Kraijer. Zweiheit“ gibt es Raum, sich künstlerisch auszuprobieren. Es findet ein Schnupperabend statt. Angeleitet von Andreas Hett oder Maike Häusling nähern sich die Teilnehmer mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken den Themen der Ausstellung an. Weitere Termine sind der 19., 26. März und 2. April mit Maike Häusling sowie der 23., 30. April, 7. und 14.

Mai mit Andreas Hett, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Es müssen mindestens drei Termine besucht werden, dies geht auch in loser Reihenfolge. Der Schnupperabend kann einzeln gebucht werden. Öffentlich präsentiert werden die Arbeiten am Donnerstag, 28. Mai, ab 18 Uhr. Teilnahmegebühr: zwölf Euro inklusive Materialkosten pro Abend; ermäßigt sechs Euro (bis 27 Jahre in Ausbildung). Im Preis ist der Museumseintritt ab 17 Uhr inklusive. Tickets gibt es im Vorverkauf an der Museumskasse oder direkt an der Abendkasse.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Homburg
Schicke 2-Zi.-DG-Wgh. im 2-FH, 76 m² Wfl. für nur **€ 750,- zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 255 kWh/m².a, Öl, Bj. 1961
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Freundliche 2-Zimmer-Wohnung., Fahrstuhl, stadtnahe Lage, großer Balkon für nur **€ 170.000,-.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Panoramablick, Ruhe, Sonne
Großzügige Villa für die große Familie zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW. Ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. **KP nur € 1.098.000,- inkl. Doppelgarage.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Energiesparende Maßnahmen rechtfertigen nicht immer eine Mieterhöhung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
in der Regel dürfen Immobilieneigentümer, die ihr Wohnhaus energetisch sanieren, die Sanierungskosten auf ihre Mieter umlegen. Nachdem die Eigentümerin und Vermieterin eines Wohnhauses in Berlin den Fußboden des Dachgeschosses hat dämmen lassen, veranschlagte sie eine monatliche Mieterhöhung von 25 Euro pro Haushalt. Die unter dem Dachgeschoss lebende Mieterin war mit der Forderung nicht einverstanden, denn für sie stand die energetische Maßnahme im Widerspruch zu einer anderen Modernisierungsmaßnahme, die die Vermieterin gleichzeitig durchführen ließ. Denn zeitgleich mit der Dämmung des Dachgeschossfußbodens ließ die Eigentümerin das vorhandene geschlossene Dach gegen eine belüftete Kaldachkonstruktion umwandeln. Der Fall landete vor Gericht (AZ 202 C 374/17). Das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg entschied zugunsten der Mieterin und bestätigte, dass die von der Vermieterin verlangte monatliche Mieterhöhung nicht genehmigt werden kann. Denn der Sinn und Zweck der energetischen Sanierung durch die Dämmung des Fußbodens steht im Gegensatz zu dem Umbau des Daches in eine Kaldachkonstruktion.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: AG Berlin-Charlottenburg Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

18.000 € KfW-Tilgungszuschuss sichern
Attraktive Renditen, ideal für Kapitalanleger! Pflegeappartements in Idstein zum Kauf. KfW-Effizienzhaus 55. Indexierter 25-Jahres-Mietvertrag mit dem DRK. Bevorzugtes Belegungsrecht. Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt (Energieausweis in Erstellung), provisionsfrei.
Tel. 0 26 61 / 13 85, anfrage@hsb-bautraeger.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:	• Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW; • Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: H; • Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B	4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh	5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV) • Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko; • Heizöl: Öl; • Erdgas, Flüssiggas: Gas;	Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 21 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

WINTERGARTEN & CERVECERIA

MO – DO 12 – 24H | FR & SA 12 – 1H | SO 12 – 23H
täglich durchgängig warme Küche bis 22h

Montag bis Freitag: Spanischer Mittagstisch ab 8,90 €
Samstags, 12–17 Uhr: Alle Rumpsteaks, Beilagen nach Wahl nur 17,90 €
Sonntags: Hausgemachte Paella mit Gambas, Huhn & Kaninchen

Sa. 14. März: Musiknacht mit Gypsy Kings Coverband u. Flamenco
Ostersonntag/-montag 12. und 13. April Osterbrunchbuffet von 10–15 Uhr

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

**Kronberger
Lichtspiele**

mein Kino...

12. 3. – 18. 3. 2020

Parasite

Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
So. 19.30 Uhr

Judy

Sa. 17.30 Uhr; So. 17.00 Uhr;
Mi. 20.15 Uhr

**Das geheime Leben der
Bäume**

Sa. 15.00 Uhr; So. 14.30 Uhr

**Royal Opera House
Fidelio LIVE**

Di. 20.15 Uhr

**Spitzbergen Auf Expedition
in der Arktis**

Fr. + Mo. 17.30 Uhr

**Voranzeige:
ab 19.03.**

Little Women

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert ☎ 06173/ 7 93 85

Frühjahrsputz im Hessenpark



Endlich steht der Frühling vor der Tür! Die historischen Hausfrauen im Freilichtmuseum Hessenpark heißen ihn willkommen und vertreiben mit Vorführungen und Mitmachaktionen rund ums Putzen endgültig den Winter. In drei verschiedenen Gebäuden können Interessierte den historischen Hausfrauen am Sonntag, 15. März, von 11 bis 17 Uhr bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und erfahren, wie sich die Putzgewohnheiten im Laufe der Zeit veränderten. Für kleinere Kinder steht um 11, 13 und 16 Uhr ein Puppenspiel auf dem Programm: Oma Emeline ist ratlos, ihre Waschmaschine hat den Geist aufgegeben. Doch sie erinnert sich, wie ihre eigene Oma früher die Wäsche gewaschen hat – ganz ohne Waschmaschine. Zusammen mit ihrem Hund Struppi und den Kindern macht sie sich auf die Suche nach den nötigen Utensilien. Außerdem besteht die Möglichkeit, an Themenführungen teilzunehmen. Um 13 Uhr können Interessierte mit Orgelspezialist Stefan Straßer die imposanten Kircheninstrumente ganz aus der Nähe entdecken und dem Orgelklang lauschen. In der Führung um 15 Uhr dreht sich alles um Frauen auf dem Land. Anhand der Lebensgeschichten ehemaliger Hausbewohnerinnen tauchen die Teilnehmer in den Alltag der Vorfahren ein. Die Führungen sind im Museumseintritt inklusive, Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude. Foto: Christiane Solzer

Filmreise durch das Ost-Allgäu

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 17. März, um 20 Uhr zu einer Video-Großprojektion in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Im Reisebericht von Inge und August Pflüger geht es um das Ost-Allgäu. Im Film werden Hopferau, der Hopfensee und die Stadt Füssen gezeigt. Über der Stadt liegt das Hohe Schloss, das sich als eines der besterhaltenen Burganlagen präsentiert und heute als Museum genutzt wird. Da-

rüber hinaus gibt es Eindrücke vom Kloster, der Kirche St. Mang und dem Lech-Wasserfall. Der Tegelberg, Aussichtsberg von Füssen, ist ein weiteres Ziel. Besucht werden auch das Märchenschloss Neuschwanstein und die 1136 gegründete Benediktinerabtei des Klosters Ettal. Weitere Stationen sind das Schloss Linderhof, die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Steingaden sowie die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in St. Ilgen

Kunst-Leistungskurs zeigt Werke

Bad Homburg (hw). Das Fach Kunst bietet nicht nur im Unterricht viel Raum für Kreativität, sondern auch in den Abschlussprüfungen. Als Teil ihrer Kunst-Abschlussprüfungen kreierten die Schüler der „accadis International School“, Georg Alpatow, Lea Eiberger, Cosima Langhorst und Nadira Ruzmetova, Kunstwerke, die sie in einer Ausstellung am Freitag, 13. März, ab 17 Uhr in den neuen Kunsträumen der ISB, Norsk-Data-Straße 3, präsentieren. Besucher erwarten künstlerisch hochwertige Acryl-Gemälde, Fotografien, Installationen und Collagen als Ergebnis einer zweijährigen künstlerischen Reise. Die vier Schüler haben Kunst als Leistungskurs belegt. Im International Baccalaureate Diploma-Programm (IB), das zu einer sowohl in Deutschland als auch weltweit anerkannten Hochschulzugangsberechtigung führt, heißt das Fach „Visual Arts“ und zeugt genauso wie die gestellte Prüfungsaufgabe von Vielfalt.

„Der Leistungskurs ist sehr anspruchsvoll und geht weit über ‚Malen‘ hinaus“, sagt die Visual-Arts-Lehrerin Stalina Arnold. Während der Suche nach Leitmotiven für ihre Kunstwerke haben sich die Schüler intensiv mit Kunst und Gesellschaft auseinandergesetzt. Georg Alpatow hat seinen Werken das Motiv „Time“ gegeben, während sich Lea Eiberger für „Tributes“ entschied. Cosima Langhorst fokussiert mit ihren Werken „Identity“, und Nadira Ruzmetova setzte sich mit „Otherness“ auseinander. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht auch die Theorie. Die Schüler besprechen Kunstepochen und -techniken und erproben Letztere in der Praxis, um ihnen neue Aspekte zu geben. „Es freut uns, wenn unsere Schüler das anspruchsvolle IB-Curriculum nutzen, um über ihren Tellerrand zu schauen, und die Kunst weiterentwickeln“, sagt die Schulleiterin der bilingualen Schule in Ober-Eschbach, Janina Sparks.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klarinetten trio Schmuck Hospitalkirche Oberursel 22.03.2020	20,00 – 22,00 €
Willkommen bei den Hartmanns Stadthalle Oberursel 24.03.2020	16,00 – 25,00 €
Jazzkonzert mit Werner Lohr Rathaus Oberursel 10.05.2020	20,00 €
Ramon Chormann „Ferz mit Krigge“ Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 01. + 02.07.2020	28,60 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 03. + 04.07.2020	27,50 €
Alles was Recht ist Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 09.07. – 11.07.2020	15,95 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 10.07. – 15.08.2020	23,10 €
Rodgau Monotones in Stierstadt Stierstadt feiert 50 Jahre Zeltkerb! Festplatz 10.07.2020	17,50 €
Sommer-Highlights Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 14.08. + 15.08.2020	19,80 €
BauchComedy – Peter Moreno Lachen ist Programm! Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 22.08.2020	25,00 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 31.10. – 12.12.2020	19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HESSERTAG BAD VILBEL	
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS 05.06.2020	64,00 – 74,00 €
GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN 06.06.2020	69,00 – 79,00 €
hr3-Festival-Kombiticket	123,00 – 141,00 €
SEED und Gäste 12.06.2020	61,90 €
John Fogerty 14.06.2020	69,90 – 79,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg 27.03.2020	30,65 – 34,05 €
Die Mausefalle Kurtheater Bad Homburg 01. + 02.04.2020	24,00 – 32,00 €
Horst Hansen Trio Speicher im Kulturbahnhof 03.04.2020	25,00 – 28,00 €
Hölder – Das Musical Kurtheater Bad Homburg 25.04.2020	15,00 – 25,00 €
Tabaluga und Lilli Kurtheater Bad Homburg 24.05.2020	26,00 – 35,00 €
Schnappschiss aus Hessen Die Lach- und Ach-Show Äppelwoi-Theater 20.10.2019 – 05.06.2020	22,50 €
CASTLE CONCERTS:	
Ventus Bläserquintett Salzburg Schlosskirche am Landgrafenschloss 19.04.2020	12,00 – 36,00 €
BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE:	
Georgy Tchaidze, Klavier Schlosskirche Bad Homburg 20.03.2020	18,00 – 24,00 €
Württembergisches Kammerorchester Schlosskirche Bad Homburg 27.03.2020	18,00 – 54,00 €
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs Schlosskirche Bad Homburg 08. + 09.05.2020	18,00 – 54,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL	
Volker Bruch Siddhartha – Hermann Hesse Kurtheater Bad Homburg 27.05.2020	23,90 – 49,85 €
Matthias Matschke Mary Shelley’s Frankenstein Güterbahnhof 10.06.2020	34,05 – 49,85 €
Nina Hoss – Wer die Nachtigall stört – Harper Lee Güterbahnhof 11.06.2020	34,05 – 43,05 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00